

# Jahresbericht

## 2020/21



\* Spielbeginn

# Index

|  |    |
|--|----|
| <b>Vorwort</b>   | 07 |
| <b>1 Der VCP: Wer wir sind und wohin wir wollen</b>  | 09 |
| Die Pfadfindung  | 11 |
| <b>2 Bundesvorstand und Bundesleitung</b>  | 12 |
| Bundesvorstand   | 13 |
| Referat Stämme   | 16 |
| Referat Vielfalt   | 17 |
| Referat Internationales  | 18 |
| Referat Jugendpolitik  | 19 |
| Referat Demokratieförderung  | 21 |
| Referat Kommunikation und Partizipation  | 22 |
| Referat Bildung  | 23 |
| Referat Nachhaltigkeitsstrategie   | 24 |
| <b>3 Pfadfindung</b>   | 26 |
| Steuerungsgruppe Pfadfindung   | 26 |
| <i><b>Übergeordnetes Ziel: Wir sind ein wachsender Verband. In 2026 haben wir 20.000 mehr Mitglieder in unseren Gruppen vor Ort.</b></i>             | 29 |
| TRUDE   Ein Plan für Wachstum im VCP   | 29 |
| rdp-Arbeitsgruppe Wachsen in den jungen Bundesländern  | 30 |
| <i><b>Übergeordnetes Ziel: Partizipation und Beteiligung ist im VCP für alle Mitglieder möglich.</b></i>   | 32 |
| Beauftragung Partizipation   | 32 |
| Neue Partizipationsmöglichkeiten   | 34 |
| <i><b>Übergeordnetes Ziel: Unsere Kommunikation im Verband ist so aufgebaut, dass jede*r schnell und direkt notwendige Informationen erhält.</b></i> | 35 |
| VCP-Redaktion  | 35 |
| anp-Redaktion – Verbandsmagazin auf neuem Pfad   | 36 |
| Bewegtbild-Redaktion   | 37 |
| Podcast-Redaktion „Podcast Pfadfinden“   | 39 |

|   |           |
|---|-----------|
| Fotoredaktion   | 40        |
| Länderredaktion   | 41        |
| Technischer Support   | 42        |
| Externe Pressearbeit  | 43        |
| Beauftragung rdp „AG Image pfadfinden“                        | 44        |
| <b>4 Handlungsfelder</b>                                      | <b>46</b> |
| <i><b>Handlungsfeld: Pfadfinder*in sein</b></i>               | <b>47</b> |
| <i>Fachgruppe Singen</i>                                      | 48        |
| Projektgruppe Liedgut   | 50        |
| PFAU   Pfadfinder*innen in Ausbildung und an Universitäten    | 51        |
| Bundesfahrt   | 52        |
| Fachgruppe Erwachsene   | 53        |
| Nachhaltigkeitsziele - SDG-Beauftragung                       | 54        |
| Fachgruppe Nachhaltigkeit                                     | 56        |
| <i><b>Handlungsfeld: VCP sein</b></i>                         | <b>58</b> |
| #pfadisbleiben  | 59        |
| Saulus   Das „C“ im VCP                                       | 61        |
| Projektgruppe PfaDe – Pfadfinder*innen auf Demonstrationen    | 62        |
| Bundeslager 2022  | 63        |
| Beauftragung für VCP-Kleidung, Merchandise & Werbematerialien | 65        |
| Internationales   | 66        |
| International Team (IT)                                       | 67        |
| IC Traineeprogramm  | 68        |
| Young Delegates   | 69        |
| Beauftragung Partnerschaft Polen                              | 70        |
| Beauftragung Israel / Naher Osten                             | 71        |
| rdp Vermittlungstool  | 72        |
| Seminar für Internationale Begegnungen (IB-Seminar)           | 73        |
| IMWe  | 74        |

|  |     |
|--|-----|
| Scout Academy  | 76  |
| Thinking Day   | 77  |
| Moot   | 78  |
| European Jamboree 2020+1   | 80  |
| World Scout Jamboree (WSJ) in Südkorea 2023                                | 81  |
| Scoutlab und Jota-Joti   | 83  |
| Friedenslicht  | 84  |
| Ökumenischer Kirchentag (ÖKT)  | 86  |
| Jugendpolitik  | 87  |
| Arbeitsgemeinschaft evangelische Jugend (aej)                              | 90  |
| Beauftragung Fachkreis Kinder- und Jugendpolitik der aej                   | 91  |
| Deutscher Bundesjugendring   | 92  |
| Ring Deutscher Pfadfinderinnenverbände / Ring deutscher Pfadfinderverbände | 93  |
| CPGS The Council of Protestants in Guiding and Scouting                    | 96  |
| <b>Handlungsfeld: Zukunftsfähig sein</b>                                   | 98  |
| Baghira   Ein Stammes-Mentor*innen-System für den VCP                      | 99  |
| Bundesmaterial   | 100 |
| Beauftragung Microsoft 365   | 100 |
| Projektgruppe Pfadisystems   | 101 |
| Projektgruppe Matrix   | 102 |
| <b>Handlungsfeld: Vorbereitet sein</b>                                     | 104 |
| Kode L   | 105 |
| Kooperation mit der Karlshochschule  | 107 |
| Prometheus   Die VCP-Academy   | 109 |
| Woodbadge  | 110 |
| <b>Handlungsfeld: Offen sein</b>   | 112 |
| PG Queeres Pfadfinden  | 112 |
| PG Soziale Gerechtigkeit   | 113 |

|           |  |     |
|-----------|--|-----|
| <b>5</b>  | <b>Prävention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt</b> | 114 |
|           | Prävention FG „achtsam & aktiv“                          | 115 |
|           | Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs im VCP                | 117 |
| <b>6</b>  | <b>Bundesversammlungsvorstand</b>                        | 120 |
| <b>7</b>  | <b>Bundesrat</b>   | 124 |
| <b>8</b>  | <b>Bundeszentrale</b>                                    | 128 |
|           | VCP-Bundesarchiv   | 132 |
| <b>9</b>  | <b>Bundeszentren</b>                                     | 134 |
|           | Bundeszeltplatz Großzerlang                              | 135 |
|           | Bildungs- und Erholungswerk Burg Rieneck e. V.           | 137 |
|           | Fachgruppe Burg Rieneck                                  | 141 |
|           | Bundeszentrale   | 143 |
| <b>10</b> | <b>Freizeit- und Fahrtenbedarf</b>                       | 144 |
|           | Aufsichtsrat F&F   | 147 |
| <b>11</b> | <b>Evangelische Stiftung Pfadfinden</b>                  | 148 |
| <b>12</b> | <b>Anhang</b>  | 151 |
|           | Fach- und Projektgruppen sowie Beauftragungen            | 152 |
|           | Organigramm Bundeszentrale                               | 153 |
|           | Übersicht Kontaktpersonen                                | 154 |
|           | Einbindung des VCP in die Strukturen von Pfadfinden      | 174 |
|           | <b>Impressum</b>   | 175 |

**Bilder:** alle Bilder © VCP, mit Ausnahme von: Stift © Braitte (Pixabay) [S. 8]; Hände in „Handlungsfelder“: © Nikolai Sorokin (Adobe Stock); Globus © Alyssia Wilson (Unsplash) [S. 66]; Hand mit Zapfen © Ardi Evans (Unsplash) [Anhang], Schreibtisch © Thought Catalog (Unsplash) [S. 108]; dekorative Natur-Elemente im ganzen Jahresbericht: © Nina Akin (2) (Pixabay), © Leo Neo Boy (Pixabay); Smileys: © Yuyeung Lau, © Hrt Soul Design, © hybrid UGP, © Neonbrand, © Raul Petri, © Tim Mossholder (alle: Unsplash)

Unser Gruß zum diesjährigen Jahresbericht



# Vorwort



# Vorwort

**Liebe Pfadfinder\*innen,  
liebe Mitglieder der Bundesversammlung,  
liebe Freund\*innen und Förderer\*innen,**

eigentlich ist es noch nicht allzu lange her, dass wir euch im letzten Jahresbericht zur 51. Bundesversammlung des VCP mit einem Vorwort erfreuen durften und schon liegt der nächste Jahresbericht zur 52. Bundesversammlung des VCP im Jahr 2021 vor.

Dieser Jahresbericht befasst sich zwar mit einem kürzeren Berichtszeitraum, Herbst 2020 bis Stand März 2021, dennoch ist seither trotz der aktuellen Situation wieder einiges passiert, über das ihr hier lesen könnt. Es ist für uns immer wieder eine Freude zu sehen, was alles im VCP passiert und mit welcher inhaltlichen Vielfalt auf der Bundesebene gearbeitet wird.

Daher möchten wir an dieser Stelle allen Beteiligten für ihre gute und wertvolle Arbeit im VCP und für die Erstellung dieses Jahresberichtes danken. Neben den Berichtenden, die fleißig ihre Texte formuliert haben, danken wir auch allen Personen, die dafür gesorgt haben, dass der Jahresbericht aus einem Guss ist und sein Gesicht bekommen hat.

Im letzten Jahr haben wir gemeinsam Neuland betreten und die erste digitale Bundesversammlung des VCP durchgeführt. Wir konnten dadurch viele wertvolle Erfahrungen, trotz kleiner technischer Herausforderungen, sammeln und wissen nun, dass wir auch in der digitalen Welt fähig sind, eine solch komplexe Veranstaltung durchzuführen. Mit Blick auf die 52. Bundesversammlung des VCP, im Juni 2021, fühlen wir uns dadurch gut gerüstet, um auch in diesem Jahr eine gelungene Bundesversammlung, egal in welchem Format sie stattfinden wird, durchzuführen. Und wir freuen uns – digital oder in Präsenz – auf eine interessante und spannende 52. Bundesversammlung zusammen mit euch allen.

Wie üblich soll euch dieser vorliegende Jahresbericht als Arbeitsmaterial dienen. Macht euch Notizen, schreibt euch Fragen an den Rand, markiert euch Textpassagen, die ihr unklar oder die ihr besonders positiv findet. Denn nur, wenn ihr als Delegierte, als Leser\*innen und Adressat\*innen aktiv mit dem Jahresbericht arbeitet, können wir im Rahmen der Bundesversammlung wieder einen interessanten und konstruktiven Berichtsteil erleben.

Zu vielen Berichten findet ihr außerdem wieder online weiterführende Informationen, hierzu klickt ihr einfach auf die Links unter den entsprechenden Berichten. Aktuell arbeiten wir auch wieder daran, euch hoffentlich den gesamten Jahresbericht als Podcast zur Verfügung zu stellen.

**Auf bald. Gut Pfad!**

**Euer Bundesvorstand und Bundesversammlungsvorstand**

Olli

Datlascha

Neals

Amelie

Svante

Daniel

Eva



Was wollen wir eigentlich und warum?

1



# Der VCP: Wer wir sind und wohin wir wollen

# 1| Der VCP: Wer wir sind und wohin wir wollen

*Als Pfadfinder\*innen im Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) e.V. sind wir Teil einer weltweiten Gemeinschaft. Wir machen Kinder und Jugendliche stark und helfen ihnen, ihren eigenen Weg zu gehen. Auf Grundlage pfadfinderischer, christlicher und demokratischer Werte setzen wir uns dafür ein, die Welt besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben.*

**Wer sind wir?** Der VCP ist der evangelische Pfadfinder\*innenverband in Deutschland. Als Teil einer selbstbewussten Bewegung begeistert er und bietet seinen Mitgliedern ein Zuhause. Er wird von jungen Menschen mit Unterstützung Erwachsener gestaltet.

**Was machen wir?** Wir übernehmen soziale Verantwortung und haben einen positiven und wahrnehmbaren Einfluss auf die Gesellschaft. Wir stärken junge Menschen in ihrer individuellen Entwicklung zu selbstbestimmten Persönlichkeiten. Grundlage unserer Arbeit ist die pfadfinderische Methode.

**Wie sind wir?** Als Pfadfinder\*innen im VCP verbinden wir Tradition und Moderne. Wir sind selbstbewusst und fühlen uns wertgeschätzt. Wir stehen für Freiheit, Gemeinschaft und Liebe zur Natur.

## Die Pfadfindung

Auf Grundlage unseres Selbstverständnisses ist die Pfadfindung der Prozess der Verbandsentwicklung im VCP. Der VCP möchte damit herausfinden, wie es mit dem Verband in den nächsten Jahren weitergeht, welche Schwerpunkte wir setzen wollen, woran wir arbeiten sollten, wie wir uns positionieren und auch, was wir nicht wollen. So wie jede andere Organisation entwickelt sich auch der VCP und reagiert so auf sich ändernde interne und externe Rahmenbedingungen. Darunter fallen zum Beispiel die rechtlichen und steuerlichen Vorgaben für die Vereinsführung, eine sich im ständigen Wandel befindende Gestaltung der schulischen Lebenswelt durch die Politik sowie demografische und kulturelle Veränderungen.

Die Verbandsentwicklung hilft dabei, eine Strategie zu entwickeln, um das Wesentliche im Blick zu behalten und in regelmäßigen Abständen das Tun und Wirken zu überprüfen. Im Laufe des Verbandsentwicklungsprozesses wurden Wahrnehmungen zum Verband und Bedürfnisse im Verband herausgearbeitet. Mit diesen gilt es sich in der aktuellen Arbeit auseinanderzusetzen. Daraus entstanden sind übergeordnete Ziele für den Verband und fünf Handlungsfelder.



Eine Übersicht der Arbeit unseres Vorstands und der Bundesleitung

2

# Bundsvorstand und Bundesleitung



## 2| Bundesvorstand und Bundesleitung



Natascha Sonnenberg, Oliver Mahn und Neals Nowitzki

### Bundesvorstand

*Seit Dezember 2018 leiten Natascha Sonnenberg (Bundesschatzmeisterin), Oliver J. Mahn (Bundesvorsitzender) und Neals Nowitzki (Bundesvorsitzender) als Bundesvorstand den VCP. Seit Amtsantritt liegt der Schwerpunkt ihrer Arbeit auf der Umsetzung der im Verbandsentwicklungsprozess „Pfadfindung“ benannten Ziele. Zusammen mit der Bundesleitung arbeiten sie aktiv daran, die Ziele der Pfadfindung mit wirksamen Maßnahmen zu hinterlegen.*

**Z**um Gesamtprozess der Pfadfindung ist der Bundesvorstand/die Bundesleitung weiterhin in einem guten und konstruktiven Austausch mit der **Steuerungsgruppe Pfadfindung**. So wird die Arbeit auf Bundesebene des Verbandes kontinuierlich besser im Verbandsentwicklungsprozess abgebildet und nach ihm ausgerichtet. Dies lässt sich auch im vorliegenden Jahresbericht gut erkennen: Die inhaltliche Arbeit der Bundesleitung – auch in Verbindung mit den Jahreszielen der Bundesleitung und der Haushaltsaufstellung – ist nach den Handlungsfeldern und somit den Zielen des Verbandsentwicklungsprozesses sortiert. Auch in diesem Berichtszeitraum war der Bundesvorstand mit einigen personellen Veränderungen innerhalb der Bundesleitung beschäftigt. Ilka Essig und Leah Albrecht haben ihr neues Amt als Mitglieder der Bundesleitung im **Referat Internationales** übernommen. Fabienne Schwartz und Fabian Loske haben ihre Funktion als International Commissioner (ICs) und ehemalige Leitungen des Referats nach einem längeren Trainee-

## 2. Bundesvorstand und Bundesleitung

Programm erfolgreich an Ilka Essig und Leah Albrecht übergeben. Wir danken Fabienne Schwartz und Fabian Loske für die langjährige, grandiose und intensive Arbeit, die sie bis zuletzt in ihrer Funktion als Referatsleitung Internationales für den VCP und Pfadfinden weltweit geleistet haben und freuen uns über die großartige Einführung und Besetzung durch die neuen Mitglieder.

Nach längeren Gesprächen mit dem Bundesvorstand und innerhalb der Bundesleitung wurde Fabian Loske im Dezember 2020 als Referent der Bundesleitung des **neu geschaffenen Referats Nachhaltigkeitsstrategie** eingesetzt. Seine Bestätigung durch den Bundesrat fand Anfang des Jahres 2021 statt. Mit diesem Referat wird ein weiteres Ziel/Handlungsfeld der Pfadfindung aufgegriffen. Es soll damit begonnen werden entsprechende Maßnahmen/Handlungsoptionen für den VCP aus strategischer Sicht zu definieren. Wie genau der Referatszuschnitt aussieht lässt sich im nachfolgenden Abschnitt der Referatsdarstellungen der Bundesleitung entnehmen.

Zuletzt sei auch nochmal die erfolgreiche Besetzung des **Referat Bildung** benannt. Anja Blume und Joanna Cunningham bereichern seit August 2020 die Bundesleitung in diesem Bereich. Sie haben sich mittlerweile gut eingearbeitet und beginnen seit Anfang 2021 ihre eigenen inhaltlichen Aktionen und Veranstaltungen.



## 2. Bundesvorstand und Bundesleitung

Ein globales und leider weiterhin aktuelles Thema für unsere Pfadfinder\*innenarbeit liegt in der Anpassung unserer Arbeit an die durch Covid-19 ausgelöste weltweite Pandemie.

Seit Jahresbeginn 2020 stellt sich der Bundesvorstand und die gesamte Bundesleitung mit ihren Fachgruppen, Projektgruppen und Beauftragungen der gesamtgesellschaftlichen Herausforderung.

Leider konnten – und werden auch in Zukunft – nicht alle Veranstaltungen und Aktionen in der ursprünglich gedachten Form stattfinden. Dank eines hohen zusätzlichen Kraftakts, viel Kreativität und der aktiven Suche nach konstruktiven Lösungen von allen Beteiligten wurde vieles neu gedacht, einiges zeitlich verschoben und nur wenige Veranstaltungen mussten komplett ausfallen. Die Digitalität mit all ihren Möglichkeiten und Chancen hat selbstverständlich Einzug in die Arbeit des Verbandes gefunden. Sie ermöglicht uns die Weiterarbeit und wird mit ihren positiven Aspekten sicherlich auch in Zukunft Teil unserer Arbeit bleiben.

Der Bundesvorstand und die gesamte Bundesleitung sind stolz darauf, dass wir gemeinsam mit dem Bundesrat seit Anfang des Jahres 2021 unser Großprojekt **#pfadisbleiben** gestartet haben. Unter diesem Slogan wollen wir, gemeinsam mit dem gesamten Verband, der Pandemie begegnen und Pfadfinden trotz aller Hindernisse spürbar und erlebbar bleiben lassen. Dabei steht im Mittelpunkt die Begegnung und der Austausch mit Pfadfinder\*innen im VCP, wir wollen gemeinsam einen möglichen Mitgliedsschwund aufhalten und in der aktuellen Situation als Gesamtverband Aktionen und Veranstaltungen direkt für die Ortsebenen unseres Verbandes anbieten.



Unsere aktuelle Bundesleitung

## Referat Stämme



Peter „flip“ Keil & Eric Stahlmann

Im Referat Stämme richten wir den Blick auf die **Arbeit vor Ort**. Wir wünschen uns stabile Stämme für den VCP, die wissen, wo sie herkommen und was sie ausmacht, die ihre Perspektive klar vor Augen haben und ihre nächsten Schritte in die Zukunft kennen. Dabei sollen sie vom Verband Unterstützung erfahren. **Zukunftsfähigkeit und Wachstum** bilden zwei Ziele unserer Arbeit und damit auch, mehr Kinder und Jugendliche für das Pfadfinden zu gewinnen.

Als Teil der Bundesleitung sind wir in den Strukturen des Verbandes sehr weit von den Stämmen entfernt und doch scheint der Bund genau der richtige Ort zu sein, um länderübergreifend strukturelle Herausforderungen zu identifizieren und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Raum für Diskussionen bietet dabei die Fachgruppe Stämme aus der sich in den vergangenen Jahren einige Kleingruppen heraus gegründet haben und an konkreten Programmen arbeiten.

Voraussetzung für unsere Arbeit ist der **Kontakt zu den Ländern**, ihre Impulse und ihre Akzeptanz. Das Feedback aus dem Bundesrat und den Länder-AKs sind Maßstab für die Einschätzung der Notwendigkeit einzelner Ansätze.

*„Stämme sind diejenige Organisationsstruktur des Verbands, in der die kontinuierliche Gruppenarbeit organisiert wird [...] Stämme sind mit ihren Gruppen somit **zentraler Ort pfadfinderischer Arbeit** im VCP.“*

## Referat Vielfalt



Antonia Manns

**D**as Referat Vielfalt kümmert sich um die **Förderung und den Ausbau von Inklusion und Diversität im Verband**. Das umfasst sowohl den Abbau von Barrieren im Verband als auch die Sichtbarmachung, Förderung und Akzeptanz von unterschiedlichen Lebensweisen und -modellen von Mitgliedern. Das Referat achtet darauf, dass Mitglieder, die sonst oft vergessen werden, mitbeachtet und mitbedacht werden. Die meisten Ziele des Referats Vielfalt finden sich in der Pfadfindung im Handlungsfeld „Offen sein“ wieder.

### Um diese Ziele zu erreichen gibt es im nächsten Jahr folgende Schwerpunkte:

- + Die Sozialerhebung wird durchgeführt und ausgewertet
- + Unsere Satzung wird auf Barrierefreiheit geprüft
- + Homophobie im Verband: Wir schaffen eine Anlaufstelle für Menschen, die in unserem Verband Ausgrenzung erfahren
- + Arbeitshilfe „Über Vielfalt reden“ – Wie rede ich mit Kindern und Jugendlichen über Stereotype, Gleichberechtigung und sexuelle Vielfalt?
- + Wir wollen ein Schulungsangebot zu Leichte Sprache als Webinar anbieten
- + Die VCP-Homepage wird barrierefrei zugänglich
- + Wir prüfen unsere Beitragsordnung auf Möglichkeiten, finanziell schlechter gestellte Menschen zu unterstützen
- + Barrierefreiheit auf Lagern: Welche Infrastruktur wird für den barrierefreien Zugang zu Lagern benötigt? Darüber hinaus soll es eine Spielesammlung geben, die genutzt werden kann, wenn barrierefreie Spiele benötigt werden
- + Der VCP ist mit dem Thema Vielfalt auf dem Ökumenischen Kirchentag vertreten
- + Auf dem Bundeslager wird es Programm zum Thema Queeres Pfadfinden geben

## Referat Internationales



Ilka Essig & Leah Albrecht

Internationalität stellt eine tragende Säule der pfadfinderischen Pädagogik dar. Die erfolgreiche und gute Vernetzung mit den Weltebenen und internationalen (Partner\*innen-) Verbänden soll auch weiterhin gewährleistet bleiben.

### **Neben der Fortführung bewährter Formate und Projekte sind folgende Themen geplant:**

- + VCP-Veranstaltungen mit internationalen Komponenten zu organisieren (auch digital),
- + die Informationsweitergabe aus den Weltverbänden in den Verband zu verbessern,
- + die Arbeit des International Teams (IT) zu stärken,
- + die Partnerschaften im rdp zu überdenken und gemeinsam in die Zukunft zu blicken,
- + die Planungen für das internationale Ressort am Bundeslager 2022 zu starten,
- + ringweite internationale Angebote in den Verband zu tragen.

*„Im VCP wird Pfadfinden als **weltweite, internationale und friedensstiftende Jugendbewegung** gelebt. Hierfür sind die Mitglieder über die alters- und aufgabenspezifischen Angebote informiert. Die Inhalte und das Programm des VCP werden auf internationaler Ebene wahrgenommen.“*

## Referat Jugendpolitik



Clara Drammeh

Das Referat Jugendpolitik beschäftigt sich mit der Frage, wie wir unsere Mitglieder dabei unterstützen können, ihren Wirkungsbereich zu vergrößern und aktive Bürger\*innen unserer Gesellschaft zu sein.

Dabei ist es wichtig, dass wir uns als Verband damit auseinandersetzen, wie unserem Verständnis nach gute Jugendpolitik und Beteiligung junger Menschen in Politik und Gesellschaft aussehen kann. Darüber hinaus unterstützen und ermutigen wir alle Verbands-ebenen sich mit der Fragestellung auseinanderzusetzen, wo und wie wir als Verband aktiv werden können und müssen, um den Interessen junger Menschen Gehör zu verschaffen. Denn wir wollen als Sprachrohr für die jugendpolitischen Anliegen unserer Mitglieder wirken.

Das Referat setzt sich dafür ein, dass die Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (rdp) im Bereich der Jugendpolitik weiter zusammenwachsen, um Synergien zu nutzen und stärker als größter evangelischer Pfadfinder\*innenverband in Deutschland wahrgenommen zu werden. Darüber hinaus stärkt das Referat Kooperationen und Kontakte mit anderen (jugend-)politischen Verbänden und Einrichtungen (z. B. Deutscher Bundesjugendring [DBJR], Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend [aej]).



**Arbeitsschwerpunkte des Referats sind:**

- + Pfadfinder\*in mit und ohne Halstuch
  - > Wir stärken die gesellschaftliche und politische Teilhabe innerhalb und außerhalb des VCP.
- + Vernetzung, Austausch und Positionierung
  - > Wir nehmen unsere jugendpolitischen Vertretungen wahr und kommunizieren unsere Werte und Positionen auch außerhalb des Verbands. Die Vernetzung auf Ringezebene und mit anderen jugendpolitischen Partner\*innen wird ausgebaut.
- + Demokratie leben und lehren
  - > Wir leben demokratische Werte und wollen unsere Mitglieder politisch (weiter-)bilden, um die Grundsätze des demokratischen Zusammenlebens weiter zu fördern.

Darüber hinaus beschäftigt sich das Referat mit dem Thema Nachhaltigkeit, welches durch die Pfadfindung bzw. durch die Regionalkonferenzen als wichtige Thematik für den VCP identifiziert wurde. Ziel ist es, Nachhaltigkeit in all seiner Vielfältigkeit sowohl in die inhaltliche Arbeit aller VCP-Ebenen einfließen zu lassen und zu behandeln als auch politische Positionierungen und Stellungnahmen zu Nachhaltigkeitsaspekten zu formulieren. Die eingesetzte FG Nachhaltigkeit des Referats Jugendpolitik steht hierbei in keiner Weise im Widerspruch zum Referat Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesleitung.

Um die genannten Themen bearbeiten zu können, gibt es im Referat Jugendpolitik verschiedene Arbeitsgruppen sowie Beauftragungen und Entsendungen, welche zu den Inhalten arbeiten. Diese sind im „Organigramm Bundesleitung und Gruppen“ hinten in diesem Jahresbericht abgebildet.

**„Partizipation und ein demokratisches Selbstverständnis sind Kerninhalte unserer Pfadfinder\*innenarbeit. Wir verstehen uns als demokratischer Jugendverband, der seine Mitglieder zur gesellschaftlichen Partizipation ermutigt und befähigt. Wir sind erkennbare Vertreter\*innen der Interessen junger Menschen im politischen und gesellschaftlichen Diskurs.“**

## Referat Demokratieförderung



Friedemann Rulf

**D**en unten stehenden Zielen fühlt sich das Referat weiterhin verpflichtet. Besonders die Arbeit in der PG „Pfadfinder\*innen auf Demonstrationen“ und die Anstrengungen für mehr Mitbestimmung und neue Partizipationsmöglichkeiten wurden intensiviert. Das Referat Demokratieförderung profitiert von guten Kooperationen mit anderen Referaten der Bundesleitung und ihren jeweiligen Arbeitsgruppen, daher wird diese Vernetzung in Zukunft weiter ausgebaut und verstärkt. Das Referat Demokratieförderung blickt generell auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freut sich weiterhin darauf die Ergebnisse der Arbeit wachsen zu sehen.

*„Das Referat Demokratieförderung hat zum Ziel, die **demokratische Mitbestimmung** aller Mitglieder im Verband spürbar zu verbessern. Als Jugendverband, der seine Mitglieder zur gesellschaftlichen Partizipation ermutigt, möchten wir die Entscheidungsbeeinflussung innerhalb des Verbandes stärken. Unsere Gremien sollen für alle Menschen zugänglich sein und eine höhere Diversität aufweisen.“*

## Referat Kommunikation und Partizipation



Sören Bröcker

**D**as Referat für Kommunikation und Partizipation beschäftigt sich inhaltlich und organisatorisch damit, VCP-Pfadfinden nach innen und nach außen mit kommunikativen Mitteln zu stärken. Wir wollen zeigen, dass Pfadfinden im VCP modern, zukunftsorientiert und offen für alle und jede\*n ist. Hierzu stellen wir die Möglichkeiten, dies über unsere Verbandsmedien zu kommunizieren, aber auch darüber hinaus in die Welt zu tragen.

Uns ist es wichtig, dass unsere Mitglieder in kommunikativen und partizipativen Methoden geschult und gestärkt werden. Daher bieten wir umfangreiche Möglichkeiten, sich im Bereich Informationstechnik, Kommunikation oder Partizipation zu engagieren.

Über 70 VCP-Pfadfinder\*innen arbeiten ehrenamtlich im Referat für Kommunikation und Partizipation mit. Das Referat ist aufgebaut auf drei sich ineinander verzahnenden und ergänzenden Säulen: 1. Kommunikation, 2. Partizipation und 3. Informationstechnik.

1. Unter **Kommunikation** stehen: die VCP-Redaktion (anp, Podcast, Bewegtbild, Länder, Foto), die Beauftragung für Merchandise und Werbematerialien sowie die Beauftragung für die rdp-Imagekampagne.
2. Unter **Partizipation** stehen die #Partipeople mit den Schwerpunkten: kommunikative Partizipation, Kampagne #PfadisWirken, digitaler Markt der Möglichkeiten und Systemisches Konsensieren.
3. Im Bereich der **Informationstechnik** befindet sich die FG Pfadisystems, die Beauftragung für den technischen Support und die Bildungs- und Vernetzungsinhalte rund um Scoutlab / Jota-Joti.

## Referat Bildung



Joanna Cunningham, Anja Blume

Im August 2020 wurde das Referat Bildung mit Joanna Cunningham und Anja Blume erfolgreich besetzt und im September 2020 durch die Mitglieder des Bundesrates bestätigt.

### **Die berufenen Referentinnen der Bundesleitung beginnen nun ihre Arbeit mit folgenden Themenschwerpunkten:**

- + Konzeptionelle Arbeit im Bereich Bildung auf Bundesebene, insbesondere durch Vernetzung der Schulungs-/Bildungsteams der Länder,
- + Entwicklung eines weiterführenden Ausbildungskonzeptes für Leitungsverantwortliche oberhalb der Stammesebene gemäß unserer Schulungsrahmenkonzeption,
- + Weiterarbeit und Weiterentwicklung der Schulungsrahmenkonzeption,
- + Weiterarbeit an dem bereits begonnenen Projekt „Quereinsteiger\*innenschulung“,
- + Neukonzipierung/Weiterentwicklung des Woodbadge-Trainings des VCP,
- + Kontinuierliche Weiterentwicklung des Präventionskonzeptes „Sexualisierte Gewalt“,
- + Vernetzung der Präventionsbeauftragten der Länder in Abstimmung mit der Präventionsbeauftragten der Bundesebene.

Im Berichtszeitraum des Jahresberichts lag der Fokus auf der Findung und Besetzung neuer Mitarbeitenden im Referat Bildung. Erste Mitstreitende sind gefunden, aber weitere werden noch gebraucht, um eigenständige Arbeitsgruppen innerhalb des Referates einsetzen zu können. Erste Gespräche mit den Schulungsverantwortlichen der Länder haben stattgefunden. Im April begann die Neukonzeption des Woodbadge-Trainings. Generell versteht sich Bildung über den im Referat benannten Rahmen hinaus jedoch auch als ein globales Querschnittsthema der Bundesleitung. Daher finden sich im Jahresbericht an verschiedenen Stellen auch weitere Themen, die unter den globalen Bildungsgedanken fallen.

## Referat Nachhaltigkeitsstrategie



Fabian Loske

Der VCP hat sich in seinem Verbandsentwicklungsprozess „Pfadfindung“ für eine aktive Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit ausgesprochen. Sehr explizit im Handlungsfeld *Pfadfinder\*in sein*:

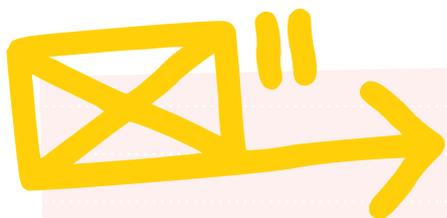
*„Wir überprüfen immer wieder, ob unser Handeln pfadfinderischen Grundsätzen entspricht. Ein besonderer Fokus dabei liegt auf:*

- + Standards bei Veranstaltungen
- + Einem Bewusstsein für ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit“

Hieraus abgeleitet wird im Referat Nachhaltigkeitsstrategie der Schwerpunkt in dieser Amtszeit auf den Bereich Umwelt/Ökologie gelegt. Das Referat beschäftigt also mit der Auswirkung des VCP als Organisation auf die Umwelt (z. B. Klimagasemissionen durch das Reisen). Die Arbeit findet im Austausch mit und im Kontext des Dachverbandes rdp und der Weltverbände statt. Die breite inhaltliche Bearbeitung des Themas Nachhaltigkeit erfolgt ebenfalls in anderen Referaten.

### **Wichtige Kernpunkte der Arbeit sind daher:**

- + VCP-interne Wissens- und Kompetenzressource in Bezug auf Nachhaltigkeit
- + Konzept zur Erfassung des Umweltfußabdrucks des VCP/Ableitung konkreter Maßnahmen
- + Vertretung des VCP bei Fragen zur Nachhaltigkeit im Kontext des rdp und gegenüber den Weltverbänden



## Gut gesprochen!

„Das Referat Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt das Ziel, den VCP organisatorisch in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen mit dem gewählten Schwerpunkt „Umwelt“, zukunftsfähig zu machen. Der VCP soll perspektivisch in der Lage sein, den eigenen Umweltfußabdruck zu erfassen, glaubwürdig zu kommunizieren und informierte Entscheidungen/Maßnahmen zur Reduktion desselben zu treffen.“

Referat Nachhaltigkeitsstrategie

„Das Referat Bildung will unterstützen, mit Materialien und Know-how der Bundesebene. Es steht für Vernetzung, da **Synergien auf allen Ebenen des Verbandes** genutzt werden sollen. Die VCP-Länder stehen nicht allein vor der großen Bildungslandschaft unseres Verbandes und das Referat Bildung will unsere Mitarbeiter\*innen auf allen Ebenen des Verbandes dazu befähigen an Fort- und Weiterbildungen partizipieren zu können.“

Referat Bildung

Alles zur Steuerungsgruppe und unseren drei Übergeordneten Zielen

3

# Pfadfindung



# 3 | Pfadfindung

## Jahresbericht Steuerungsgruppe Pfadfindung



Bundesversammlung, Lena Kiefer

### Auftrag und Ziele

Die Steuerungsgruppe unterstützt den Prozess der Verbandsentwicklung. Zusammengesetzt aus Mitgliedern der Bundesleitung, des Bundesrates, der Bundeszentrale und weiteren sachkundigen Personen erarbeitet sie einen Projektplan für die Pfadfindung. Dabei hält sie nicht nur den aktuellen Stand der Pfadfindung fest, sondern entwickelt auch weitere Ansätze und bietet Unterstützungsmöglichkeiten für den Entwicklungsprozess auf Länderebene an, um die vom VCP gesetzten Ziele zu erreichen.

### Ergebnisse

Gemäß unserem Auftrag haben wir uns im vergangenen Berichtszeitraum insbesondere mit der Ergebnismessung und Fortschrittmessung beschäftigt. Hierzu wurden Meilensteine bzw. fest definierte Zwischenziele für die objektive Messung des Zielerreichungsstandes gemeinsam mit der Bundesleitung erarbeitet. Dies soll es ermöglichen, Bereiche, in denen noch Entwicklungspotenzial vorhanden ist, schneller zu identifizieren und gleichzeitig Erfolge sichtbar machen. Damit die Pfadfindung auch weiterhin ein Prozess des gesamten Verbandes ist, berichtet die Steuerungsgruppe regelmäßig über den aktuellen Stand im Rahmen des Bundesrats und bietet dabei den Ländervertretungen Raum, ihre Anregungen und Meinungen in den Weiterentwicklungsprozess einzubringen. Zusätzlich war die Pfadfindung bei Kode L ein Schwerpunktthema. In einzelnen Sessions wurden dabei noch einmal die Grundidee und der Rahmen der Pfadfindung vorgestellt sowie praktische Werkzeuge und Ideen zur Weiterentwicklung auf Länderebene vermittelt.

Die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe hat sich noch einmal geändert. Dabei sind die positive Zusammenarbeit und das Engagement, das jedes Mitglied einbringt, beständig geblieben.

## Ausblick

Aufbauend auf der Pfadfindung bei Kode L ist unter dem Namen „MITWirkung 2.0“ eine weitere Pfadfindungswerkstatt für VCP-Länder im Herbst 2021 geplant, um zusätzliche Hilfsmittel und Ideen auszutauschen und gleichzeitig die Entwicklungspotenziale der Länder noch effektiver und zielgerichteter entwickeln zu können. Daneben wird der Projektplan weiter fortgeschrieben und neue Ideen und Ansätze zum Erreichen der gesetzten Verbandsziele entwickelt.

# Übergeordnete Ziele

*Im Verlauf des Verbandsentwicklungsprozesses Pfadfindung wurden immer wieder auch Handlungsempfehlungen geäußert, die nicht ausschließlich einem Handlungsfeld zugeordnet werden konnten oder thematisch über den Handlungsfeldern standen. Daraus entstanden sind „übergeordnete Ziele“ – übergeordnet auch deshalb, weil sie in ihrer Zielsetzung übergeordnet zu bewerten sind. Zudem handelt es sich um Themen, die am häufigsten auf den Regionalkonferenzen genannt und diskutiert wurden.*

### **Übergeordnete Ziele der Pfadfindung sind:**

- + Wir sind ein wachsender Verband. In 2026 haben wir 20.000 mehr Mitglieder in unseren Gruppen vor Ort.
- + Partizipation und Beteiligung ist im VCP für alle Mitglieder möglich.
- + Unsere Kommunikation im Verband ist so aufgebaut, dass jede\*r schnell und direkt notwendige Informationen erhält.

## Übergeordnetes Ziel: Wir sind ein wachsender Verband. In 2026 haben wir 20.000 mehr Mitglieder in unseren Gruppen vor Ort.

Folgende Fach- und Projektgruppen oder Beauftragungen arbeiten an der Erreichung des übergeordneten Ziels:

### TRUDE | Ein Plan für Wachstum im VCP



Referat Stämme, Moritz Winkler

**T**RUDE ist zurzeit eine Untergruppe innerhalb der Fachgruppe Stämme. Wir arbeiten am Ziel des Verbandswachstums, welches sich der Verband im Rahmen der Pfadfindung gegeben hat. Wir sind sechs Personen und haben uns im Herbst 2020 konstituiert. Seitdem treffen wir uns monatlich zu einer Telko. Wir hatten die Hoffnung, im März ein echtes Treffen durchzuführen, bei dem man die Gedanken hätte schweifen lassen und sich auch über die Tagesordnung hinaus in das Thema hätte vertiefen können. Ganz so ging es leider nicht, doch hatten wir trotzdem ein umfangreiches inhaltliches Auftakt-Treffen. Dabei haben wir uns folgende Aufgabe gegeben:

- + TRUDE ist Expertein und Ansprechpartnerin zum Thema Wachstum im VCP.
- + TRUDE entwickelt innerhalb der Pfadfindung eine Strategie für Verbandswachstum.
- + TRUDE versteht sich als Impulsgeberin und empfiehlt dem VCP Projekte und Programme für Wachstum.
- + TRUDE setzt sich mit bestehenden Wachstumsinitiativen im VCP sowie mit Projekten anderer Verbände und Empfehlungen der Weltverbände auseinander und entwickelt einen Werkzeugkasten für den VCP.

Als übergeordnete Methode ziehen wir das Growth Toolkit von WOSM heran, welches einen roten Faden für die Arbeit am Verbandswachstum anbietet. Hierin stehen wir im ersten

Schritt: „Setting a target and planning for growth“. Die Analyse unserer Mitgliederdaten und ihre Interpretation bilden dabei eine wichtige Säule, der wir uns angenommen haben. Die Aufbereitung der Mitgliederstatistik für den Bundesrat wird künftig durch unsere Gruppe erarbeitet.

Parallel dazu schauen wir uns Projekte und Wachstumsprogramme anderer Verbände und Länder an und prüfen sie auf ihre Eignung für den VCP. Es passieren spannende Dinge zum Thema Wachstum in der Welt und der VCP hat noch einiges an Potential.

## rdp-Arbeitsgruppe Wachsen in den jungen Bundesländern



Bundesvorstand, Eric Stahlmann & Peter „flip“ Keil

**S**eit 2019 besteht auf Ringezebene eine Arbeitsgruppe für den Aufbau der Pfadfinder\*innenarbeit in den neuen Bundesländern. Sie ist mit Vertreter\*innen des BdP, der DPSG und des VCP besetzt. Sprecher der Gruppe sind Eric Stahlmann und Peter „flip“ Keil.

### Arbeitsauftrag und Grundlage

Die Arbeitsgruppe hat den Auftrag, ein Konzept zur Förderung von Pfadfinden in den jungen Bundesländern zu erarbeiten. Konkrete Zielstellung hierbei ist Wachstum. Spender\*innen aus der World Scout Foundation haben zur Finanzierung der Wachstumsarbeit Mittel in Aussicht gestellt und deren Freigabe an ein tragfähiges Konzept geknüpft.

### **Arbeitsweise**

Die Arbeitsgruppe hat sich im Frühjahr 2020 weitgehend neu zusammengesetzt und die Aufgabenstellung in den Blick genommen. Wir haben uns auf ein monatliches Treffen verständigt und treffen uns regelmäßig am dritten Donnerstag eines Monats zu den Themen „Neuigkeiten rund um Wachstum“, „Arbeit am Konzept“ und „Ausblick/Nächste Schritte“. Es macht allen Beteiligten Spaß und wir arbeiten mit Freude an dem spannenden Thema.

### **Analysephase**

Nachdem wir im Frühling überlegt haben, was aus unserer Sicht zu einem tragfähigen Wachstumskonzept dazugehört, haben wir im Sommer mit der Analyse-Phase begonnen. Die Geschäftsstellen, Bundeszentralen und -ämter haben uns die aktiven Stämme und die Mitgliederzahlen in den Organisationsstrukturen der jungen Bundesländer genannt und wir konnten eine Karte erstellen, die das Vorkommen von rdp-Stämmen nach Größen darstellt und damit einen Eindruck der aktuellen Lage vermittelt.

### **Konzeptphase**

Nach den Sommerferien sind wir in die heiße Phase der Konzeption eingestiegen. Wir mussten viel diskutieren und vorhandene Erfahrungen im Bereich der Wachstumsarbeit aus den beteiligten Verbänden reflektieren.

### **Aktueller Stand**

Unser Ziel war es immer, zu Beginn des Jahres 2021 eine Rohfassung des Konzeptes erarbeitet zu haben. An diesem Punkt stehen wir heute. Wir halten das Finanzierungsangebot der World Scout Foundation für ein großes Glück und eine Chance, doch ist es inzwischen auch schon etwas in die Jahre gekommen. Wir haben das Bedürfnis, in absehbarer Zeit ein Ergebnis vorzulegen und den Start des möglichen Projektes nicht weiter zu verzögern.

Auf dem letzten Ringausschuss haben wir den aktuellen Stand vorgestellt und können mit großer Zustimmung in die konkretere Planung gehen.



## Übergeordnetes Ziel: Partizipation und Beteiligung ist im VCP für alle Mitglieder möglich.

Folgende Fach- und Projektgruppen oder Beauftragungen arbeiten an der Erreichung des übergeordneten Ziels:

### Beauftragung Partizipation



Referat Kommunikation und Partizipation, Janina Fischer

**W**ir wollen die Sichtbarkeit von VCP-Pfadfinder\*innen im Alltag steigern, neue kommunikative Beteiligungsformate implementieren und die Wirkung unserer VCP-Pfadfinder\*innen in einer partizipativen Gesellschaft steigern. Erreicht werden sollen alle Mitglieder des VCP sowie unsere Mitmenschen und die sie umgebende Umwelt.

#### Ziele und Themen

- + **#PfadisWirken:** Wir wollen eine Kampagne ins Leben rufen, in dem Pfadfinder\*innen gemeinsam mit ihren Mitbürger\*innen zusammenwirken und auf Basis des Pfadfindens ein soziales Projekt entwickeln und verwirklichen. Das Ziel im Berichtszeitraum war es, eine Handreichung zu dieser Kampagne zu konzipieren.
- + **Systemisches Konsensieren (SK):** Wir wollen im Austausch mit zwei Referentinnen, die uns diese Art der demokratischen Abstimmungsmethode nähergebracht haben, ein Konzept für eine Testphase im VCP ausarbeiten.
- + **Kommunikative Partizipation:** Wir wollen die Gremienarbeit im VCP für alle VCP-Mitglieder zugänglicher machen. Hierzu soll den Mitgliedern die Möglichkeiten geboten werden, sich auf direktem Weg über neue Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten, Erfahrungen einzubringen, erste Einblicke in die Arbeitsweisen auf Bundesebene zu bekommen oder auch an aktuellen Diskussionen teilhaben zu können.
- + **Partizipationsplattform:** Ein digitaler Markt der Möglichkeiten soll es allen VCP-Mitgliedern ermöglichen, sich über die Themen im VCP-Pfadfinden auszutauschen und sich einzubringen. Wir wollen, dass die Mitglieder den Mehrwert des großen VCP-Netzwerkes erleben können.

## Ergebnisse

Eine Handreichung der dänischen Pfadfinder\*innen zum Kreieren sozialer Projekte durch soziales Engagement von Pfadfinder\*innen wurde übersetzt und wichtige Punkte, die sich im VCP etablieren lassen, herausgefiltert. Diese werden nun den VCP-Bedürfnissen angepasst.

Gemeinsam mit den Bundesratsvorsitzenden haben wir eine Testphase mit einer Schulungseinheit rund um das Systemische Konsensieren auf dem Bundesrat konzipiert.

Wir haben technische, kommunikative Partizipationsangebote (u. a. Livestream, Slido), bezüglich Partizipationshürden, Datenschutz, Kosten und Zuverlässigkeit geprüft. Erste Tests gemeinsam mit der FG Pfadisystems sind geplant, ehe dem BVV zeitnah ein konkretes Konzept vorgestellt wird, so dass z.B. eine Bundesversammlung, an der der ganze Verband aktiv teilhaben kann, ohne jedoch die konzentrierte Arbeit des Gremiums zu stören, ermöglicht wird.

Für die Konzeptionierung eines digitalen Marktes der Möglichkeiten haben wir viele verschiedene Bedürfnisse für den Verband festgestellt. Diese haben wir mit den ersten Ergebnissen der PG Matrix evaluiert, außerdem haben wir uns in Zusammenarbeit mit der FG Pfadisystems, dem VCP-Archiv und dem VCP-Fotoarchiv Gedanken zu einem internen und öffentlichen Bereich einer solchen Plattform gemacht. Kurz nach dem Redaktionsschluss des Jahresberichtes haben wir ein digitales Treffen mit Expert\*innen rund um eine mögliche App-Anwendung der Partizipationsplattform.

## Ausblick

Die Fertigung einer Handreichung zu #PfadisWirken, die insbesondere für die Ortsgruppen, Stämme und Regionen gedacht ist. Das Projekt soll auf dem BuLa 2022 sein Highlight finden. Erste Pilotprojekte soll es in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Kirchentag geben. Die Testphase des Systemischen Konsensierens wollen wir bereits auf dem kommenden Bundesrat II/2021 starten. Anschließend sind Schulungen von Versammlungsleitungen zum SK angedacht.

In einer Beratungsvorlage für den Bundesversammlungsvorstand sollen die Möglichkeiten dargelegt werden, wie eine Bundesversammlung für alle interessierten Mitglieder partizipativ, zum Beispiel durch einen Livestream, gestaltet werden kann.

Der digitale Markt der Möglichkeiten wird spezifiziert und es sollen der Bundesleitung und dem Bundesrat erste Inhalte vorgestellt werden.

## Neue Partizipationsmöglichkeiten



Referat Demokratieförderung, Friedemann Rulf

### Ziele und Themen

Aus der Pfadfindung ging der Wunsch nach mehr innerverbandlicher Mitbestimmung hervor. Ziel soll sein, dass die Mitglieder an Entscheidungsfindungsprozessen auf Bundesebene direkter mitwirken können. Um geeignete Formate zu finden, hat das Referat Demokratieförderung den Wettbewerb „Mitreden. Mitentscheiden. Mittun.“ für neue Partizipationsmöglichkeiten ausgeschrieben. Wir haben grade diesen Weg gewählt, um schon hier auf die Beteiligung aus der Mitte des Verbandes zu setzen. Damit haben wir bewiesen, dass es dem Verband guttut, wenn alle mitreden können und am Geschehen auf Bundesebene teilhaben. Außerdem soll so die Akzeptanz der gewonnenen Formate gesteigert werden. Mit dem Jahreswechsel wurde der Wettbewerb beendet. Eingereichte Vorschläge sind hier zu finden: <https://www.vcp.de/pfadfinden/mitreden-mitentscheiden-mittun-die-vorschlaege/>

### Ergebnisse

In den kommenden Monaten arbeiten wir nun daran, drei Einsendungen des Wettbewerbes in verschiedener Form und Umfang umzusetzen. Dabei wird auf unterschiedliche Arbeitsformen gesetzt, so dass möglichst bald ein erkennbarer Mehrwert durch erste Projekte für die Mitglieder des Verbandes spürbar wird. Um dies zu erreichen wurde eine Beauftragung für die Umsetzung des Projekts Patitio ausgesprochen. Hierbei geht es darum einen der konkreten Vorschläge in den Verband zu integrieren.

## Übergeordnetes Ziel: Unsere Kommunikation im Verband ist so aufgebaut, dass jede\*r schnell und direkt notwendige Informationen erhält.

Folgende Fach- und Projektgruppen oder Beauftragungen arbeiten an der Erreichung des übergeordneten Ziels:

### VCP-Redaktion



Referat Kommunikation und Partizipation, Lukas Zintel-Lumma & Lena Dohmann

Die VCP-Redaktion besteht aus mehreren Fachredaktionen. Dazu zählt die anp-Redaktion mit vier Ausgaben unseres Verbandsmagazins, die Foto-redaktion, die Bewegtbildredaktion, die Podcastredaktion und die Länderredaktion. Koordiniert wird das Ganze von Lena Dohmann (Bundeszentrale) und Lukas Zintel-Lumma, erreichbar ist die VCP-Redaktion über [redaktion@vcp.de](mailto:redaktion@vcp.de). Die Redaktionen tagen meistens virtuell und nutzen die ZAK! (ohne Corona auf der Burg Rieneck) für Gesamttreffen.



Die neue anp gestalten? Das geht auch digital!

## anp-Redaktion – Verbandsmagazin auf neuem Pfad



Referat Kommunikation und Partizipation, Lena Dohmann

**D**ie anp als unsere Verbandszeitschrift hat viele Ziele: Sie will informieren, unterhalten und ein lesenswertes Magazin für Pfadfinder\*innen (fast) jeden Alters sein. Um unsere verschiedenen Zielgruppen zu erreichen, werden Inhalte crossmedial genutzt. Außerdem ist sie ein Kommunikationsmittel, um Menschen neugierig zu machen, die (noch) gar nichts mit Pfadfinden zu tun haben.

Aufgabe der anp-Redaktion ist es, quartalsweise Ausgaben des Verbandsmagazins „auf neuem Pfad“ zu erstellen. Im Berichtszeitraum sind Magazine zu den Titelthemen „Geheim“, „Heimat“ und „irrsinnig“ erschienen. Die Ausgabe „Jubiläum“ ist bereits in Arbeit. Unser Verbandsmagazin wird nämlich in diesem Jahr 100 Jahre alt. Die Titelthemen fungieren als Quartalsthemen, an denen auch die anderen Redaktionen mitarbeiten und Beiträge passend dazu produzieren. Die anp ist also nicht nur ein Printmedium, die Themen werden mehr und mehr crossmedial umgesetzt.

Die Redaktion besteht aktuell aus 18 ständigen Mitgliedern. Für spezielle Themen werden Mitglieder von Fach- und Projektgruppen oder sonstige fachkundige Menschen für Beiträge angefragt.

Die Redaktion ist unter [anp@vcp.de](mailto:anp@vcp.de) erreichbar.



## Bewegtbild-Redaktion



Referat Kommunikation und Partizipation, Jule Lumma

### Ziele und Themen

Die VCP Bewegtbild-Redaktion hat folgende Ziele, um die Pfadfindung vor allem im Bereich der Kommunikation zu unterstützen:

- + Interessierte im VCP im Bereich Bewegtbild stärken
- + Redaktionellen Bewegtbild-Content erstellen und die Vielfalt in der VCP-Kommunikation erweitern

### Zu den Aufgaben gehören

- + Als Teil der VCP-Redaktion Mitarbeit an Themenschwerpunkten
- + Umsetzung von „Auftragsarbeiten“, z. B. Material schneiden oder ein gewünschtes Thema umsetzen
- + Pflege des Vimeo- und des GIPHY-Kanals, Entwicklung eines einheitlichen Video-Designs und Unterstützung bei der Bespielung von Stories (Instagram, Facebook)
- + Impulse, Tipps und Tricks rund um Bewegtbild-Themen

### Ergebnisse

Die Bewegtbild-Redaktion hat einige motivierte Mitstreiter\*innen, die Videos rund um die anp-Themenschwerpunkte und -Rubriken (z. B. Kochen auf Fahrt, Kreuzworträtsel) sowie rund um die Bundesversammlung 2020 produziert oder fertig bearbeitet haben. Entstanden sind die ersten VCP-spezifischen GIFs. Diese findet ihr auf [https://giphy.com/vcp\\_de/](https://giphy.com/vcp_de/) oder auf Instagram, wenn ihr nach Pfadfinden oder VCP sucht.

Ab und an bespielen wir die Social-Media-Kanäle. Die wohl sichtbarste Aktion war #pfadi-heimat: Hier haben wir dazu aufgerufen, Stammesheime und Pfadi-Grundstücke mit einem kurzen Video vorzustellen. Zwischen November und März haben wir fast jeden Montag einen Einblick erhalten. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben.

Abseits davon unterstützen wir Gruppierungen sowie Fach- und Projektgruppen bei Bewegtbild-spezifischen Fragen. Einmal sind es rechtliche und technische Hinweise, ein andermal geben wir Feedback zu Videos oder unterstützen bei der Konzeptionierung von anstehenden Projekten.

### Ausblick

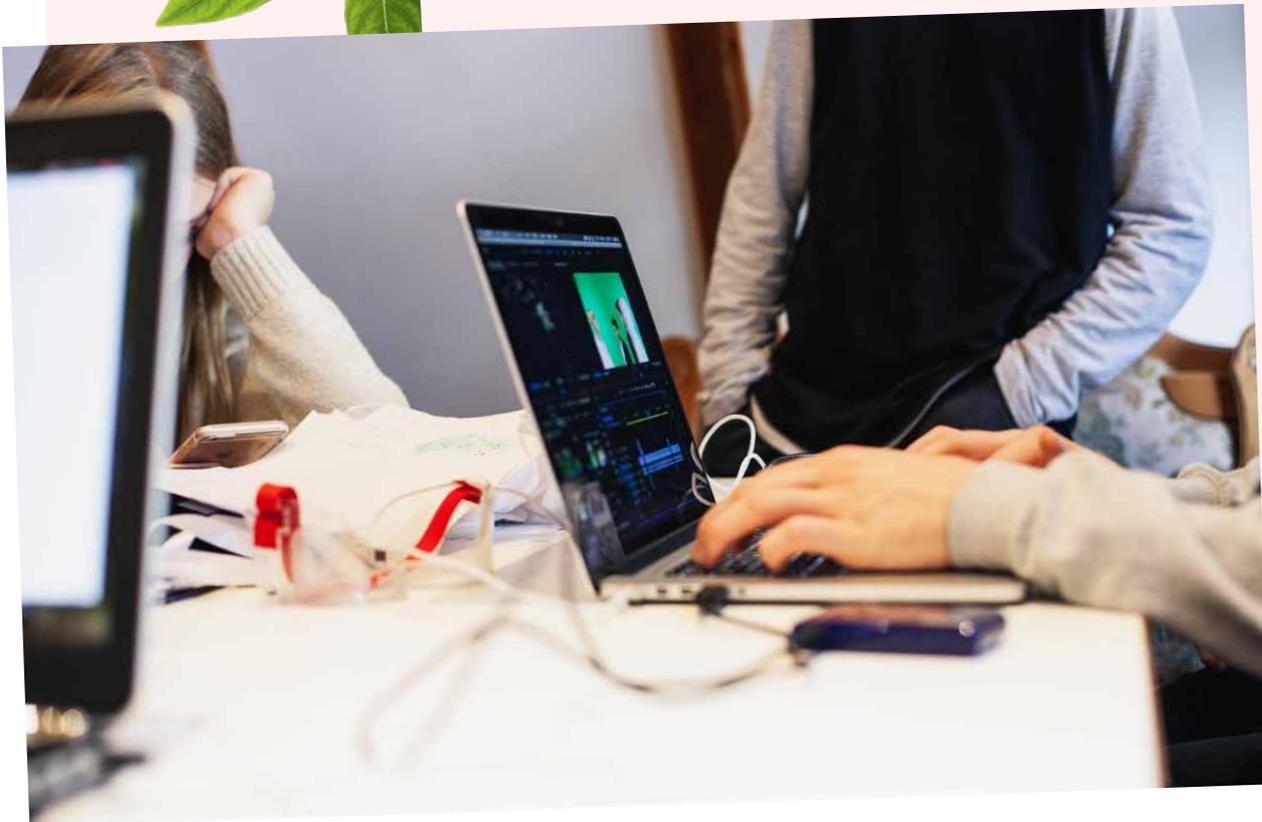
Wir bilden uns intern weiter: So wollen wir uns 2021 in Animationsvideos weiterbilden und das Wissen zu GIFs erweitern. Wir wollen VCP-spezifische Lehrvideos schaffen, die auch außerhalb der Redaktion genutzt werden können. Bei der Erstellung eines neuen Werbefilms für den Bundeszeltplatz unterstützen wir ebenfalls.



## Du willst mehr?

Zu den Videos der Redaktion geht es hier entlang:

[vimeo.com/vcp](https://vimeo.com/vcp)



[vimeo.com/vcp](https://vimeo.com/vcp)

## Podcast-Redaktion „Podcast Pfadfinden“



Referat Kommunikation und Partizipation, Patrick Franz

**D**as vergangene Jahr, geprägt von der weltweiten Pandemie, war für den anhaltenden Trend Podcast ein weiterer Meilenstein. Viele Menschen, ob prominent oder nicht, haben die Zeit genutzt, sich mit der Materie Podcast zu befassen und ihr eigenes Projekt ins Leben zu rufen. Auch innerhalb des VCP sind viele Länder mit eigenen Projekten gestartet und zeigen die Vielfalt innerhalb des Verbandes mit ihren inhaltlichen Schwerpunkten.

Auch in unserer Redaktion hat sich in den vergangenen Monaten viel getan. Neue Mitglieder haben wir gewonnen, neue Ideen sind in Vorbereitung und die Motivation, spannende Inhalte und Gespräche in Form unseres Podcasts zu veröffentlichen, ist ungebrochen. Auch neue Wege und Formate wollen wir in Zukunft ausprobieren. Neben spannenden inhaltlichen Themen haben wir auch im Verband wichtige Veranstaltungen wie die Bundesversammlung mit unserem Format begleitet. Wir freuen uns über eine stetig wachsende Hörer\*innenzahl und auch über die Bereitschaft aus dem Verband, uns Themenvorschläge und eigene Nachrichten zur Veröffentlichung zuzusenden.

### Den Podcast mitgestalten:

☎ 0177 8391082

Dorthin kannst du alles schicken, was deiner Meinung nach ganz viele VCPer\*innen auf die Ohren bekommen sollten.



vcp.de/podcast

Alle Ausgaben des VCP-Podcasts sind hier zu finden: **vcp.de/podcast**



## Fotoredaktion



Referat Kommunikation und Partizipation, Benedikt Bahl

### Ziele und Themen

- + Einrichtung des VCP-Medienarchivs
- + Weiterbildung des Redaktions-Teams in Fragen des Medienrechts
- + Durchführung von Workshops
- + Einbindung von und Zusammenarbeit mit Fotograf\*innen auf Bundesebene

### Ergebnisse

- + Eine Schulung zum Thema Bildrechte wurde besucht
- + Es hat einen Online-Foto-Workshop gegeben, der durchweg positiv aufgenommen wurde
- + Es haben inhaltliche (virtuelle) Treffen stattgefunden, bei denen wir an unseren Themen gearbeitet haben

### Ausblick

Von allem ein bisschen.

*Das Redaktionsteam hat festgestellt, dass digitale Treffen nur wenig produktiv sind. Insgesamt ist dadurch die Motivation, Aufgaben zu erledigen, die wir uns gestellt haben, deutlich gesunken. Dies hängt unter anderem auch damit zusammen, dass private wie berufliche Tätigkeiten nahezu vollständig im Digitalen stattfinden. Für eine produktive Fortsetzung unserer Arbeit halten wir Präsenztreffen für unabdingbar, aber zur gegenwärtigen Zeit und in mittlerer Zukunft für unverantwortlich. In der Zwischenzeit werden wir aus der aktuellen Situation das Beste machen und hier und da immer wieder ein bisschen voranschreiten.*

## Länderredaktion



Referat Kommunikation und Partizipation, Lars Andresen

**D**ie VCP-Länderredaktion tauscht sich regelmäßig über die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit in den VCP-Ländern und zu neuen Ideen und Methoden aus. Dies geschieht rund um die ZAK-Arbeitswochenenden und via Teams. Die Zusammenarbeit und ein enger Austausch zwischen den Ländern entwickeln sich nach und nach auch außerhalb der Redaktionstreffen. Als vollständiges Mitglied innerhalb der VCP-Redaktionslandschaft fungiert die VCP-Länderredaktion als Bindeglied in der Kommunikation zwischen der Bundesebene und der Länderebene, so dass Inhalte in alle Richtungen transparent mitgedacht werden und ein Mehrwert für den ganzen Verband erzielt werden kann.

Ständige Mitglieder der VCP-Länderredaktion sind Delegierte aus folgenden VCP-Ländern: Bayern, Baden, Württemberg, Hessen, Nordrhein, Westfalen, Niedersachsen, Mitteldeutschland, Sachsen und Berlin-Brandenburg.

Unser Ziel ist es, möglichst zeitnah Vertretungen aus allen VCP-Ländern in die redaktionelle Arbeit mit einzubinden. Dafür bedarf es aber auch der passenden Strukturen in den jeweiligen VCP-Ländern, die teilweise erst noch geschaffen werden müssen.

## Technischer Support



Referat Kommunikation und Partizipation, Peter Diehl

### Ziele und Theme

Jede\*r, die\*der Dienste des VCP nutzt, ist Teil der Zielgruppe. Themen sind die Pflege aller Systeme, die der Verband einsetzt, mit allen dafür notwendigen Updates sowie die Pflege und Anpassung der Domains und den dazugehörigen Name-Services.

### Ergebnisse

- + Der VCP-Blog ([www.vcp.de/pfadfinden](http://www.vcp.de/pfadfinden)) wird aktiv dazu genutzt, darzustellen, was alles in und um den Verband herum passiert.
- + Außerdem werden alle Ausgaben zum Podcast Pfadfinden ([vcp.de/podcast](http://vcp.de/podcast)) technisch begleitet. Passend zu den Ausgaben werden die Titelbilder, die Kapitelmarken und das Einstellen der fertigen Podcast-Ausgaben im Blog geleistet.
- + Die Erstellung und der Versand von sechs Ausgaben des Newsletter-Formates Leitung aktuell sind eine weitere wiederkehrende Aufgabe. Auch die Umsetzung einer Online-Anmeldung und Einbindung auf VCP.de (<https://www.vcp.de/service/newsletter/>) sowie die Erstellung und Umsetzung weiterer Nachrichten und Online-Anmeldung über das Mailing-Portal des VCP ([mailing.vcp.de](http://mailing.vcp.de)) bilden einen Teil der Arbeit.
- + Die Pflege und Wartung weiterer Anmeldungen zu Newslettern über <https://mailing.vcp.de> erfolgte direkt durch die Einbindung an den passenden Stellen im VCP-Blog. Das waren die Impulse für den Advent und der Newsletter zur SDG-Jahresaktion.
- + Die Pflege und Wartung des Anmelde-Portals zur Teilnahme an VCP-Veranstaltungen – [teilnehmen.vcp.de](http://teilnehmen.vcp.de) – bildet einen dauerhaften Arbeitsbereich.
- + Einarbeitung und Pflege des eigenen Link-Verkürzer für alle Adressen unter [go.vcp.de](http://go.vcp.de).
- + Die Umsetzung von Umfragen und Quizzes über Microsoft 365 sowie das Bereitstellen der Ergebnisse
- + Beim Thema E-Mail können viele Fragen entstehen. Mit einer Seite im VCP-Blog möchten wir möglichst viele Fragen davon beantworten. <https://www.vcp.de/pfadfinden/vcp-mail-einstellungen/>.

## Wurden die gesetzten Ziele erreicht?

Notwendige Updates und Pflege aller Systeme, die der VCP einsetzt.

## Ausblick

Die Arbeit orientiert sich an den jeweiligen Arbeitsschwerpunkten und Großveranstaltungen des Verbandes. Die Anforderungen, Wünsche und Projekte des Verbandes wachsen weiter. Diese werden gerne angenommen.

## Externe Pressearbeit



Bundeszentrale, Lena Dohmann

**Z**iel der externen Pressearbeit ist die positive Darstellung des VCP in den Medien. Die Arbeit des VCP findet hauptsächlich Darstellung in Lokalmedien durch Aktionen von Gruppen und Stämmen. Aber auch Großveranstaltungen geben einen Anlass zur Berichterstattung vor Ort, so eignen sich „Abholung des Friedenslichts durch Stamm XY“ oder „Stamm auf der Bundesfahrt“ gut zur lokalen Berichterstattung. Deshalb unterstützt die Bundesebene die Pressearbeit vor Ort.

Gleichzeitig schickt der VCP von Bundesebene aus Meldungen bei Aktionen und Großveranstaltungen wie Friedenslicht, Thinking Day, Kirchentag, Bundeslager oder der Bundesversammlung an regionale und überregionale Medien. Pressearbeit zur Aufarbeitung wird immer wichtiger und präsenter.

Beratungen in Krisensituationen sind ein weiterer Schwerpunkt unserer Pressearbeit.

Presseanfragen: Journalist\*innen fragen zu verschiedenen Themen an und suchen Interviewpartner\*innen. Sie wollen und müssen meistens innerhalb kürzester Zeit beliefert werden. Dank der Flexibilität und Bereitschaft der VCPer\*innen konnten wir Anfragen bisher immer gut bedienen.

## Beauftragung rdp „AG Image pfadfinden“



Referat Kommunikation und Partizipation, Peter Mestel

**D**ie Arbeitsgruppe geht in ihr drittes Jahr. Der Arbeitsauftrag, der der AG durch den Ring gegeben wurde, war von Anfang an sehr unspezifisch und nicht mit einem konkreten Ziel versehen. Es gibt bisher wenig Begleitung durch die Ringe-Gremien bzw. die Bundesebenen der Verbände.

Wir haben das Jahr 2020 unter anderem für eine erste Beratung mit WOSM Europe genutzt. Die entscheidende Erkenntnis aus diesem Prozess war, dass der Fokus von WOSM in der Verbandsentwicklung – und die daraus resultierenden Case-Studies – auf dem Mitgliederwachstum auf nationaler Ebene liegt.

Die jeweiligen National Scout Organizations (NSO) (Tschechien, Schweden, UK etc.) haben alle nachhaltig in Personal und eine professionelle Kampagne investiert und damit signifikante Zuwächse bei den Mitgliedern erzielt. Diese Maßnahmen sind und waren alle auf mehrere Jahre angelegt.



Pfadfinden = gemeinsam Musizieren?

Eine rein qualitative Image-Kampagne spielte in den vorgestellten Beispielen keine Rolle, was die Möglichkeit der Adaption der Erfahrungen für uns schwierig gestaltet.

Aus dem Ringe-Vorstand haben wir die Rückmeldung erhalten, dass wir das Thema „Mitgliederwachstum“ explizit nicht in den Fokus nehmen sollen, sondern uns auf den im Arbeitsauftrag genannten Begriff „Image“ fokussieren sollen. An der Ausformulierung einer konkreten Zielsetzung zur Erreichung dieses „qualitativen Ziels“ arbeitet die AG aktuell intern noch.

Der Schwerpunkt der Arbeit im letzten Jahr lag auf der Fragestellung nach einem gemeinsamen Begriff von „Pfadfinden“ im Ring. Methodisch haben wir dafür im letzten Jahr zwei Befragungen durchgeführt. An beiden Befragungen haben jeweils eine kleine vierstellige Zahl an Personen teilgenommen. Die Verteilung über die Verbände entsprach annähernd den tatsächlichen Quoten.

Aktuell haben wir jetzt eine Liste von fünf Begriffen, die wir als Basis nutzen wollen. Als mögliche Zielsetzung für unsere Arbeit haben wir uns einen inhaltlichen Input für die Bundesversammlungen der Ringe-Verbände in 2022 gesetzt. Dieses Vorgehen wollen wir im Sommer 2021 ausarbeiten und mit konkreten Inhalten füllen, um dann mit einem Vorschlag in den Ringe-Ausschuss im Oktober 2021 zu gehen.

Die Gruppe hat sich im Jahr 2020 einmal in Hamburg getroffen, einen gemeinsamen ein-tägigen Online-Workshop gehabt und drei Telefonkonferenzen abgehalten.

*„Weil ich für internationales und überbündisches Pfadfinden begeistert bin.“*

Jakob

Wo wir aktiv sind und uns stark machen

4

# Handlungsfelder



# 4 | Handlungsfelder

Im Rahmen des Verbandsentwicklungsprozesses wurden fünf Handlungsfelder identifiziert, in denen der VCP Bereiche, in denen wir Herausforderungen sehen und in denen wir uns weiterentwickeln möchten, festgelegt hat. Diese sind zuerst grob gefasst, sodass dann für die einzelnen Handlungsfelder spezifische Schwerpunkte mit klaren Zielen festgelegt werden können. Sie wurden 2016 von der Bundesversammlung für den gesamten Verband und alle Ebenen beschlossen und stellen den Fokus unserer Arbeit dar.

## Handlungsfeld: Pfadfinder\*in sein

*2026 hat jeder\*jede VCPer\*in ein Bewusstsein, was Pfadfinden für sie und ihn persönlich bedeutet. Jede\*r Einzelne ist ganz bewusst ein Teil der pfadfinderischen Bewegung. Die pfadfinderischen Wurzeln, Traditionen sowie Grundlagen wie die pfadfinderische Methode, das Pfadfinder\*innengesetz und der christliche Glaube sind dabei von zentraler Bedeutung.*

Ziele des Handlungsfelds sind:

- + Wir überprüfen immer wieder, ob unser Handeln pfadfinderischen Grundsätzen entspricht.
- + Lebenslanges Pfadfinden: Wir haben ein tragfähiges und attraktives Konzept für Erwachsene im Verband.

*Folgende Themen aus dem Handlungsfeld „Pfadfinder\*in sein“ werden aktuell in Fach- und Projektgruppen oder Beauftragungen bearbeitet:*



## Fachgruppe Singen



Referat Stämme, Bernhard Boehringer

### Ziele und Themen

- + Ziel unserer Fachgruppe ist es, das Singen und Musizieren in den Gruppen des VCP zu fördern.  
Herzstück unserer Fachgruppe sind die Singetreffen. Bei diesen kommen bis zu 140 Pfadfinder\*innen übers Wochenende auf der Burg Rieneck zusammen, um sich auszutauschen, an zahlreichen Workshops teilzunehmen bzw. solche selbst anzubieten, samstags einen Bühnenabend mitzugestalten, zu tanzen und zu allen Gelegenheiten mit großer Instrumenten- und Stimmenvielfalt zu musizieren.
- + Zielgruppe: in Stämmen aktive Mitglieder und Mitarbeiter\*innen des VCP
- + Themen 2020/21: Planung Singebauhütte, Neustrukturierung der Fachgruppe, Erhalten des musikalischen Austauschs trotz Begegnungseinschränkungen, Arbeiten an neuen Kommunikationsstrukturen.

### Ergebnisse

- + Wir steckten viel Arbeit in die Planung der Singebauhütte. So wurde beispielsweise ein eigenes Hygienekonzept mit Schnellteststation erarbeitet, die Workshops organisiert und Teilnehmende geworben. Das Angebot fand schnell großen Zuspruch, musste aber drei Wochen vor Durchführung coronabedingt abgesagt werden.
- + Die Fachgruppe hat auch personelle Verstärkung bekommen, worüber wir uns sehr freuen.
- + Das digitale Singen unter dem Namen „sing1Lied“ via Zoom fand in den Monaten März bis Juni großen Zulauf. Die Grundidee war es, sich (anfangs dreimal die Woche!) zu treffen, um sich gegenseitig z. B. neue Lieder zu zeigen. Aufgrund der Latenzen kann immer nur eine Person singen und die anderen über den geteilten Bildschirm mitlesen. Super, um heimlich zu üben! Noch immer finden Sing1Lied-Treffen statt.

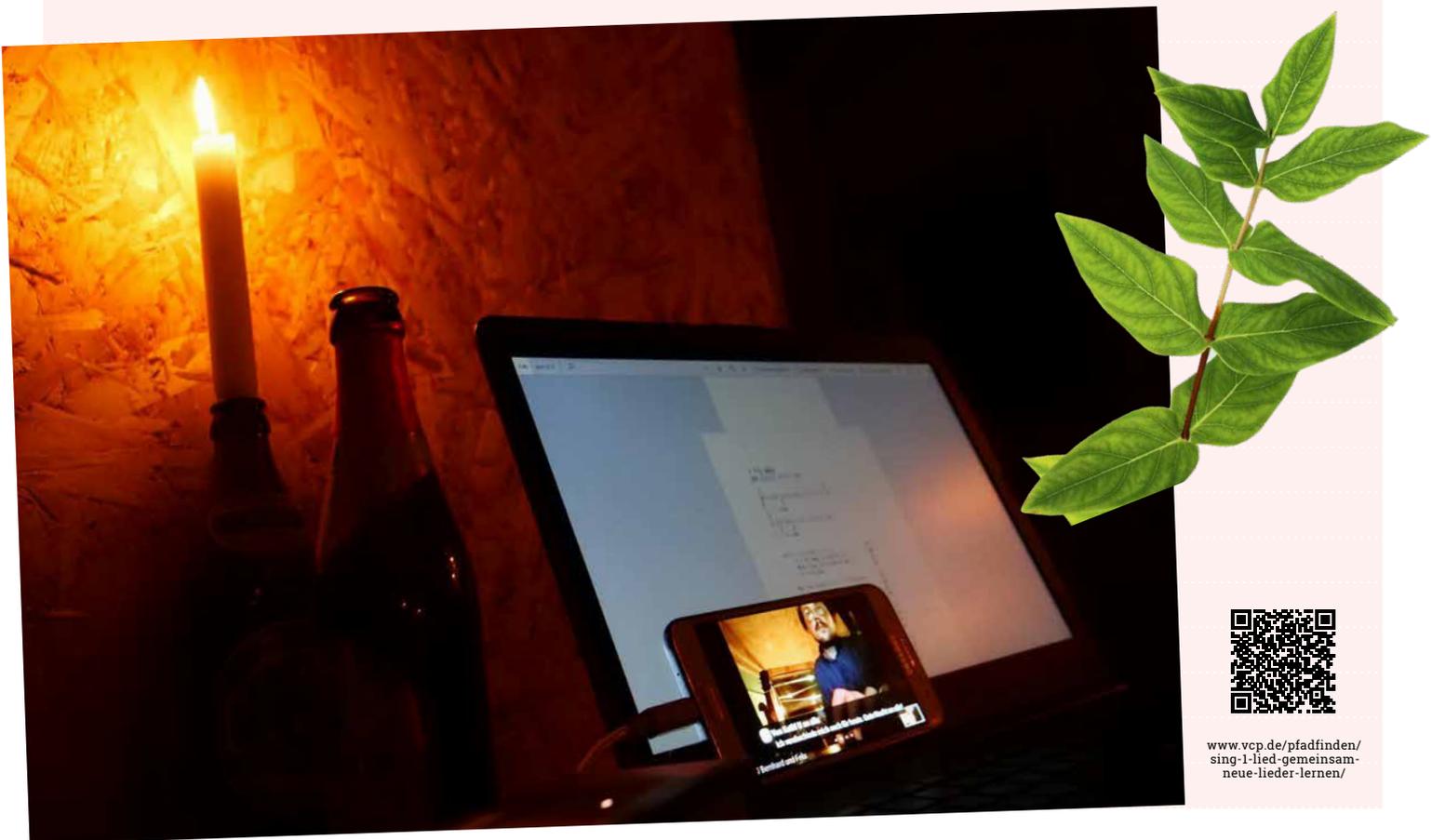
### Ausblick

- + Organisation des Singetreffens vom 05. bis 07.11. Aktuell steht vor allem die Werbung der Werkstattleitungen an. Neben des bewährten Präsenzformats denken wir über mögliche online-Versionen nach.
- + Fortsetzung: anp Kolumne „Neue Lieder von Pfadis – für Pfadis“
- + Vernetzung mit **#pfadisbleiben** bzgl. Kinderliedern und Onlinesingen
- + Lösung für Arbeitshilfe „Recht“

## Lust auf Singen?

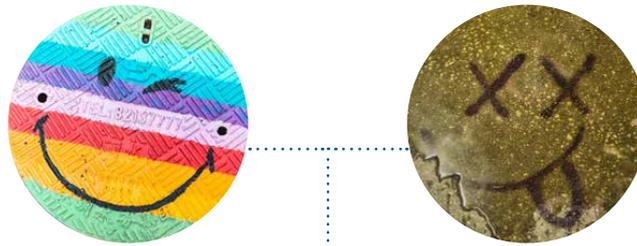
Hier erfährst du, wann das nächste Sing1Lied stattfindet:

[www.vcp.de/pfadfinden/sing-1-lied-gemeinsam-neue-lieder-lernen/](http://www.vcp.de/pfadfinden/sing-1-lied-gemeinsam-neue-lieder-lernen/)



[www.vcp.de/pfadfinden/sing-1-lied-gemeinsam-neue-lieder-lernen/](http://www.vcp.de/pfadfinden/sing-1-lied-gemeinsam-neue-lieder-lernen/)

## Projektgruppe Liedgut



Referat Stämme, Eva Bissinger & Hanno Terbuyken

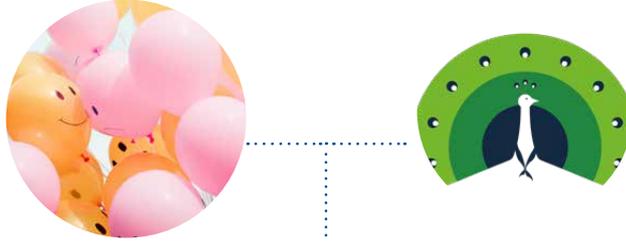
**D**ie PG Liedgut, bestehend aus Eva Bissinger und Hanno Terbuyken, ist aus dem Wunsch der Bundesversammlung 2019 und einer Beauftragung der Bundesleitung entstanden, eine Arbeitshilfe zum Umgang mit dem Liedgut des VCP zu erstellen.

Gemäß dem Pfadfindungs-Ziel „Wir überprüfen immer wieder, ob unser Handeln pfadfinderischen Grundsätzen entspricht“ soll die Arbeitshilfe eine Handreichung bieten, mit der Sänger\*innen und Leitungen ihr Singen selbst reflektieren können. Um das zu erreichen, haben wir uns in einer längeren Konzeptionsphase in Rücksprache mit dem Referat Stämme entschieden, nicht hauptsächlich einzelne „problematische Lieder“ in den Blick zu nehmen, sondern ein Werkzeug für alle zu entwickeln, mit dem selbst hinterfragt werden kann, was in Sippen und Runden gesungen wird.

Denn Lieder transportieren Werte, Normen und Verhaltensweisen, die sich bei ständiger Wiederholung auch in unseren Köpfen festsetzen können. Werte und Normen leiten unser Handeln und bilden den Rahmen, in dem wir moralisch urteilen. Deshalb ist es wichtig, immer wieder kritisch auf unsere Lieder zu schauen und zu überlegen, was sie uns unterschwellig vermitteln – und ob wir das eigentlich vermittelt bekommen wollen.

Wir haben uns mit dem gängigen Liedgut im VCP beschäftigt und daraus Themen gesammelt, die der Reflektion bedürfen. Die Arbeitshilfe enthält sieben Kapitel zu den Themen Antiziganismus, Geschlechterrollen, Bewaffnete Männergruppen, Tod, Alkohol und Drogen, Politische Lieder und Einzelfälle. Zur 52. Bundesversammlung sollen die Inhalte der Arbeitshilfe fertig sein, anschließend sollen die Ergebnisse im Verband auch möglichst weit gestreut und veröffentlicht werden.

## PfAU | Pfadfinder\*innen in Ausbildung und an Universitäten



Referat Stämme, Gesine Jendras

Wer seinen Heimatort verlässt und über den eigenen Stamm hinaus nicht gut im Verband verwurzelt ist, verlässt auch häufig nach einigen Jahren den VCP. Das zeigen unsere Mitgliederdaten. Und das ist nicht gut für den Verband – und womöglich auch nicht für die\*den Wegziehende\*n, denn es gibt immer wieder spannende Möglichkeiten, Menschen kennenzulernen und etwas Neues und anderes im VCP zu machen. Gleichzeitig suchen viele Stämme und Bezirke in großen (Uni-)Städten händeringend Mitarbeiter\*innen. Was fehlt ist PfAU! Wir wollen Pfadfinder\*innen, die in eine neue Stadt ziehen, eine neue #pfadiheimat geben. Ihr Programm gestalten die Gruppen dabei völlig selbstständig: ob Singerunde, Wandern, Volleyball oder eine gemeinsame Großfahrt. *Alles kann, nichts muss!* Der Kontakt untereinander und zum Verband wird über eine Chatgruppe sichergestellt. Stämme der Region können das für sich nutzen und für einzelne Aktionen und Projekte um Unterstützung bitten.

PfAU befindet sich jetzt in der heißen Phase vor den ersten Gründungen vor Ort! Daher suchen wir wie wild nach motivierten Menschen, die vor Ort ihre eigene PfAU-Gruppe gründen wollen. Außerdem versuchen wir alle zu erreichen, die bei PfAU einfach mitmachen wollen. Auf unserer Website <https://pfau.vcp.de> findet ihr alle Infos über den Gruppenstart, unsere Treffen für Gruppengründer\*innen und wie man informiert wird, wenn in der eigenen Stadt eine Gruppe gegründet wird. Auch sonst ist bei uns viel los. Seit kurzem haben wir unser eigenes Logo. Unsere Plakate und Getränkeuntersetzer sind auf dem Weg. Wir vernetzen uns auch international mit anderen Pfadis mit unserem Ziel und schreiben eine Handreichung für Gruppengründer\*innen. Auch eine Instagram-Kampagne steht in den Startlöchern!

Zum Zeitpunkt der BV befindet sich PfAU in der Gründungsphase. Am 22.04. und 27.04.2021 wurden die PfAU-Initiator\*innen geschult und sind nun dabei die ersten PfAU-Gruppen vor Ort zu gründen.

## Bundesfahrt



Bundesvorstand, Neals Nowitzki

**A**uf der letzten Bundesversammlung im Jahr 2020, haben die Delegierten beschlossen eine weitere Bundesfahrt im Jahr 2023 durchzuführen. Somit veranstaltet der VCP im Jahr 2023 seine dritte Bundesfahrt koordiniert durch die Bundesebene des Verbandes. Für die dritte Bundesfahrt 2023 soll aktiv geprüft werden, ob dies eine gemeinsame Veranstaltung mit dem BdP werden könnte.

Die Bundesleitung hat seitdem ihren Auftrag wahrgenommen und eine aktualisierte Ausschreibung zur Suche der Leitung der Bundesfahrt im Verband kommuniziert. Die Suche einer Leitung der Bundesfahrt soll bis zum Bundesrat III/2021 abgeschlossen sein. Interessierte Personen können sich bis Ende August 2021 beim Bundesvorstand melden und werden anschließend auf dem Bundesrat bestätigt und beginnen dann ihre Arbeit.



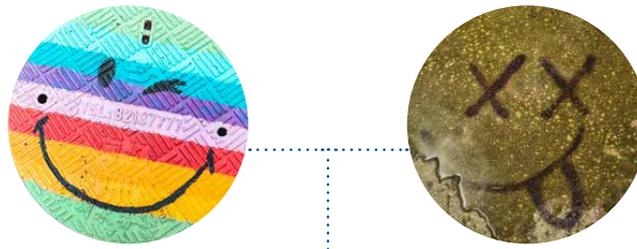
### Die Bundesfahrt = dein Projekt?

Ausschreibung lesen und direkt bewerben:  
[www.vcp.de/pfadfinden/ausschreibung-leitung-der-bundesfahrt-2023/](http://www.vcp.de/pfadfinden/ausschreibung-leitung-der-bundesfahrt-2023/)



[www.vcp.de/pfadfinden/ausschreibung-leitung-der-bundesfahrt-2023/](http://www.vcp.de/pfadfinden/ausschreibung-leitung-der-bundesfahrt-2023/)

## Fachgruppe Erwachsene



Bundesvorstand, Silke Tucholka & Andreas Zeiser

### Ziele und Themen

In der Fachgruppe (FG) Erwachsene sind Beauftragte oder Delegierte der Länder und Interessierte vertreten. Ihr Ziel ist es, die Erwachsenen als festen Bestandteil im VCP zu verankern. Dabei bilden die in der Bundesordnung genannten Ziele die Grundlage dieser Arbeit. Die FG will alle Erwachsenen im Verband ansprechen, die sich entsprechend ihrer Lebensphasen auf verschiedenen Ebenen engagieren.

Auf dem ZAK Treffen im September 2020 hat die Fachgruppe sehr produktiv mit unserem Generalsekretär Johannes Bleck über die zukünftig zu bearbeitenden Inhalte der Fachgruppe gesprochen, auch über Möglichkeiten die Arbeit weiter bekannt zu machen und Interessierte für die Arbeit auf Bundesebene zu gewinnen. Dafür haben wir mit Unterstützung der Bundeszentrale einen Fragekatalog an die Länder gesendet, um die Aktivitäten von Erwachsenen für Erwachsene in den Ländern zu erfassen. Die nun vorliegenden Ergebnisse werden sondiert und ausgewertet.

Darüber hinaus befindet sich die Fachgruppe mitten in der Planung und Umsetzung einer Aktion zum Mitmachen für eine Darstellung der verschiedenen Erwachsenenaktivitäten bundesweit. Auf dem digitalen ZAK 1-2021 haben wir die Planungen vertieft und die Ausschreibung zur Aktion überarbeitet und fertiggestellt. Durch die Einschränkungen aufgrund der aktuellen Situation, hat die Fachgruppe sich nicht persönlich treffen können, sich jedoch per E-Mail oder Telefonkonferenzen ausgetauscht. Das Vater+Kind-Zelten und das Treffen der 50+ Gruppe wurden abgesagt und werden im kommenden Jahr hoffentlich wieder stattfinden können.

### Ergebnisse

Durch die aktuelle Situation befinden wir uns in einer reinen Planungsphase. Leider sind Aktivitäten wie unser Gute-Nacht-Café auf dem Kirchentag diesmal nicht umsetzbar. Schön ist, dass wir wieder ein aktives Team haben, das sich um die Vorbereitung des 50+ Tref-

fens kümmert. Positiv für uns war auch die Diskussion auf der Bundesversammlung über unseren Antrag „Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg.“ und „Wehret den Anfängen“. und dass dieser zum Schluss mit Änderungen angenommen wurde. Wir haben sehr intensiv an einer verbesserten Kommunikation gearbeitet und haben diese auch umsetzen können.

### Ausblick

Wir arbeiten weiter an unseren Themen der Zukunftswerkstatt und der Anbindung der Erwachsenen im Verband. Die Kommunikation hat sich sehr verbessert und wir schauen hoffnungsvoll in die Zukunft.

## Nachhaltigkeitsziele – SDG-Beauftragung



Referat Jugendpolitik, Lena Radmer

**D**as grundsätzliche Ziel der Beauftragung ist, Multiplikator\*in für die 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDG) zu sein und weitere dazu zu befähigen. Die Beauftragung soll vor allem Bewusstsein und Wissen zum Thema SDGs im Verband schaffen und erweitern. Zielgruppe ist der gesamte Verband (und auch darüber hinaus), da die Vereinten Nationen sich mit den Nachhaltigkeitszielen zum Ziel gesetzt haben, alle Menschen auf der Welt zu erreichen. Auf der Agenda steht aktuell die SDG-Jahresaktion zum Thema Leben unter Wasser (SDG14). Zudem gibt es stetigen Austausch und Projekte in der rdp-17- Ziele-Gruppe „Pfadfinden für nachhaltige Entwicklung“.

Die SDG-Aktion zum Thema Leben unter Wasser soll über das ganze Jahr 2021 hinweg stattfinden. Zusammen mit der Scoutlab-Gruppe werden aktuell Gruppenstunden rund um das Thema Wasser geplant, die im Sommer durchgeführt werden können. Es sollen mehrere Gruppenstunden als Reihe gestaltet werden, in der die Analyse eines Planktoskops im Mittelpunkt steht.

## 4. Handlungsfelder

In der 17-Ziele-Gruppe des rdp findet regelmäßiger Austausch unter den Verbänden statt. Innerhalb der Verbände soll die Vernetzung verstärkt werden und sich damit mehr gemeinsam für die Erreichung der 17 Ziele eingesetzt werden. Zudem fand und findet weiterhin regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit zu den 17 Zielen auf den Kanälen des rdp statt: 17 zum Siebzehnten. Außerdem ist auf der „Pfadfinden in Deutschland“-Webseite nun ein eigener Reiter mit Informationen und Materialien zum Thema Nachhaltigkeit und SDG zu finden: <https://www.pfadfinden-in-deutschland.de/17ziele/>

Im Oktober planen wir einen Workshop zu den 17 Zielen bei JOTA-JOTI und haben uns Gedanken gemacht, wie wir auf dem Ökumenischen Kirchentag (ÖKT) präsent sein können und die SDG bekannter machen können. Aufgrund der Pandemie wurde der ÖKT umgeplant, so dass wir nun auf Rückmeldung warten, ob und wie wir uns bei dem neuen Format einbringen können.

Aktuell planen wir das jugendpolitische Netzwerktreffen mit SDG-Schwerpunkt, welches vom 16.–18. April online stattfinden wird und für alle Pfadis ab 18 Jahren offen ist.

Erreichbar sind wir unter [17ziele@pfadfinden-in-deutschland.de](mailto:17ziele@pfadfinden-in-deutschland.de)

pfau.vcp.de      pfau@vcp.de      vcp

*PFAU in deiner Stadt finden  
Gruppe beitreten  
#Pfadisbleiben!*

**Pfadfinden in  
Ausbildung und an  
Universitäten**

Du bist von zu Hause ausgeflogen und suchst nach einer neuen Pfadiheimat?  
Singerunden, bouldern, Fahrten,  
einfach beisammen sein.

## Fachgruppe Nachhaltigkeit



Referat Jugendpolitik, Clara Drammeh

**Z**um Ende des Jahres 2020 haben sich im Rahmen einer digitalen Kick-Off Veranstaltung junge Menschen zusammengefunden, die von nun an das neue Projektteam von „Natürlich Nachhaltig!“ bilden.

Das Projekt „Natürlich Nachhaltig!“ hat zum Ziel, das Thema Nachhaltigkeit im Verband präsenter zu machen und zu unterstützen, den VCP auf allen Ebenen langfristig nachhaltiger zu gestalten.

Die Gruppe plant hierfür zurzeit eine Social Media-Kampagne mit diversen Informationsposts und Mitmach-Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit. Darüber hinaus wird an Methoden und Konzeptideen für nachhaltigere Lager und Fahrten gearbeitet. Diese sollen Gruppen und Stämmen helfen, auf nachhaltigere Alternativen bei der Lager- und Fahrtplanung umzusteigen und für mehr Nachhaltigkeit motivieren.

Auch eine zentrale Materialsammlung soll das Thema Nachhaltigkeit für alle Altersstufen zugänglich machen. Gesammelt werden Bildungsmaterialien, Methoden und Spielideen rund um das Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Diese sollen dem Verband kostenlos und digital zur Verfügung gestellt werden und können beispielsweise im Rahmen von Gruppenstunden, Lagern oder Schulungsveranstaltungen verwendet werden. Wenn es bei euch im Land, Region/Bezirk/Gau oder im Stamm bereits Materialien zum Thema Nachhaltigkeit gibt, freuen wir uns, wenn ihr uns diese zuschickt, so dass wir sie allen zugänglich machen können.

## 4. Handlungsfelder

Das letzte Ziel der Gruppe ist es, einen Prozess einzuleiten, durch welchen sich der VCP zum Thema Nachhaltigkeit jugendpolitisch positionieren kann. So soll auch nach außen deutlich gemacht werden, welche Bedeutung das Thema Klima- und Umweltschutz im VCP hat. Der Prozess zur Erarbeitung soll es allen im Verband ermöglichen, diese Positionierung mitzugestalten, so dass sie auch von allen getragen werden kann.

Die Fachgruppe Nachhaltigkeit sucht immer nach neuen Unterstützer\*innen. Wenn dir das Thema Nachhaltigkeit wichtig ist oder du tolle Ideen zum Einbringen hast, dann melde dich gerne unter [jugendpolitik@vcp.de](mailto:jugendpolitik@vcp.de).



# Handlungsfeld: VCP sein

*2026 wird der VCP durch sein klares und deutliches Profil erkannt. Die Mitglieder identifizieren sich mit den Grundlagen, Zielen und dem Auftritt des VCP. Durch kluge Kooperationen und Vernetzungen mit Partner\*innen wird der VCP beim Erreichen seiner Ziele unterstützt.*

## **Ziele des Handlungsfeldes sind:**

- + Wir können als Verband die Bedeutung des „C“ erklären hinsichtlich der Bedeutung der Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche und der Bedeutung der Erfahrungen mit Glauben im gelebten Alltag.
- + Wir lösen bestehende Widersprüche zwischen der Stufenkonzeption und der Verbandsrealität auf.
- + Die Rolle von Erwachsenen als Unterstützung für junge Menschen im Verband ist geklärt.
- + Die Anwendung der pfadfinderischen Methode und die internationale Arbeit stärken die Persönlichkeitsentwicklung deutlich.
- + Wir sind erkennbarer Vertreter der Interessen junger Menschen im politischen und gesellschaftlichen Diskurs.
- + Wir haben auf allen Ebenen Partnerschaften mit kirchlichen Organisationen.
- + Der rdp e.V. steht für „Pfadfinden in Deutschland“. Als Teil davon hat der VCP sein spezifisches Profil. Wir sind erlebbarer und einflussreicher Teil einer gemeinsamen pfadfinderischen Organisation.

*Folgende Themen aus dem Handlungsfeld „VCP sein“ werden aktuell in Fach- und Projektgruppen oder Beauftragungen bearbeitet:*



## #pfadisbleiben



Bundesvorstand, Neals Nowitzki

### Ziele und Themen

Seit März 2020 findet die Arbeit des Verbandes unter den Vorzeichen der Pandemie statt. Auf allen Ebenen ist dies mit starken Einschränkungen verbunden. Mit einem weitreichenden Verzicht auf persönliche Treffen ist dabei ein zentrales Element der pfadfinderischen Arbeit betroffen. So sind 2020 eine Vielzahl der Stammes- und Großlager ausgefallen, Gremien haben sich ins „Digitale“ verlegt und auch Gruppenstunden navigieren nach Kräften durch die wechselnden Regelungen der jeweiligen Jahreszeit und lokalen Inzidenzwerte. All diese Herausforderungen führten im Jahr 2020 nicht zu einem Wachstum des Verbandes, sondern entgegen unserer Ziele zu einem Schrumpfen.

Die Bundesleitung und der Bundesrat gehen davon aus, dass diese Pandemie noch nicht an ihrem Ende steht, sondern auch für das laufende Jahr 2021 mit Auflagen für die verschiedenen Arbeitsformen zu rechnen ist. Auch wenn niemand den Pandemieverlauf vorhersehen kann, haben wir nach fast einem Jahr auch Erfahrungen gesammelt und einen Eindruck davon bekommen, welche unterschiedlichen Regelungsszenarien uns eventuell erwarten könnten. Es ist davon auszugehen, dass auch das Jahr 2021 dem Verband auf allen Ebenen weiteren Schaden zufügen könnte. Hier beispielhaft benannt:

- + Ausfall von, bereits schonmal verschobenen, (Groß-)Lagern führt zum Erlebnisverlust einer ganzen Generation,
- + Wegbruch von Erfahrungswerten in Organisation und Durchführung von Veranstaltungen,
- + Austausch und Begegnung mit Gleichaltrigen auch über die Stammesebene bleiben auf der Strecke,
- + aufkommende Demotivation und Frustration durch ständige Anpassung an neue Auflagen,
- + Ausfall von Schulungsveranstaltungen führt langfristig zum Verlust von neu ausgebildeten Gruppenleitungen.

## Ergebnisse

Diesen Effekten wollen wir entgegenwirken, um Enttäuschungen und Erschöpfung unserer Mitglieder zu lindern und einen weiteren Mitgliederrückgang zu vermeiden. Daher hat sich die gemeinsame Bundesführung des Verbandes dazu entschlossen, die Projektgruppe #pfadisbleiben zu berufen, deren Ziel es ist, kurzfristig die aufgrund der anhaltenden Pandemie zu befürchtenden Herausforderungen zu analysieren, Lösungsansätze zu entwickeln und umzusetzen. Als Grundlage für die Arbeit der Projektgruppe nehmen wir an, dass die Arbeit in kleinen Gruppen in den Frühlings- und Sommermonaten 2021 möglich sein wird, eine Durchführung von Großveranstaltungen aber unwahrscheinlich ist. Veranstaltungsformate, die nicht nur rein digital stattfinden, sondern die Option der kleinen Gruppe nutzen, stehen im Zentrum der Planungen. Das Ziel des gesamten Projektes #pfadisbleiben ist, dass sich unsere Mitglieder auch während der Pandemie als Pfadfinder\*innen im Verband aufgehoben fühlen und die bundesweite Gemeinschaft des Verbandes in den Fokus rückt. Dem ersten Aufruf zur Mitarbeit und Ideenfindung folgten rund 70 Personen aus den verschiedenen Ebenen des Verbandes. Unterschiedliche Ideen wurden zusammengetragen und es haben sich Kleingruppen für einzelne Themen gebildet.

## Ausblick

Aktuell arbeiten vier Kleingruppen unter dem Projekt #pfadisbleiben, die aus insgesamt rund 30 Personen bestehen, welche unterschiedliche Aktionen planen und umsetzen werden:

- + Kommunikation und Werbung für das Gesamtprojekt
- + Großspiel <https://www.vcp.de/pfadfinden/pfadisbleiben/grossspiel/>
- + Hajk-Aktion <https://www.vcp.de/pfadfinden/pfadisbleiben/hajk/>
- + Digitaler Werkzeugkasten für die Gruppenarbeit
- + VCP read & meet: Lesekreis <https://www.vcp.de/pfadfinden/pfadisbleiben/lesekreis/>



Weitere Projekte sind durchaus möglich, aktuell fehlen hier jedoch noch verantwortliche Personen zur Planung und Umsetzung im Jahresverlauf. Somit können sich alle VCP-Mitglieder im Jahr 2021 auf unterschiedliche Aktionen freuen und daran teilhaben.

Allen Informationen rund um das Projekt sind hier zu finden:

<http://pfadisbleiben.vcp.de>

## Saulus | Das „C“ im VCP



Referat Stämme, Peter „flip“ Keil

Im Projekt Saulus wollen wir das christliche Fundament des VCP anschauen und neu benennen. Die Vielfalt, die Haltung und die gelebte Praxis von christlichem Leben im VCP, auch mit Blick auf interreligiöse Aspekte, können und sollen in ihrer Begründbarkeit benannt werden. Wir wollen damit vor allem gegenüber Kirche und Gesellschaft die Grundlagen unserer Haltung klar benennen können und in den Verband hinein eine Wegmarke schaffen, anhand derer Auseinandersetzung, Zuspruch und Abgrenzung erfolgen kann.

Wir wollen eine zeitgemäße, klare und fundierte Definition zum „C“ im VCP.

Das Projekt Saulus nimmt seinen Namen bewusst aus der Saulus/Paulus Geschichte. Hat doch Paulus in der Bibel auch an den Grenzen von Vielfalt und Tradition gewirkt und seine Theologie mit dem Blick auf alle Menschen verstanden. Hier glauben wir auch erste Grundlagen für den VCP zu finden.

Es geht in einem ersten Schritt bewusst um eine theologische, wissenschaftliche Auseinandersetzung zu den Grundlagen des „C“ für den VCP. Anhand dieser Erkenntnisse kann der Verband mit Blick auf seine Ziele und die aktuelle Situation im Bereich seiner christlichen Identität klarer arbeiten.

Die PG Saulus arbeitet damit im Sinne unserer Verbandsstrategie an dem Ziel, die Bedeutung des „C“ erklären zu können – hinsichtlich unserer Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche und der Erfahrungen mit Glauben im gelebten Alltag im VCP (siehe Ziel Nr. 6).

In einem ersten Schritt haben wir mit interessierten Menschen Gespräche geführt und planen bis zur BV 2021 ein erstes Auftakttreffen mit der Projektgruppe durchgeführt zu haben. Ziel ist es, bis zum Herbst arbeitsfähig zu werden und dem BR einen Bericht über den aktuellen Stand zu geben.

## Projektgruppe PfaDe – Pfadfinder\*innen auf Demonstrationen



Referat Demokratieförderung, Lena Simosek

### Ziele und Themen

Um VCPer\*innen zur Teilhabe in unserer demokratischen Gesellschaft zu ermutigen, wollen wir junge Menschen in der Inanspruchnahme ihrer Rechte stärken. Deswegen befassen wir uns mit der Ausübung der Meinungs- und Versammlungsfreiheit in Form von Demonstrationen.

Die PG PfaDe hat dabei das Ziel, eine Handreichung zu erstellen und zu veröffentlichen, die Pfadfinder\*innen ermutigt an Demonstrationen teilzunehmen oder sogar selbst welche zu organisieren. Die Handreichung soll dabei eine Hilfestellung mit nützlichen Hinweisen darstellen. Das geplante Datum der Fertigstellung ist die BV 2021.

### Ergebnisse

Im Berichtszeitraum haben zwei virtuelle Treffen stattgefunden, um an der Handreichung zu arbeiten. Wir haben den Aufbau und die Ziele der Handreichung konzeptioniert und einzelne Kapitel sprachlich ausgearbeitet. Aktuell befindet sich die Handreichung in den letzten Zügen der Textproduktion. Die Fertigstellung dieses Arbeitsschrittes verzögert sich leider, da sich zwei Mitglieder der PG aus der Arbeit zurückgezogen haben.

### Ausblick

Nach Fertigstellung der Texte steht das Layout an. Das Format soll anders gestaltet werden, als die üblichen Handreichungen im VCP, um eine praktische Handhabung und Mitnahme zu Aktionen zu erleichtern. Zuerst ist dabei jedoch eine digitale Version geplant, welche im Spätsommer als gedruckte Ausgabe über den Stammesversand an die Mitglieder des VCP verteilt werden soll.

Die Handreichung und ihre Inhalte sollen auf der Bundesversammlung vorgestellt werden.

## Bundeslager 2022



Bundesvorstand, Thomas Wolff, Lisa Werner, Daniel Werner, Christina Brüggemann

### Ziele und Themen

Unser Ziel ist die erfolgreiche Durchführung eines VCP-Bundeslagers im Jahr 2022. Wir wollen, dass das Bundeslager ein Lager von allen für alle im VCP wird. Klassische Zielgruppe des Lagers ist jedoch die Pfadfinder\*innenstufe.

Der Berichtszeitraum war auch für uns geprägt von Corona. Unter den bekannt widrigen Umständen haben wir uns vor allem mit dem Onboarding unserer Ressort-, Bereichs- und Referatsleitungen befasst, eine grobe Spielidee entwickelt und erste Teillager gewinnen können. An der Entwicklung der neuen Veranstaltungssoftware sind wir aktiv als Ideengebende beteiligt.

### Ergebnisse

Die Coronakrise hat das letzte Jahr für uns sehr schwer gemacht. Der Kick-off mit den Ressortleitungen musste mehrfach verschoben werden und hat schließlich – wie so vieles – nur digital stattgefunden. Präsenztreffen konnten gar nicht stattfinden.

Trotzdem hat sich eine kleine, kreative Truppe gefunden, die eine grobe Spielidee entworfen hat und diese nun kontinuierlich weiterentwickelt. Wir werden 2022 in einer Kleinstadt namens Neustadt leben und dort eine Stadtratswahl erleben. Es wird Parteien und Programme, Kandidat\*innen und Wahlkampf und am Ende eine echte Wahl geben.

Wir konnten schon einige VCP-Länder für die Ausrichtung eines Teillagers gewinnen. Unser Teillagersupportteam steht den teils jungen Teillagerleitungen mit Rat und Tat zur Seite. Auch erste Programmzentren sind bei uns schon angemeldet worden. Für Teillagerleitungen, Programmzentrumteams und andere Interessierte fand im März ein erstes Programmtreffen statt.

Der Haushalt für das Bundeslager ist aufgestellt und soll im BR II/2021 verabschiedet werden.

#### 4. Handlungsfelder

Die Höhe des Lagerbeitrages können wir dann auf der Bundesversammlung bekanntgeben. Wichtige Absprachen bzgl. Lagerplatz sind mit der FG BZG sowie den örtlichen Gremien und Behörden getroffen worden.

### Ausblick

Uns fehlen aktuell noch ein paar Teillager und Programmzentren. Auch die ein oder andere Personalie ist noch nicht fix. Wir hoffen, dass sich trotz Pandemie noch mehr Mitstreiter\*innen finden, die Lust haben, mit uns nächstes Jahr das Bundeslager zu rocken.

Die Pandemiesituation ist natürlich eine große Unwägbarkeit. Aktuell planen wir noch so weiter, als wenn nichts wäre. Aber wir werden in absehbarer Zeit Szenarien entwickeln müssen, ob und wenn ja, wie das Bundeslager 2022 unter Corona-Bedingungen stattfinden kann. Hierzu werden wir uns noch vor der Bundesversammlung mit dem Vorstand abstimmen, um frühzeitig Handlungsalternativen aufzeigen zu können.



**Auf dem Laufenden zum  
Bundeslager bleiben:**

*[bundeslager.vcp.de](https://bundeslager.vcp.de)*



[bundeslager.vcp.de/](https://bundeslager.vcp.de/)

## Beauftragung für VCP-Kleidung, Merchandise & Werbematerialien



Referat Kommunikation und Partizipation, Rebecca „Becci“ Haugwitz

### Ziele und Themen

Ziel der Beauftragung ist es, den Mitgliedern des VCP neue Kleidung neben der Kluft und neue Werbematerialien zu bieten. Hierbei ist vor allem wichtig, dass Pfadfinden auch im Alltag sichtbar wird. Es sollen also zeitlose Designs angeboten werden, mit denen jede\*r etwas anfangen kann. Im Berichtszeitraum war es das Ziel, die ersten Produkte bei Freizeit & Fahrtenbedarf anbieten zu können.

### Ergebnisse

Es konnten bereits zwei Artikel an den Start gebracht werden: Stoffe mit Waldläuferzeichen oder VCP-Zeichen und T-Shirts mit einem Kompass-Motiv. Außerdem fand auf dem Instagram-Kanal des VCP eine Umfrage statt, in welcher über die Farben der geplanten VCP-Socken entschieden wurde. Diese sollten eigentlich im Dezember produziert werden, allerdings traten dann Kommunikationsprobleme auf, sodass wir derzeit auf der Suche nach einem\*einer neuen Produzenten\*Produzentin sind.

### Ausblick

Nun sind natürlich weitere Artikel wie die schon angekündigten Socken und auch Kapuzenpullover geplant, außerdem sollen auch weitere Motive entstehen, um die Produktpalette zu erweitern.



**Hier kannst du das T-Shirt  
direkt bestellen:**

[www.vcp.de/pfadfinden/neue-t-shirts/](http://www.vcp.de/pfadfinden/neue-t-shirts/)



[www.vcp.de/pfadfinden/  
neue-t-shirts/](http://www.vcp.de/pfadfinden/neue-t-shirts/)

## Internationales

Die Internationalität ist für jedes VCP-Mitglied erlebbar. Jede\*r Pfadfinder\*in im VCP nimmt Pfadfinden als weltweite, internationale, multikulturelle sowie friedensstiftende Jugendbewegung wahr und ist über die altersspezifischen internationalen Angebote informiert. Der VCP bringt sich mit seinen Inhalten und Programmen auf internationaler Ebene ein.

### **Aktuelle Informationen rund um internationales Pfadfinden sind hier zu finden:**

[www.vcp.de/pfadfinden/internationales/](http://www.vcp.de/pfadfinden/internationales/)



[www.vcp.de/pfadfinden/internationales/](http://www.vcp.de/pfadfinden/internationales/)



## International Team (IT)



Referat Internationales, Michelle Morgenstern

### Ziele und Themen

Im International Team ist die inhaltliche Arbeit des Referats Internationales gebündelt und kann auf viele engagierte Schultern und schlaue Köpfe verteilt werden. Geleitet wird das International Team (IT) von zwei Koordinator\*innen, die sich mit den ICs abstimmen. Zum IT gehören unter anderem Mitarbeitende zum Thema Internationale Schulung, Öffentlichkeitsarbeit aber auch die Beauftragten für die IMWe wie auch für unsere Partnerschaften mit internationalen Verbänden. Das IT hat auch Kontakte in alle VCP-Länder, sodass die Landesebene von der hervorragenden Vernetzung des IT profitiert.

### Ergebnisse

Das IT ist im letzten Jahr weiter gewachsen und konnte trotz Corona-Herausforderung mehrere Projekte umsetzen. Auf Ringezebene haben wir uns diesmal online beim Netzwerktreffen mit Vertreter\*innen im internationalen Bereich der anderen Verbände vernetzt und an Projekten weitergearbeitet. So steht das rdp-Vermittlungssystem kurz vor dem Abschluss und soll im Laufe des Jahres gestartet werden. Im IT wurde ein einheitliches Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit entwickelt, sodass Informationen über internationale Veranstaltungen und Themen nun zielgerichteter und strategisch sinnvoll an alle Mitglieder getragen werden können. Für das Bundeslager 2022 wurde von der Bundeslagerleitung ein eigenes Referat „Internationales“ eingerichtet, welches vom Team fleißig mit Leben gefüllt wird. Außerdem hat das Team die ZAKs genutzt, um an verschiedenen Projekten zu arbeiten.

### Ausblick

Gerade arbeiten wir an Ideen, wie man einerseits internationale Projekte trotz Corona umsetzen und andererseits wieder coole Aktionen abseits vom Bildschirm starten kann. Dazu sollen im Rahmen von #pfadisbleiben der schon geplante „Hajk-um-die-Welt“ um einen Austausch mit internationalen Pfadis erweitert und ein Projekt für die Zielgruppe Ranger\*Rover entwickelt werden. Viele Aktivitäten und Projekte, die aufgrund der Corona-Pandemie ins Stocken geraten sind, sollen in Zukunft wiederaufgegriffen und vertieft werden.

## IC Traineeprogramm – Aus Trainees werden ICs



Referat Internationales, Ilka Essig & Leah Albrecht

Im Nachgang an die Ausschreibung zur Teilnahme am IC-Traineeprogramm wurden im Mai vergangenen Jahres Leah Albrecht und Ilka Essig als IC-Trainees ausgewählt. Beide Trainees konnten bereits einiges an internationaler Pfadfinder\*innenerfahrung mitbringen und zeigten sich sehr motiviert, diese als Grundlage für neue Ideen mit in das zukünftige Amt zu nehmen. Über einen Zeitraum von zehn Monaten wurden die IC-Trainees intensiv durch ihre Vorgänger\*innen, Fabienne Schwartz und Fabian Loske in die Aufgaben der ICs eingeführt. Dies geschah zum einen durch abendliche Module zu bestimmten Themen bei denen sehr häufig auch externe Referent\*innen den Lernprozess mit begleitet haben. Auch die Young-Delegates, die anderen neuen ICs aus dem rdp und neue Bundesleitungsmitglieder waren je nach Thema eingeladen mit dazu zu kommen. Zum anderen standen Fabienne und Fabian den IC-Trainees jederzeit mit Rat und Tat bei Fragen zum anfallenden Tagesgeschäft zur Seite.

### Informationen zum Traineeprogramm findest du hier:

[www.vcp.de/pfadfinden/](http://www.vcp.de/pfadfinden/)

*irrsinn-ehrenamt-und-nach-mir-die-sintflut-  
nachfolgeplanung-neu-gedacht/*



Im Dezember Bundesrat wurden Ilka und Leah schließlich als neue IC bestätigt, nachdem sie im Traineeprogramm bestens auf ihre neue Aufgabe vorbereitet worden sind. Fabienne und Fabian stehen den beiden gerne auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

Wir danken Fabienne Schwartz und Fabian Loske sehr herzlich für alles, was sie während ihrer Zeit in der Bundesleitung für den VCP getan haben und wünschen ihnen alles erdenklich Gute für die Zukunft und freuen uns, die beiden auch weiterhin auf der ein oder anderen Pfadveranstaltung zu sehen!

## Young Delegates



Referat Internationales, Franziska Zepf

### Ziele und Themen

Die Young Delegates vertreten den VCP auf internationaler Ebene, zum Beispiel auf der Deutschsprachigen Konferenz, der Europakonferenz oder den beiden Weltkonferenzen von WAGGGS und WOSM.

### Ergebnisse

Leah Albrecht und Franziska Zepf vertraten den VCP auf internationaler Ebene als Young Delegates. Sie standen dabei in regem Austausch mit anderen deutschsprachigen Young Delegates. Außerdem stellten sie sich auf der Homepage vor und waren auf der Bundesversammlung vertreten. Die Weltkonferenz von WOSM findet im August 2021 digital statt (statt August 2020 in Ägypten), Franziska wird hier nicht teilnehmen können und gibt das Amt als Young Delegate somit ab. Die Weltkonferenz von WAGGGS findet im Juli 2021 digital statt (statt Juli 2020 in Uganda).

### Ausblick

Aktuell machen wir uns Gedanken, wie wir die Mitglieder des VCP und die Inhalte der Weltenebene zusammenbringen können, um dann die Interessen der VCP-Mitglieder auf den Weltkonferenzen noch besser vertreten zu können. Wir werden uns in der Ringedelegation vorbereiten und anschließend an den Weltkonferenzen teilnehmen.

Im rdp läuft gerade der Onboarding-Prozess und das Kennenlernen für die neuen Young Delegates aus den verschiedenen Verbänden.

## Beauftragung Partnerschaft Polen



Referat Internationales, Verena Kunberger

Die Arbeit in der Arbeitsgruppe findet auf Ringeebene statt. Für den VCP sind Martin Griwatz und Verena Kunberger beteiligt.

Die Arbeit in der deutsch-polnischen Gruppe war durch die geplante Neuausrichtung der Partnerschaft geprägt, die zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht abgeschlossen ist. Dazu wurde sowohl in der deutsch-polnischen Gruppe als auch in der Internationalen Kommission evaluiert, wie die Partnerschaft zukünftig aussehen soll. Ergebnis von diesem zunächst innerdeutsch durchgeführten Prozesses ist, dass wir die Partnerschaft gerne stärken würden, z.B. durch einen regelmäßigen Austausch auf Ebene von Funktionsträger\*innen. Ebenso kam der Wunsch auf, die Partnerschaft klarer auf Ringeebene zu verorten.

Mit den polnischen ICs gab es dazu im Januar einen ersten Austausch und unsere Ideen wurden sehr wohlwollend aufgenommen. Sobald der Austausch auch auf polnischer Seite abgeschlossen ist, sollen auf dieser Basis die Teams neu ausgeschrieben werden, wobei es wahrscheinlich ist, letztendlich ein einheitliches, grenzübergreifendes Team zu haben.

Aufgrund dieser Umbruchsphase wurde im Berichtszeitraum weniger angeboten als sonst. Dennoch gestaltete die Arbeitsgruppe einen Programmpunkt zu Joti im Oktober (bei dem die Teilnahme aber sehr gering ausfiel), zudem wurde im Februar ein Online-Seminar zu Pfadfinden in Polen durchgeführt, das sehr gutes Feedback bekommen hat und eine gute Teilnehmerezahl erreichte.

Weiterhin hat sich inzwischen ein Planungsteam des VCP für die Segelfreizeit in Polen 2023 gefunden. Dort kann nun die Planung in Zusammenarbeit mit der deutsch-polnischen Arbeitsgruppe beginnen.

## Beauftragung Israel/Naher Osten



Referat Internationales, Felix Nitsch

### Ziele und Themen

Das grundlegende Ziel der Beauftragung ist die Pflege der Partnerschaft mit der Israel Boy and Girl Scouts Federation. Diese besteht aus fünf Verbänden. Außerdem pflegen wir die Partnerschaft mit dem Talitha Kumi Scout Troop in Beit Jala (palästinensische Autonomiegebiete). Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Vorbereitung, Begleitung und Durchführung von Begegnungsmaßnahmen von Pfadfinder\*innen des VCP mit den obengenannten Gruppen. Zielgruppe der Beauftragung sind Jugendliche und junge Erwachsene, die Interesse und Lust an einem Austausch mit Israel haben. Für das Jahr 2020/2021 hatten wir uns vorgenommen, die Zusammenarbeit weiter zu vertiefen und auch neue Aspekte und Entwicklungen mit einfließen zu lassen. Darüber hinaus wollten wir die Zahl der Mitarbeiter\*innen in der Beauftragung konstant halten und eventuell ausbauen.

### Ergebnisse

In 2020 waren insgesamt sieben Maßnahmen in Deutschland und Israel geplant. Durch die Corona Pandemie konnten bisher keine der geplanten Maßnahmen stattfinden. Wir sehen momentan keine Chance dies in diesem Jahr nachzuholen. Erst zu Beginn von 2021 wurden Strukturen geschaffen, die einen Neustart der Maßnahmen ermöglicht. Für 2021 haben wir drei Maßnahmen geplant, mit dem Fokus beide Seiten stärker zu vernetzen, da sich auf deutscher Seite auch personell einiges getan hat.

### Ausblick

Der Austausch mit Israel steht vor unterschiedlichen Herausforderungen, die wir mit unseren Freund\*innen vor Ort besprechen müssen. Neben der weiterhin schwer zu planenden Corona Situation, haben sich bei unserem Hauptpartner, den Hebrew Scouts, personelle Änderungen ergeben. Unser langjähriger Ansprechpartner und Freund Dor Posner hatte die Pfadfinder\*innen verlassen, ist aber in der Zwischenzeit wieder zurückgekehrt.

Somit stehen wir auf verschiedenen Feldern der Partnerschaft vor einem Neustart.

## rdp Vermittlungstool



Referat Internationales, Martin „Kiwi“ Griwatz

**M**it dem Vermittlungstool soll den Stämmen ein einfach zu bedienendes Onlinetool zu Verfügung gestellt werden, um einen Kontakt zu anderen Gruppen zu bekommen. Es können sowohl Gesuche als auch eigene Angebote in verschiedenen Kategorien (Lager, Projekt, Onlinemeeting, Übernachtungsmöglichkeit, Volunteering) gepostet werden. Das Tool soll allen WOSM und WAGGGS Verbänden in Europa zur Verfügung stehen.

### Aktueller Stand

Das Joint Committee von WAGGGS und WOSM Europa hat einmalige Entwicklungskosten in Höhe von bis zu 5000€ bewilligt. Alle europäischen Verbände wurden angeschrieben, um das Projekt vorzustellen, Bedürfnisse abzufragen und eine Beteiligung zu ermöglichen. Zahlreiche Rückmeldungen liegen vor. Eine breite Beteiligung ist absehbar.

Es wurden Key Performance Indicators erstellt. Außerdem sind wir noch auf der Suche nach einem knackigen Namen.

### Der Entwicklungsstand

Die Entwicklung verzögerte sich, weil es bei Junak (Tschechien) eine mit uns vergleichbare Initiative gibt und beide Teams nun die gemeinsame Entwicklung evaluieren. Das Tool soll bis Ende Mai implementiert werden.

### Ausblick

- + Mehrmonatige Beta Phase ab Juni mit möglichst breiter Beteiligung aus mehreren europäischen Verbänden.
- + An die Beta Phase anschließender Regelbetrieb über ein Jahr. In diesem Regelbetrieb werden die Key Performance Indicators (KPI) zur weiteren Bewertung herangezogen.
- + Werden die Ziele der KPIs erreicht, so übernimmt das Joint Committee den weiteren Betrieb des Tools.

## Seminar für Internationale Begegnungen (IB-Seminar)



Referat Internationales, Michelle Morgenstern

### Ziele und Themen

Das Seminar für Internationale Begegnungen (IB-Seminar) soll Gruppenleiter\*innen des VCP darauf vorbereiten, eine internationale Begegnung zu planen und durchzuführen. Dazu werden die folgenden Themenblöcke behandelt: Finanzierung (insbesondere KJP-Mittel Beantragung), Besonderheiten der Projektplanung und Interkulturelle Kompetenzen. Das Seminar findet in Kooperation mit den anderen rdp-Verbänden statt.

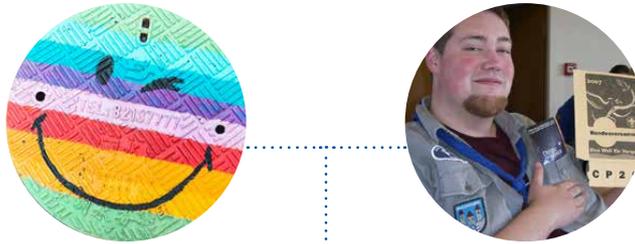
### Ergebnisse

Das IB-Seminar wurde vom 13.–14. November 2020 und vom 12.–13. März 2021 erfolgreich digital durchgeführt. Trotz der Umstellung auf Online-Seminare konnten zwei tolle Veranstaltungen stattfinden, in denen die Teilnehmenden auf die Zeit nach Corona, wenn endlich wieder Begegnungen möglich sind, vorbereitet wurden. Um das Seminar fest im Kalender zu verankern, wurde ein regelmäßiger Turnus festgelegt, wann das Seminar zukünftig stattfinden soll: am 2. März-Wochenende und am 2. November-Wochenende.

### Ausblick

Die nächsten IB-Seminare sind vom 12.–14. November 2021 und vom 11.–13. März 2022 geplant und finden hoffentlich wieder in Präsenz statt. Aktuell arbeiten wir daran, ein IB-Seminar 2.0 auf die Beine zu stellen, um das Grundwissen, das im IB-Seminar vermittelt wird, zu vertiefen und weitere Themen in Bezug auf internationale Begegnungen aufzugreifen. Zielgruppe sollen ehemalige Teilnehmer\*innen des IB-Seminars sein und Pfadfinder\*innen, die schon internationale Begegnungen durchgeführt haben.

## IMWe



Referat Internationales, Josephine Zana & Daniel Werner

### Grundsätzliches Ziel und Zielgruppe

Die IMWe findet jedes Jahr in der Osterwoche auf der Burg Rieneck statt. Inhaltliche Schwerpunkte bilden unter anderem kreative und musische Workshops, weitere Programmpunkte, Vernetzung und interkultureller Austausch. Die gemeinsamen Projekte (Musik, Theater oder Handwerk) ermöglichen eine schnelle Kontaktaufnahme. Viele Projekte sind Anstöße für die Arbeit vor Ort, gerade mit Blick auf Pfadfinden weltweit. Die Prozessorientierung, die methodische Vielfalt in der Organisation und der rege Austausch ermöglichen einen Wissenstransfer, der den Teilnehmenden sowohl in der persönlichen Entwicklung als auch der pfadfinderischen Arbeit zugutekommt. Ein langfristiges Ziel bleibt es, neue Teilnehmende aus ganz Europa zu erreichen. Unsere Zielgruppe besteht aus Ranger\* Rover und jungen, erwachsenen Pfadfinder\*innen, die in der Regel selbst Gruppen leiten und daher nicht mehr oft die Gelegenheit erhalten, an Programmpunkten teilzunehmen. Dabei möchten wir, dass das inhaltlich attraktive Programm auch bezahlbar bleibt.

### Themen im Berichtszeitraum

- + Nachbereitung IMWe 2020 „IMWe Goes Viral“
- + Allgemeines Werbepaket für die IMWe als VCP-Angebot verbessern
- + Einbindung der Teilnehmenden in Online-Aktivitäten + Programm der IMWe 2021
- + Online-Präsenz (Facebook, Instagram und Homepage) der IMWe verbessern
- + Vorbereitung IMWe 2021



INTERNATIONALE MUSISCHE WERKSTATT

## Ergebnisse

- + **IMWe Teaser 2021**
- + **IMWe Imagefilme** (Trailer + Documentary)
- + Adventskalender 2020
- + Monatliche IMWe-Abende (Spieleabende, Singeabende ...)
- + Regelmäßige virtuelle Planungstreffen (IMWe-Team)
- + IMWe 2021 [www.imwe.net/programme2021](http://www.imwe.net/programme2021)

## Ausblick

- + IMWe 2021 „Escape – There’s a World Outside!“ (28.03–04.04.2021)
- + Nachbereitungstreffen (Mai 2021)
- + Vorbereitung IMWe 2022
- + Vorfreude auf ein Treffen auf der Burg Rieneck
  - > Monatliche IMWe-Abende (The 28th of every month, at 19:19 Rieneck time, we welcome you to the virtual Basement of our IMWe Discord channel!)



**Informationen über  
das Thema und  
andere spannende  
Inhalte findet ihr auf**

[www.imwe.net](http://www.imwe.net)

Dort könnt ihr euch auch  
gleich anmelden.



<https://www.imwe.net>

## Scout Academy



Referat Internationales, Marvin Daab

**D**ie Scout Academy ist eine Netzwerk- und Schulungsveranstaltung von WAGGGS und WOSM, die Pfadfinder\*innen aus unterschiedlichen Verbänden aus aller Welt zusammenbringt, die in ihrer jeweiligen Organisation ähnliche, entscheidungstragende Positionen einnehmen. Wie jedes Jahr haben acht Vertreter\*innen des VCP der Landes- und Bundesebene an der Academy teilgenommen. In einem Online-Selbsttraining haben sich die Teilnehmenden auf das Event vorbereitet. Während der Veranstaltung, die in diesem Jahr pandemiebedingt online stattfinden musste, gab es verschiedene Live-Sessions über Zoom, die sich mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten befassten. Dabei gab es drei inhaltliche Schwerpunkte, die sogenannten Lernpfade, aus denen man wählen konnte: Growth, Impact & Influence und Diverse Members & Inclusive Opportunities.

Die jeweiligen Sessions waren sehr spannend und interaktiv gestaltet, es wurde viel mit Breakout-Rooms in Zoom gearbeitet oder anderen Online-Tools wie Miro. Darüber hinaus gab es inspirierende Sessions, die alle Teilnehmenden zusammen besuchten. Neben der Eröffnungs- und Abschlusszeremonie gab es zwei „Hack your Box“-Sessions, in denen ein\*e externe\*r Referent\*in das „Hack your Box“-Konzept vorgestellt hat.

Insgesamt hat die Academy den Teilnehmenden viele neue Einblicke und Methoden mitgegeben, die sie nun in ihrer Arbeit im VCP einsetzen können. Trotz der Online-Veranstaltung war es möglich, mit anderen Pfadfinder\*innen aus aller Welt in Kontakt zu kommen (auch dank des rund um die Uhr offenen Networking-Meetingraums), obwohl es ein Event in Präsenz nicht in vollem Umfang ersetzen kann.

## Thinking Day



Referat Internationales, Esther Koch

**D**er Thinking Day am 22. Februar ist der gemeinsame Geburtstag von Lady Olave und Robert Baden-Powell. Das Thema des diesjährigen Thinking & Founders Days „Zusammenstehen für den Frieden“ orientierte sich am vorgegebenen Motto „Stand Up for Peace“ von WAGGGS. Unter den Schlagworten „Stand Strong“, „Stand Up“ und „Stand Together“ werden die Teilnehmer\*innen aufgefordert, sich damit auseinander zu setzen, wie Konflikte entstehen, wie sie vermieden werden können und wie wir uns aktiv für den Frieden einsetzen können.

Hierzu hat die Thinking Day AG auf Ringebebene verschiedene Gruppenstundenideen aus der WAGGGS – Arbeitshilfe übersetzt und auf [www.thinkingday.de](http://www.thinkingday.de) veröffentlicht.

Des Weiteren machte ein Flyer in der anp 4/2020 wieder auf den Thinking Day aufmerksam und stellte in einem kurzen Text vor, an welchen Stellen die Pfadfinder\*innen des rdp sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen. Corona ging auch nicht am Thinking Day vorbei. Bei der schon traditionellen Postkartenaktion des rdp, mit der Pfadfinder\*innen aus dem deutschsprachigen Raum ihre Verbundenheit untereinander zeigen können, zeichnete sich dieses Jahr ein deutlicher Rückgang an Anmeldungen ab. Viele Gruppen basteln und gestalten die Thinking Day-Postkarte normalerweise als Gruppenaktion. Da vielerorts die Gruppenstunden ausfielen, meldeten viele Gruppenleitungen ihre Gruppen erst gar nicht an. Dennoch beteiligten sich elf Pfadfinder\*innenverbände mit insgesamt 2307 Teilnehmer\*innen an der Postkartenaktion.

## 4. Handlungsfelder

## Moot



Referat Internationales, Franziska Weidenhagen

## Ziele und Themen

Das kommende Moot findet in Irland vom 18.–28.07.2022 statt und steht unter dem Motto „Le Chéile – Níneartgocurle chéile.“ („zusammen – Es gibt keine Stärke ohne Zusammenhalt“).

Das Programm der Veranstalter\*innen sieht vor, nach der Eröffnungsveranstaltung in Dublin, die Teilnehmer\*innen auf mehr als 30 Trails in alle Richtungen des Landes zu verteilen. Nach 6 Tagen in entlegenen Ecken Irlands treffen sich abschließend alle zu einem 4-tägigen Lager in der Nähe von Dublin wieder.

Am Moot teilnehmen können alle zwischen 18 und 26 Jahren. Wer älter ist, kann als ISTler\*in mitfahren.

Wir werden auf dem Moot verbandsübergreifend arbeiten und als ein gemeinsames Kontingent auftreten. Wir wollen den Ringe-Spirit leben und weitergeben und so nachhaltig wie möglich das Moot erlebbar machen.



Erlebe mit anderen

Pfadfinder\*innen die

wunderschöne Landschaft und

unendlichen Weiten Irlands.

**4. Handlungsfelder****Ergebnisse**

In der Kontingentsleitung (KL) gibt es keine Veränderung, sie besteht weiterhin aus Christoph Rechsteiner (DPSG), Tabea Weeke (BdP) und Franziska Weidenhagen (VCP).

Das Moot wurde pandemiebedingt von 2021 auf 2022 verschoben und aktuell wird mit einer Kontingentsgröße von ca. 100 Leuten geplant.

Auf Grund der anschließenden Bundeslager des VCP und BdP, sowie der Notwendigkeit, dass eine Person der Kontingentsleitung bei allen von uns angebotenen Aktionen dabei sein muss, haben wir die optionale Nachtour aus unserem Leistungskatalog herausgenommen. Wir stehen aber mit Rat und Tat zur Seite, wenn Teilnehmer\*innen auf eine Vor- oder Nachtour gehen wollen. Diese ist selbstständig zu organisieren.

Die Anmeldung ist seit März 2021 geöffnet.

**Ausblick**

30. März 2021: Anmeldeschluss Frühbucher\*innen

30. September 2021: Anmeldeschluss für alle

Weitere Infos: [www.moot.rover.de](http://www.moot.rover.de) | [www.worldscoutmoot.ie](http://www.worldscoutmoot.ie)

Fragen an: [moot@pfadfinden-in-deutschland.de](mailto:moot@pfadfinden-in-deutschland.de)

Anmeldung: <https://moot-anmeldung.rover.de/rdp/moot/>

## European Jamboree 2020+1



Referat Internationales, Thomas Kramer

*„Unser Dank gilt dem bisherigen und dem neuen Kontingentsteam für die Vorbereitung und die Planung. Wir hoffen, dass der Aufwand im nächsten Sommer belohnt wird.“*

Mit diesem Satz endete der Bericht zur Bundesversammlung 2020. Leider hat sich Mitte November 2020 final gezeigt, dass der Aufwand nicht belohnt wird, sondern dass das EJ2020+1 durch die Veranstalter\*innen final abgesagt wurde. Diese Absage fundierte im Wesentlichen auf zwei Hauptüberlegungen:

1. Die Zahl der Neuanmeldungen war unter die Summe von 10.000 Personen gefallen. Diese Anzahl wäre aber notwendig gewesen, um eine finanziell umsetzbare Veranstaltung auszurichten.
2. Die Situation im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie war (und ist) nach wie vor unklar. Trotz einer immer aktuellen Risikobewertung gab (und gibt) es ein hohes Maß an Unsicherheit bezüglich Großveranstaltungen.

Zeitnah nach der Absage haben wir von der Kontingentsleitung alle involvierten Personen informiert und sofort mit der Rückabwicklung der Maßnahme begonnen. Dies wurde in dieser Größenordnung das erste Mal durchgeführt und Prozesse und Verfahren mussten neu entwickelt werden. Der größte Aufwand fiel im Bereich der Rückerstattungen der Teilnehmer\*innen-Beiträge an.

In zwei Zahlungsläufen wurden ab Januar alle Beträge rücküberwiesen. Insgesamt haben

#### 4. Handlungsfelder

542 Personen 567.985 EUR zurückerhalten. 56.663 EUR wurden gespendet. Die hohe Spendenbereitschaft hilft, das Minus der Gesamtmaßnahme zu reduzieren. Durch die Veranstalter\*innen haben wir insgesamt 45 % der bereits bezahlten Gelder zurückerhalten. 30 % waren vertraglich vereinbart, 15 % wurden zusätzlich erstattet.

Damit beläuft sich der zu erwartende Gesamtverlust auf ca. 110.000 EUR.

Nach Abschluss und Auswertung des Projektes gilt unser ausdrücklicher Dank den Ring-ICs und dem Ringe-Vorstand, den beiden „Büro“-Teams in Immenhausen und Berlin sowie Peter Neubauer für die IT-Infrastruktur. Ohne die großartige Unterstützung hätten wir die Maßnahme so nicht abwickeln können.

## World Scout Jamboree (WSJ) in Südkorea 2023



Referat Internationales, Luisa „Lu“ Riesner

Wir wollen den Teilnehmenden beim 25. World Scout Jamboree in Südkorea ein unvergessliches Erlebnis ermöglichen. In der Kontingentsleitung sind Gernot „steini“ Knittel und Lu Riesner für das deutsche Kontingent verantwortlich. Derzeit wird eine weitere Person für das Head of Contingent (HoC) Team nachbesetzt.

Seit Oktober 2020 sind wir auf dem Weg zur Bildung eines Kontingents aus den Ringverbänden. Die Teilnahme ist Jamboree-typisch für Jugendliche (14 bis 17 Jahre) vorgesehen. Für Erwachsene bietet sich die Teilnahmeoption im International Service Team (IST), als Unitleitung oder im Kontingentsteam. Den unterschiedlichen Kulturen in unseren Verbänden wollen wir Raum geben und zugleich gemeinsame Elemente bilden.

Wir haben mit der Zusammenstellung des Kontingentsteams eine wesentliche Grundlage geschaffen. Es stehen ein Corporate Design, eine Homepage, eine runde Kommunikationsinfrastruktur, ein Anmeldetool und ein gemeinsamer Haushalt. Der Ort für das Vorlager 2023 ist mit Immenhausen gebucht.

## 4. Handlungsfelder

Mit dem zeitigen Start verknüpft ist unser Ziel, alle Interessierten im Teilnahmealter in Units zu bringen. Für diese wollen wir zunächst Unitleitungen aus allen Verbänden finden. Daher wird die Anmeldung für Unitleitungen und IST im April beginnen und im Juli dann für Teilnehmende starten. Der Anmeldeschluss wird im November sein, um danach in die Unitbildung zu gehen.

Im Kontingentsteam wird die Unitbildung durch Unitbetreuungen begleitet, die Touren werden vorbereitet, Vorlager und Akklimatisierungstage werden abgesteckt, der rote Faden und auch die Programmangebote auf dem WSJ mit Headquarter und Global Development Village werden gestaltet.

Wir sind gepackt von großer Abenteuerlust und legen los!

## Informationen rund um das WSJ in Südkorea:



[www.worldscoutjamboree.de](http://www.worldscoutjamboree.de)



<https://www.worldscout-jamboree.de/>



## Scoutlab und Jota-Joti



Referat Kommunikation und Partizipation, Johannes Engelke

Im Berichtszeitrum konnten trotz Corona diverse Aktivitäten durchgeführt werden.

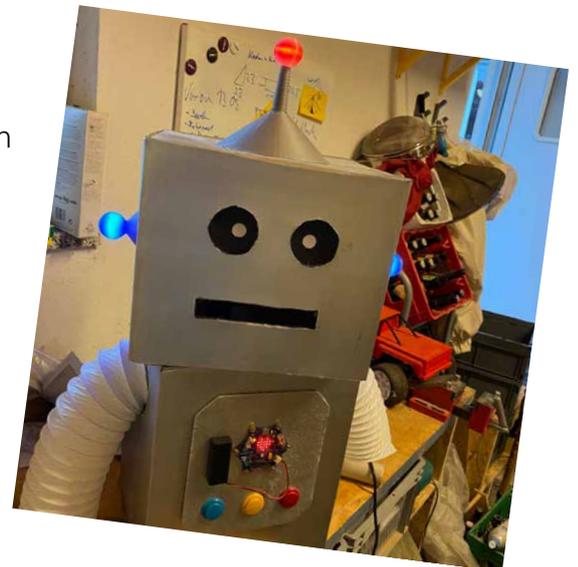
- + **Scoutlab Workshop:** Entwicklung einer Gruppenstundenidee zum Thema Robotik und Digitales. Die Gruppenstunde ist hier zu finden: <https://www.vcp.de/pfadfinden/scoutlab-training-digitale-gruppenstunde/>
- + **Jota-Joti 2020:** Am Jota-Joti 2020 war der VCP mit vier Workshops und Angeboten für den deutschsprachigen Raum vertreten.  
Zum Rückblick: <https://www.vcp.de/pfadfinden/jota-joti-2020-rueckblick/>

**Scoutlab Online Trainings:** Die Scoutlab Online-Training-Reihe wurde im Herbst 2020 beendet und erstmal nicht fortgeführt. Die Online-Training-Reihe kann als Erfolg verbucht werden, da sie das Thema Digitale Bildung im Verband sichtbar gemacht hat.

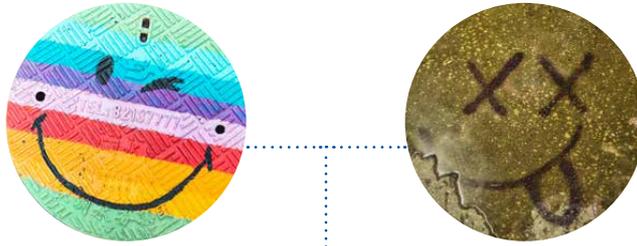
Darüber hinaus wurde Johannes Engelke (VCP) zum „National Jota-Joti Coordinator“ (NJJC) für den rdp ernannt.

Für 2021 stehen vier Themen im Mittelpunkt:

- + Weiterentwicklung der Scoutlab-Seite
- + Mitarbeit bei der SDG-Jahresaktion. Das Scoutlab-Team ist aktiv an der Planung und Durchführung der Aktion beteiligt und steuert u.a. Inhalte für ein elektronisches Durchflussmikroskop für unterwegs bei.
- + Programm Beitrag BuLa 2022
- + Durchführung Jota-Joti am 3. Oktoberwochenende 2021



## Friedenslicht



Bundesvorstand, Thorsten Zenk & Andrea Söhnholz

### Ziele und Themen

„Das Licht ist ein Zeichen für Frieden, Versöhnung und Völkerverständigung. Als ökumenische Aktion in der Advents- und Weihnachtszeit wird das Licht an alle Menschen, die Frieden wünschen, weitergegeben.“

Die Aktion »Friedenslicht aus Bethlehem« ist eine Gemeinschaftsaktion der Ringe der deutschen Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (rdp) und des Verbandes Deutscher Altpfadfindergilden e.V. (VDAPG). Die Aktion geht zurück auf eine Initiative des Österreichischen Rundfunks (ORF) aus dem Jahr 1986. Das in Bethlehem entzündete Licht wird seitdem am Samstag vor dem dritten Advent alljährlich nach Wien gebracht und dort an Pfadfinder\*innen aus ganz Europa und darüber hinaus weitergereicht.

Der VCP arbeitete mit zwei Mitgliedern aktiv in der Ringe-Arbeitsgruppe mit.

### Ergebnisse

Unter dem Motto „Frieden überwindet Grenzen“ jährte sich das Friedenslicht 2020 zum 27. Mal.

Die Aussendungsfeier des ORF-Friedenslichtes fand diesmal in Salzburg statt. Corona-bedingt musste leider auf eine Delegationsfahrt mit Teilnehmer\*innen aus allen rdp-Verbänden verzichtet werden, um das Licht vor Ort zu entzünden. Stattdessen wurde der internationale Aussendegottesdienst live gestreamt und uns das Licht an der deutsch-österreichischen Grenze überreicht.

Die Verteilung innerhalb Deutschlands wurde mittels vier PKW-Routen und Hygienekonzept von der rdp-AG übernommen. Auch vor Ort haben sich viele Organisator\*innen mit angepassten Verteilkonzepten sehr gut auf die neue, sich ständig verändernde Situation angepasst. Neben vielen Stationen zur kontaktlosen Selbstabholung in Kirchen und Vorgärten ist hier sicherlich der Drive-In-Gottesdienst ein anschauliches Beispiel.

## 4. Handlungsfelder

Daher wurde der Begriff „Aussendefeier“ auch durch corona-konforme „Übergabeorte“ ersetzt und diese konnten wieder auf der Homepage registriert werden. Aufgrund der besonderen Umstände wurde dies dankbar angenommen und stand auch Nicht-Pfadfinder\*innengruppen zur Verfügung, so dass fast 1.000 Übergabeorte eingetragen und zum ersten Mal auch auf einer Karte dargestellt werden konnten.

Das Friedenslicht wurde in Berlin wieder mit der Jugendpolitischen Kommission an die Bundesministerien verteilt. Dies wurde über das rdp-Büro organisiert und erfolgte den besonderen Umständen geschuldet rein digital. Die Übergaben können als Video angeschaut werden.

### Ausblick

Das Motto für 2021 lautet „Friedensnetz – ein Licht das alle verbindet“. Die internationale Aussendefeier soll wieder in Salzburg stattfinden, in der Hoffnung, dass dieses Jahr wieder eine Anreise für die internationalen Gäste möglich sein wird. Ob zum 3. Advent eine traditionelle rdp-Delegationsfahrt stattfinden kann oder wieder auf die nun erprobte „Verteilung per PKW“ durch die rdp-AG zurückgegriffen werden muss, wird die Entwicklung der nächsten Monate zeigen.

## Videos von den Übergaben:

[www.pfadfinden-in-deutschland.de/themen/friedenslicht/friedenslicht-2020/](https://www.pfadfinden-in-deutschland.de/themen/friedenslicht/friedenslicht-2020/)



<https://www.pfadfinden-in-deutschland.de/themen/friedenslicht/friedenslicht-2020/>



## Ökumenischer Kirchentag (ÖKT)



Generalsekretär, Robin Günkel

**W**ie ihr vielleicht schon mitbekommen habt, wurde Ende 2020 beschlossen, mit dem 3. Ökumenischen Kirchentag neue Wege zu beschreiten. Aufgrund der Corona-Pandemie wird der Kirchentag dieses Jahr digital und dezentral stattfinden. Die Umstände lassen es leider auch nicht zu, zahlreiche Helfer\*innen aus ganz Deutschland in Frankfurt zu beherbergen.

Aufgrund der Pandemie war es uns leider nicht möglich, den Traum einer großen rdp-Jurtenburg im Zentrum junger Menschen zu verwirklichen. Im Zuge der Entscheidung, dass der ÖKT digital und dezentral wird, wurden auch die Programmkommissionen bspw. für das Zentrum Junge Menschen und auch die Quartiersleitung für das Pfadfinder\*innen-Lager aufgelöst. Herzlichen Dank an die vielen Menschen, die uns auf dem Weg zur Jurtenburg und bei der Vorbereitung eines tollen Auftritts beim ÖKT bis hierhin unterstützt haben!



Von Kirchentagsseite erreichten uns als rdp-Team noch vereinzelte Anfragen, sich am inhaltlichen Programm zu beteiligen. Diese versuchen wir zeitnah zu beantworten. Insgesamt zeigt sich aber, dass ein gemeinsames Auftreten als rdp sehr aufwendig ist. Die Mitarbeitenden und Engagierten sind selbst nicht in der beschlussfassenden Ebene des rdp eingebunden und sozialisiert. Die Arbeitstreffen der rdp-Kirchentagsrunde waren oft tagsüber also tendenziell hauptberuflichen-freundlich. Aufgrund der Pandemie-Situation waren viele Termine zwar wahrnehmbar, aber grundsätzlich stellt das Ineinandergreifen der Arbeitsprozesse auf Landesebene bzw. rdp-Ebene eine immense Herausforderung dar.

Das Gelingen oder Zustandekommen eines Projektes ist sehr stark von dem Engagement der einzelnen Verbände abhängig. Ohne die starke Verbundenheit und Unterstützung der DPSG Limburg, des VCP Hessen und der Bundesebene des VCP, wäre ein Auftritt als „Pfadfinder in Deutschland“ beim ÖKT unmöglich gewesen. Vielen Dank für diese Unterstützung!

## Jugendpolitik



Referat Jugendpolitik, Clara Drammeh

**D**as Referat Jugendpolitik hat sich auch für das Jahr 2021 einige inhaltliche Schwerpunkte gesetzt, um sich im Bereich politische Bildung zu engagieren und Projekte zu (jugend-)politischen Themen zu entwickeln und umzusetzen. So sollen den Mitgliedern des Verbandes jugendpolitische Aspekte nähergebracht werden und politische Themen zugänglicher gestaltet werden.

### Jugendpolitisches Netzwerk

Dabei war es uns vor allem ein Anliegen, einen engeren Austausch mit dem Bundesrat und den Ländern anzustreben. Durch diverse Inputs im Bundesrat konnten gemeinsam jugendpolitische Schwerpunkte für den VCP entwickelt und das jugendpolitische Profil des Verbandes ausgebaut werden. Des Weiteren wurde ein jugendpolitischer Verteiler eingerichtet mit Ansprechpersonen der Länder, um das jugendpolitische Netzwerk des VCP auszubauen und eine bessere Kommunikationsschleife zu bilden.

### Überarbeitung der politischen Identität des VCP

Im letzten Jahr wurde ein Prozess entwickelt und begonnen, um eine Auseinandersetzung mit der politischen Identität des VCP auf allen Ebenen zu bewirken. Der Prozess schließt sich den vorangegangenen Diskussionsrunden auf dem Bundesrat und dem Rahmen des jugendpolitischen Netzwerktreffens 2018 unter dem Thema „Ist Pfadfinden politisch?“ an. Das Ziel dahinter ist eine Neubetrachtung des Grundsatzdokumentes „Zum politischen Lernen und Handeln im VCP“. Auch Länder wurden eingeladen sich an diesem Prozess zu beteiligen und sich mit der Frage auseinanderzusetzen, was #VCPolitisch in ihrer Arbeit bedeutet. Aufgrund der momentanen Pandemielage und der verschobenen, digitalen Bundesversammlung hat sich der Prozess verzögert und wird daher in diesem Jahr fortgeführt.

### Superwahljahr

Jugendpolitisches Schwerpunktthema für 2021 bildet das Superwahljahr. Gemeinsam mit engagierten jungen Pfadfinder\*innen soll die Fachgruppe Politische Bildung aufgebaut

#### 4. Handlungsfelder

werden, Inhalte zu den Landtags- und Bundestagswahlen entwickelt und sie dem Verband zugänglich gestaltet werden. Bisher gab es bereits einige Veröffentlichungen in der anp, im VCP-Blog sowie in den Sozialen Medien des Verbandes.

Im Laufe des Jahres sollen einige Informations- und Bildungsmaterialien rund um das Thema Wahlen und Demokratie veröffentlicht werden. Darüber hinaus laden wir den Verband ein, sich an Mitmachaktionen zu den Wahlen zu beteiligen und auch bei den U18-Wahlen mitzumachen.

### Weitere Informationen hier:

<https://www.vcp.de/pfadfinden/superwahljahr/>

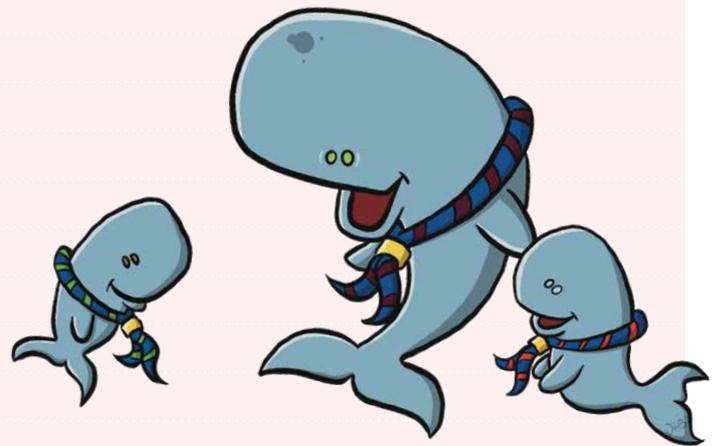


### Kampagne „Auf die Plätze gegen Hetze“

Vor dem Hintergrund des Bundesversammlungsbeschlusses „Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus“ beschloss die Bundesleitung, die Kampagne „Auf die Plätze gegen Hetze“ weiterzuentwickeln. Erste Mitarbeiter\*innen für die neue Projektgruppe haben sich bereits gefunden, diese freuen sich aber noch über weitere Unterstützung. Im Rahmen von Kode L fand ein Workshop „Laut gegen rechts“ statt, indem die Kampagne vorgestellt wurde und mit den Teilnehmer\*innen erste Ideen für die Fortsetzung der Kampagne gesammelt wurden. So sollen nun mehr Inhalte und Methoden für die Schulung und Materialien, die Pfadfinder\*innen bei der öffentlichen Positionierung gegen rechts unterstützen, entwickelt werden. Seit Anfang des Jahres sind wir außerdem Kooperationspartner der Stiftung für Internationale Wochen gegen Rassismus – kurz Stiftung gegen Rassismus. Im Rahmen der Internationalen Wochen war ein Stand zu „Auf die Plätze gegen Hetze“ am Städtetag in Leipzig geplant. Dieser musste aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen. Über unsere Social Media-Kanäle machten wir über digitale Angebote der Stiftung aufmerksam.

## Lust auf Jugendpolitik?

Falls du dich für das Superwahljahr, „Auf die Plätze gegen Hetze“ oder im Allgemeinen für jugendpolitische Themen interessierst, coole Ideen hast und mitmachen möchtest, dann melde dich gerne bei uns unter **jugendpolitik@vcp.de**. Darüber hinaus suchen wir junge Pfadfinder\*innen, die Lust haben jugendpolitische Vertretungen in verschiedensten Funktionen, beispielsweise im Deutschen Bundesjugendring (DBJR), der Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend (aej) oder in den Ringen deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (rdp) zu übernehmen. Wenn du also gerne die Meinung junger VCPer\*innen vertreten und repräsentieren möchtest, um so junge Menschen stärker im politischen Diskurs einzubringen, dann melde dich auch gerne bei uns.



## Arbeitsgemeinschaft evangelische Jugend (aej)



Generalsekretär, Esther Koch

**D**ie Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend (aej) hat Ende 2020 einen neuen Vorstand gewählt. Bis dahin war Jan Behrendt, unser ehemaliger Generalsekretär als stellvertretender Vorsitzender im Vorstand der aej. Bei der letzten Mitgliederversammlung wurde unser neuer Generalsekretär Johannes Bleck als Beisitzer in den Vorstand der aej gewählt und bestätigt. Der Vorstand der aej arbeitet nun unter dem Vorsitz von Hans-Jörg Kopp, der als Generalsekretär des CVJM hauptberuflich arbeitet und somit auch die Interessen und Bedarfe der angeschlossenen Jugendverbände gut kennt und im Blick haben wird.

Wir haben somit auch in den kommenden Jahren eine gute Anbindung an die aej und können die kirchenpolitischen Entwicklungen und Prozesse im Interesse des VCP aktiv mitgestalten.

In zwei Arbeitsbereichen der aej sind ebenfalls Personen aus dem Umfeld des VCP benannt worden und aktiv eingebunden. Zum einen ist dies Lars Mesch, Geschäftsführer des VCP-Bezirks Hannover, der in der Nachfolge von Willi Duckstein im Fachkreis Kinder- und Jugendpolitik mitwirken wird.

Zum anderen ist dies unser Bundesgeschäftsführer Carsten Schramm, der weiterhin im Finanz- und Förderpolitischen Beirat (FFPB) der aej tätig sein wird und in diesem Gremium als wesentliche Bereiche die finanzielle Förderung der Säule Werke und Verbände (zu welcher der VCP gehört) und den gesamten Haushalt der aej mit berät, sowie den Vorstand der aej in allen finanziell relevanten Fragestellungen eine entsprechende Einschätzung und Empfehlung abgeben wird.

## Beauftragung Fachkreis Kinder- und Jugendpolitik der aej



Generalsekretär, Lars Mesch

Im Berichtszeitraum haben wir uns zu vier Videokonferenzen zusammengefunden. Das größte Thema war dabei sicherlich Corona und die Auswirkungen auf die Jugendarbeit. Weitere Themen waren die Novelle des KJHG (Kinder- und Jugendhilfegesetz) und auch die Vorstellung von Projekten der interkulturellen Jugendarbeit.

Ziele für diesen Fachkreis sind zunächst der fachliche Austausch und die Erarbeitung von Impulsen für die Arbeit der aej. Leider wurde festgestellt, dass durch das Format der Videokonferenzen dies nur bedingt möglich war. Oft ist es so ja, dass sich Impulse und Austausch vor allem „am Rande“ der eigentlichen Tagung ergeben. Dies funktioniert in einer Videokonferenz nur bedingt.

Wenn man also auf unsere Ziele für den Berichtszeitraum schaut, wurden diese leider nur bedingt erreicht.

Wie im letzten Bericht angemerkt, müssen wir als Verband schauen, wie wir einen Weg finden, die Ergebnisse und Inhalte dieser (und anderer Arbeitsgruppen) in den Verband zu transportieren.

Für den Fachkreis wäre ein ergänzendes Ziel, dass wieder mehr fachlicher Austausch stattfindet – hoffentlich in Zukunft wieder real.

## Deutscher Bundesjugendring



Generalsekretär, Lena Kiefer

### Ziele und Auftrag

Der VCP ist über die Ringe deutscher Pfadfinder\*innenverbände (RDP/RdP) Mitglied im Deutschen Bundesjugendring (DBJR). Dieser nimmt die jugendpolitische Interessensvertretung aller in ihm organisierten Jugendverbände und Jugendringe auf Bundesebene gegenüber Politik, Parlament und Regierung wahr. Um eine Vertretung im DBJR kontinuierlich zu gewährleisten, haben die Ringe eine gemeinsame jugendpolitische Kommission eingesetzt, welche die Anliegen von Pfadfinder\*innen in die Strukturen und Tätigkeitsfelder des DBJR einbringt.

### Ergebnis

Im Berichtszeitraum war das bestimmende Thema im DBJR die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche sowie auf die Jugendverbandsarbeit, für welche sich der DBJR in mehreren Forderungen, Positionierungen und Diskussionsrunden stark machte.

Die Vollversammlung des DBJR (Deutscher Bundesjugendring) ist das höchste beschlussfassende Gremium und tagt einmal jährlich. Die auf der digitalen Vollversammlung 2020 verabschiedeten Beschlüsse setzen ein klares Zeichen zu aktuellen gesellschaftlichen Geschehnissen. Neben einem Dringlichkeitsantrag mit der Forderung, die flüchtenden Menschen aus den Lagern an den EU-Außengrenzen sofort zu evakuieren, hat der DBJR nochmal ein klares Bekenntnis gegen rechts, verbunden mit Forderungen nach Aufklärung rassistischer und rechter Strukturen in staatlichen Behörden verabschiedet. Zusätzlich wurde die Forderung ausgesprochen, geeignete und bezahlbare Räume für Begegnungen im Rahmen der Jugendverbandsarbeit zu schaffen, die Möglichkeiten für Freiwilligendienste weiter zu stärken und vieles mehr.

Alle Beschlüsse sind unter <https://www.dbjr.de/themen/vollversammlung/> abrufbar.

## Ausblick

Das große Schwerpunktthema im Jahr 2021 sind die anstehenden Wahlen im Superwahljahr und damit verbunden die Forderung nach der Senkung des Wahlalters, der Förderung der Mitbestimmungsmöglichkeiten junger Menschen sowie die Stärkung der Jugendverbandsarbeit.

## Ring Deutscher Pfadfinderinnenverbände / Ring deutscher Pfadfinderverbände



Bundesvorstand, Lena Kiefer

In den Ringeverbänden, Ring Deutscher Pfadfinderinnenverbände (RDP) und Ring deutscher Pfadfinderverbände (RdP), sind fünf Verbände organisiert:

- + Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)
- + Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)
- + Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)
- + Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg (PSG)
- + Bund Muslimischer Pfadfinderinnen und Pfadfinder Deutschlands (BMPPD)

Über die Ringe (rdp) ist der VCP Mitglied in den Weltorganisationen der Pfadfinderinnen- und Pfadfinderbewegung WAGGGS (World Association of Girl Guides and Girl Scouts) und WOSM (World Organisation of the Scout Movement) sowie im Deutschen Bundesjugendring (DBJR) vertreten.

Die Ämter in den Ringen waren im Berichtszeitraum wie folgt besetzt:

**Ring Deutscher Pfadfinderinnenverbände (RDP):**

- + Vorsitzende: Susanne Schunck (PSG)
- + Stellvertretender Vorsitzender: Sebastian Köngeter (BdP)
- + International Commissioner: Julia Sieber (VCP) (seit 12/2020)
- + Jugendpolitische Sprecherin: Jacqueline Weil (BdP) (bis 12/2020)

**Ring deutscher Pfadfinderverbände (RdP):**

- + Vorsitzender: Joschka Hench (DPSG)
- + Stellvertretender Vorsitzender: Oliver Mahn (VCP)
- + International Commissioner: Marcus Klapdor (DPSG)
- + Jugendpolitische Sprecherin: Anna Sauer (DPSG) (bis 10/2020)

Daneben bringt der VCP sein Profil und seine Expertise auch in weitere Kommissionen, Arbeitsgruppen und Beauftragungen ein, um so Pfadfinden in Deutschland zu stärken (u. a. Jugendpolitische Kommission, Internationale Kommission, AG Öffentlichkeitsarbeit, AG Thinking Day, AG Friedenslicht, AG Struktur, AG Pfadfinden für Nachhaltige Entwicklung, AG Image und AG Wachsen in den jungen Bundesländern).

**Ergebnisse**

Bestimmende Themen im Berichtszeitraum waren:

- + Die Erarbeitung und der Beschluss einer Zusammenlegung von RDP und RdP zu einem Ring und damit einhergehend eine Satzungsänderung und Strukturanpassung der Gremien, um so eine bessere Übersichtlichkeit zu schaffen
- + Die Aufnahme des Bundes Muslimischer Pfadfinderinnen und Pfadfinder Deutschlands als Vollmitglied in RDP/RdP im Rahmen des Ringausschusses 02.2020 nach einer positiven Bewertung der Zusammenarbeit und Erfüllung aller formalen Kriterien
- + Die Konzeption und Planung eines Bund/Land/Diözesan-Kongresses im Jahr 2022, welcher für alle Aktiven auf Bundes- und Landes-/Diözesanebene der Mitgliedsverbände ausgerichtet wird, mit dem Ziel eine gemeinsame Ringevision zu entwickeln und die Ringegemeinschaft erlebbar zu machen
- + Die inhaltliche Überarbeitung und thematische Erweiterung des jugendpolitischen Konzeptes der Ringe, welches als Grundlage für die jugendpolitische Vertretung und Positionierung des rdp dient
- + Die Berufung und Begleitung der Kontingentsleitung des World Scout Jamboree 2023 in Südkorea und des European Jamboree 2020(+1), wobei letzteres aufgrund der Corona-Pandemie zunächst auf das Jahr 2021 verschoben und schließlich abgesagt werden musste

#### 4. Handlungsfelder

- + Die Besetzung der Position der\*des Ringe-ICs WAGGGS durch Julia Sieber (VCP) im Dezember 2020
- + Das jugendpolitische Jahresthema 2020 und 2021 „SDGs“, welches durch die Jugendpolitische Kommission in Zusammenarbeit mit der AG Pfadfinden für nachhaltige Entwicklung bespielt wird
- + Die Konzeptionierung und Erarbeitung eines Wachstumsansatzes, um das Pfadfinden in den jungen Bundesländern zu stärken
- + Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Pfadfinder\*innen in Deutschland sowie die Verschiebung bzw. die Neuansetzungen von nationalen und internationalen Veranstaltungen

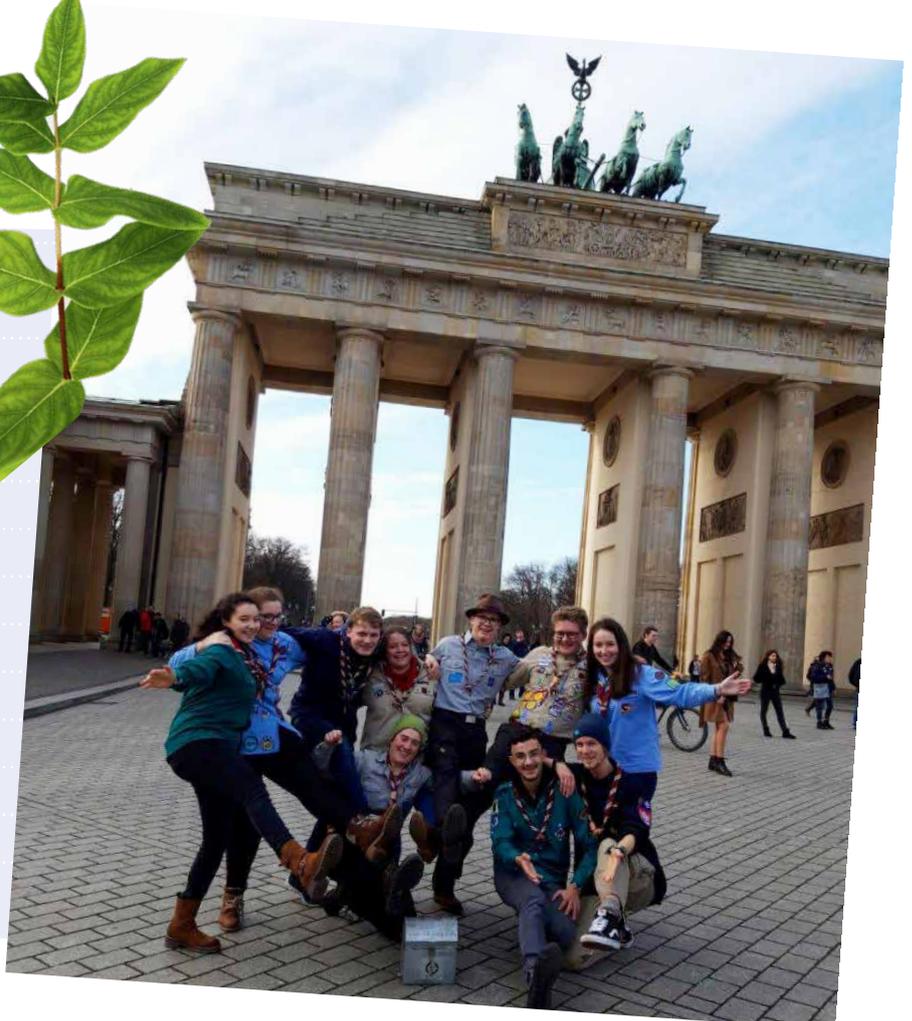
### Ausblick

Die Zusammenarbeit zwischen den Ringverbänden ist konstruktiv und zielorientiert. Mit den beschlossenen Strukturänderungen werden viele Veränderungen, aber auch Möglichkeiten auf den VCP und die Ringe als Ganzes zukommen. Wir freuen uns auf eine Weiterführung der guten Zusammenarbeit und eine gemeinsame Stärkung von Pfadfinden in Deutschland.



Eine gemeinsame rdp-Aktion:

Das politische Friedenslicht.



## CPGS The Council of Protestants in Guiding and Scouting



Generalsekretär, Annette von Stockhausen

### Ziele und Themen

Ziel der CP GS (und des VCP innerhalb der CP GS) ist es, die Idee einer Verbindung aller evangelischen Verbände in WOSM (oder evangelischer Gruppierungen innerhalb der jeweiligen Verbände) bekannt zu machen und weitere Mitglieder zu gewinnen. Weiterhin wollen die zusammengeschlossenen Verbände ein gemeinsames Verständnis der „spiritual dimension in scouting“ entwickeln und einander bei der Vermittlung dieser „spiritual dimension“ unterstützen. Zur Förderung des Verständnisses der Religionen untereinander engagiert sich CP GS im Interreligious Forum of World Scouting (IfoS), im European Scout Interreligious Forum (ESIF) und im Forum Interreligieux de l’Afrique de l’Ouest.

### Ergebnisse

Auch in diesem Berichtszeitraum spielten Gespräche mit potenziellen neuen Mitgliedern eine große Rolle. Wichtig war außerdem die Kontaktpflege mit den bestehenden Mitgliedern, mit interessierten Verbänden, sowie mit dem Weltkomitee von WOSM. Dies haben wir im Kontext der Erstellung der „Guidelines on Spiritual Development in the Youth Programm“, die im Dezember veröffentlicht wurden (<https://www.scout.org/node/614310>), beraten und der Beitrag von CP GS zum nächsten World Scout Jamboree und zu anderen WOSM-Aktionen auf Weltebene (wie Jota-Joti) wurden diskutiert.

### Ausblick

Die Vernetzung der CP GS im interreligiösen Spektrum von Pfadfindern ist gut und CP GS ein angesehener Partner in der inhaltlichen Arbeit. In diesem Jahr steht wieder eine „general assembly“ an, bei der auch turnusmäßig ein neues Committee (und ein neuer Vorstand) gewählt werden; wahrscheinlich muss sie digital durchgeführt werden.

Es wäre schön, wenn sich aus dem VCP mehr Interessierte an (inter-)religiösen Fragen, an der Arbeit und den Aktivitäten der CP GS beteiligen würden. Es gibt viel Spannendes zu tun und zu entdecken!

## Bundeslager 2022

Wie leben Pfadfinder\*innen in der Stadt? Wie gestalten wir das Zusammenleben auf engem Raum? Im Sommer 2022 heißt Neustadt am Pälitzsee im Landkreis Pfadingen Tausende neue Einwohner\*innen willkommen. Berlin, New York, Jurtown: Schon jetzt lässt Neustadt am Pälitzsee sie alle hinter sich! Die Quartiere der Stadt beherbergen Schulen und Cafés, Theater und Nachtleben, Museen und Behörden, Großbauten und Schwarzzelte.

**Neustadt (Pfadingen) ist echt. Wie Du.  
Sei dabei und gestalte deine Stadt!**

**Was?** Das VCP-Bundeslager "Neustadt – Du hast die Wahl"

**Wann?** Samstag, 30. Juli bis Montag, 8. August 2022

**Wo?** Auf dem Bundeszeltplatz des VCP in Großzerlang am Pälitzsee

**Wer?** Jungpfadfinder\*innen, Pfadfinder\*innen und Ranger\*Rover sind eingeladen, dabei zu sein und Neustadt (Pfadingen) gemeinsam zu gestalten!

**Wie?** Die Voranmeldung beginnt im Herbst 2021!

Alle Infos findet ihr auf  
**[bundeslager.vcp.de](https://bundeslager.vcp.de)**



<https://bundeslager.vcp.de>



# Handlungsfeld: Zukunftsfähig sein

*2026 zeigt sich der VCP mit gesunden finanziellen und personellen Ressourcen. Auf Risiken und gesellschaftliche Entwicklungen wird besonnen und mit Weitblick reagiert. Strukturen und Verhaltensweisen werden auf geeignete Art und Weise überprüft und – wenn sinnvoll – angepasst.*

Ziele des Handlungsfeldes sind:

- + Wir betreuen die Leitungen der Stämme intensiv und flächendeckend. So fördern wir junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung und in ihrem Aufgabenbereich.
- + Es gibt eine klare Aufgaben- und Ressourcenverteilung zwischen Bundes- und Landesebene.
- + Auf Landes- und Bundesebene werden zusätzliche, bisher nicht erschlossene Finanzquellen genutzt.

*Folgende Themen aus dem Handlungsfeld „Zukunftsfähig sein“ werden aktuell in Fach- und Projektgruppen bearbeitet:*



## Baghira | Ein Stammes-Mentor\*innen-System für den VCP



Referat Stämme, Sonja Stein & Rebecca Steidle

Das Baghira-Programm nimmt Fahrt auf, wächst und gedeiht.

Baghira ist das Programm des VCP zur Unterstützung der Stämme durch geschulte externe Pfadfinder\*innen – den Baghiras. Gemeinsam mit den aktiven Mitarbeitenden führen die Baghiras an einem Wochenende im Jahr eine Stammesschmiede durch. Hierbei geht es um eine Standortbestimmung, um Reflexion und um den Blick nach vorn. Letztlich soll die Stärkung einer angenehmen Stammeskultur unterstützt werden. Wir wollen die Verantwortlichen in den Stämmen wertschätzen, sie entlasten und die Zukunftsfähigkeit von Stämmen steigern und sichern. Nach einer Konzeptphase von 2019 bis 2020 fand im Oktober letzten Jahres das erste Baghira-Training des VCP statt. Wir sind sehr froh, dass diese Veranstaltung noch als persönliche Begegnung stattfinden konnte. Es waren alle Plätze belegt und fünf VCP-Länder vertreten. Die Rückmeldungen fielen sehr positiv aus und wir planen aufbauend auf diesem Ausbildungskonzept zwei weitere Baghira-Trainings im Jahr 2021. Diese sind für den 30.04.–02.05. und den 24.09.–26.09. angesetzt und wir planen, 75 Menschen zu schulen. Dies entspricht den bisherigen Voranmeldungen.

Damit beenden wir in diesem Jahr die Pilotphase von Baghira und öffnen das Programm für den gesamten Verband. Wir stehen mit den meisten VCP-Ländern im Austausch und unterstützen die Verantwortlichen vor Ort beim Projektstart. Zusätzlich erarbeiten wir auf Bundesebene aktuell ein Feedbackkonzept, bauen einen Teamer\*innen-Pool auf und überlegen, in welche Richtung das Konzept sich weiterentwickeln kann. Wir suchen nach tatkräftiger Unterstützung in verschiedenen Bereichen und freuen uns über Interessierte!

Stammesschmieden konnten aufgrund von Corona seit der Schulung leider nicht stattfinden. Das ist sehr schade, weil viele motivierte Menschen endlich loslegen wollen. Wir hoffen sehr, dass wir in diesem Jahr beginnen können und den Stämmen damit auch gerade in dieser unsicheren Zeit Unterstützung bieten können.

## Bundesmaterial



Bundesvorstand, Frank Schmaljohann & Sven Grüner

Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgte im Berichtszeitraum kein Verleih von Bundesmaterialien. Es gab somit auch keinen Bedarf, sich zu treffen.

Beim Bundesrat V/2020 haben sich die Mitglieder nach ausgiebiger Diskussion dafür ausgesprochen, das Bundesmaterial innerhalb des VCP kostenlos (außer Kosten für Transport und Versicherung) zu verleihen. Die Bundesleitung hat sich diesem Votum in ihrer Sitzung I/2021 im Januar angeschlossen.

Damit erfolgt der Verleih innerhalb des VCP zukünftig ohne Verleih-Gebühren.

## Beauftragung Microsoft 365



Referat Kommunikation und Partizipation, Ayke Bröcker

### Ziele und Themen

- + Das Ziel lag in der Einführung von Microsoft 365 als kollaboratives Arbeits- und Kommunikationstool inkl. Clouddienst für alle Mitarbeiter\*innen auf VCP-Bundesebene. Alle Mitarbeiter\*innen der Bundesebene, also die Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen, sollen erreicht werden.

#### 4. Handlungsfelder

- + Microsoft 365 wurde für den Bundesverband ausgerollt. Dabei wurde die onboarding-Strategie mit der Bundeszentrale verfeinert und abgestimmt. Außerdem wurde die Beauftragung MS 365 in die Fachgruppe Pfadisystems integriert.

#### Ergebnisse

- + Die Integration der Beauftragung in eine Fachgruppe, sowie ständiger Austausch mit der Bundeszentrale wurden umgesetzt.
- + Alle gesetzten Ziele wurden erreicht, sodass die Beauftragung zum 31.03.2021 planmäßig enden kann. Alle weiteren anstehenden Aufgaben im Zusammenhang mit dem Tagesgeschäft rund um MS 365 werden an die FG Pfadisystems übertragen.

## Projektgruppe Pfadisystems



Referat Kommunikation und Partizipation, Ayke Bröcker

#### Ziele und Themen

- + Die IT-Systeme des VCP zu verwalten und ggf. weiterzuentwickeln sind die grundsätzlichen Ziele. Im Vordergrund steht jedoch die Verwaltung als klassische Dienstleistung. Die Fachgruppe hält den anderen Mitarbeiter\*innen den Rücken frei, arbeitet jedoch nicht inhaltlich. Sie ist eher eine Art Dienstleister\*in für den Verband.
- + Alle Mitarbeiter\*innen der Bundesebene sollen erreicht werden.
- + Die Fachgruppe Pfadisystems hat sich im Herbst neu gefunden und hatte als Ziel, bestehende Prozesse in einem neuen Team unterzubekommen und sich einen Überblick über die verschiedenen Themen wie Microsoft 365, Mailings, Webhosting, VCP-Meet und OwnCloud zu verschaffen.

#### Ergebnisse

- + Es wurde ein Arbeitsmodus mit im Schnitt zwei- bis dreiwöchentlichen Treffen geschaffen. Außerdem konnten wir auf dem letzten ZAK! sehr erfolgreich sehr lange remote zusammenarbeiten. Aktuell beschäftigt uns das Tagesgeschäft sehr und

#### 4. Handlungsfelder

noch immer die Unterstützung der Bundeszentrale bei dem Rollout der einzelnen Benutzer\*innenaccounts für Microsoft 365. Des Weiteren haben wir uns das Thema Schulung zu Microsoft 365 auf die Fahne geschrieben. Es fanden auch schon einzelne Trainings mit Fachgruppen und der Bundeszentrale statt.

- + Die bisherigen Ziele wurden erreicht, wenn auch die Pandemie es selbst für digitale Fachgruppen schwieriger macht. Ein offline-Treffen wäre sicherlich für den sozialen Gesichtspunkt wichtig gewesen für die Gruppenzusammenfügung.

### Ausblick

Aktuell arbeiten wir weiterhin zusammen mit Tobias Schwick aus der Bundeszentrale (der Teil der FG ist) daran, den Datenschutz bei den technischen Systemen zu verbessern. Zum 31.03.2021 wird es nicht mehr möglich sein, Mails an externe Provider weiterzuleiten, so dass diese im persönlichen Postfach von Microsoft bleiben, denn mit Microsoft hat der VCP einen Datenverarbeitungsvertrag nach Richtlinien der EKD und DSGVO. Außerdem steht aktuell der Umzug der OwnCloud an. Da hier jedoch die Benutzer\*innen am Zug sind, beginnt für uns da erst die eigentliche Arbeit nach dem 31.03.2021. Derzeit wird auch an einem FAQ für Benutzer\*innen im VCP gearbeitet, so dass man leicht ggf. benötigte Informationen zur Microsoft 365-Umgebung findet. Fertige Abschnitte werden nach und nach veröffentlicht.

## Projektgruppe Matrix



Bundesvorstand, Isabelle Schürle

Die Projektgruppe Matrix möchte für den VCP eine ganzheitliche IT-Strategie entwickeln. Da IT alle im Verband betrifft, wollen wir mit unserer Arbeit den Verband als Ganzes erreichen. Das bedeutete im Berichtszeitraum, unsere Phase „Analyse“ voranzutreiben. Die Idee hinter dieser Phase ist, sich dem Verband als Ganzes zumindest anzunähern. Deshalb haben wir sowohl in die Breite als auch, bei bestimmten Rollen und Verantwortlichkeiten, in die Tiefe des Verbandes hineingehorcht. Um möglichst viel und vor allem Unterschiedliches zu hören, haben wir zum Erkunden unterschiedliche Methoden angewendet: bspw.

## 4. Handlungsfelder

die Feld-, Wald- und Wiesenumfrage, den Workshop länderwe#IT bei Kode L, die Analyse bisheriger Systeme und intensive Gespräche mit Rollenträger\*innen.

### Ergebnisse

Alle Themen, Ideen, Wünsche, Erkenntnisse ... die über unsere Methoden oder aber auch durch Gespräche oder andere Wege an uns herangetragen wurden oder die wir aus unserer Sicht als notwendig empfinden, wurden von uns in Form von Bedarfen aufbereitet. Parallel haben wir damit begonnen, für sich alleinstehende Ergebnisse mit anderen zu vernetzen und weiter zu verdichten. Damit hatten wir das Etappenziel der Phase „Analyze“ erreicht und damit alle Informationen zusammen, um in die nächste Etappe „Model“ zu starten. In dieser befinden wir uns aktuell.

### Ausblick

In der Phase „Model“ wollen wir unsere gesammelten und geschaffenen Erkenntnisse in ein ganzheitliches Konzept bringen. Dazu gehört, kreativ, offen und zukunftsorientiert zu denken, Themen zu verknüpfen und unsere Ideen und Empfehlungen für den Verband in eine sortierte und priorisierte – und damit umsetzbare – Form zu bringen. Unsere Arbeit schließt mit der Phase „Define“ ab – also der Definition einer IT-Strategie für den Verband. Diese wollen wir für den folgenden Berichtszeitraum erreichen.

Erfolg- und spaßreiche remote Zusammenarbeit.



# Handlungsfeld: Vorbereitet sein

*2026 hat jede\*r, die\*der sich im VCP engagiert, die besten Voraussetzungen, um dabei erfolgreich zu sein. Ausbildung, individuelle Förderung und Unterstützung spielen dabei eine besondere Rolle. Die Mitarbeiter\*innen werden durch geeignete Angebote unterstützt, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln. Ein zentraler Baustein der pädagogischen Arbeit ist unsere Stufenkonzeption.*

## **Ziele des Handlungsfeldes:**

- + Wir schulen alle unsere Mitarbeitenden vor oder zeitnah nach der Übernahme ihrer Verantwortung spezifisch. Grundlage ist die Schulungsrahmenkonzeption.
- + Wir haben klare Anforderungen an einzelne Leitungsrollen auf Landes- und Bundesebene.

*Folgende Themen aus dem Handlungsfeld „Vorbereitet sein“ werden aktuell bearbeitet:*



## Kode L



Bundesvorstand, Natascha Sonnenberg

### Ziele und Themen

Kode L ist aus der Idee entstanden, das von der vorangegangenen Bundesleitung etablierte Landesleitungstreffen, meist parallel zum Bundesrat I, fortzusetzen. Wir hatten uns dafür entschieden, das Treffen parallel zu einem ZAK! stattfinden zu lassen. Diese Entscheidung wurde bereits vor Corona und damit mit dem Gedanken an eine Präsenzveranstaltung getroffen. Als sich allmählich abzeichnete, dass eine Präsenzveranstaltung schwierig werden könnte, haben wir uns für ein digitales Format entschieden. Dieses ermöglichte uns auch, den Teilnehmendenkreis deutlich auszuweiten, da wir digital nicht räumlich beschränkt waren. So wurde daraus eine Mischung aus dem Landesleitungstreffen und einem MachMit-Wochenende für all diejenigen, die sich für die Themen im Programm interessierten. Es gab zwei Hauptthemen: die Pfadfindung und das Spannungsfeld zwischen Ehrenamt und Hauptberuflichkeit. Darüber hinaus gab es aber im Zeitraum Dezember 2020 – Januar 2021 die Möglichkeit, dass jede\*r frei wählbare Themen anmelden konnte. Dadurch sind weitere spannende Programmpunkte entstanden.

Ziel der Veranstaltung war einerseits, Schulungsangebote zu ermöglichen, aber auch eine Vernetzung und einen Austausch zu derzeit relevanten Themen im VCP über alle Ebenen hinweg zu ermöglichen.

Einen Rückblick auf die Veranstaltung gibt es hier: <https://www.vcp.de/pfadfinden/kode-l-ein-rueckblick/>

### Ergebnisse

An der anschließenden Feedback-Umfrage unter den Teilnehmenden haben 56 Personen teilgenommen. Die Umfrage hat gezeigt, dass wir die Erwartungen an die Veranstaltungen gut erfüllen konnten (Note 3,96 bei einer möglichen Bewertung von 1 bis 5, 1 = *gar nicht erfüllt* bis 5 = *voll und ganz erfüllt*).

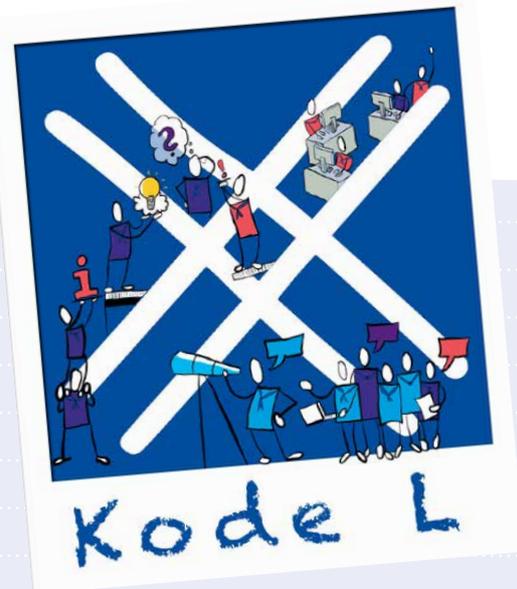
#### 4. Handlungsfelder

Alle Feedbackgeber\*innen haben sich für eine Wiederholung einer solchen Veranstaltung ausgesprochen, dabei haben sich 67% dafür ausgesprochen, die Wiederholung auch wieder digital durchzuführen (auch in Nicht-Corona-Zeiten), 15% sprachen sich lieber für ein Präsenztreffen aus und 18 % ist es egal, ob digital oder mit Präsenz. Eine Wiederholung wünschen sich dabei 75 % etwa 1x pro Jahr. Dabei wurde angeregt, beim nächsten Mal keine Parallelität zum ZAK! zu planen.

#### Ausblick

In den kommenden Bundesleitungs-Besprechungen werden wir uns überlegen, ob und wann wir eine Wiederholung anstreben. Dabei werden wir auch berücksichtigen, dass wir ja auch bereits andere Veranstaltungen wie die VCP-Academy planen, die vielleicht einen ähnlichen Charakter haben.

Eine gewinnbringende Veranstaltung, in der sich ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende auf Bundesebene vernetzt und ausgetauscht haben.



## Kooperation mit der Karlsruhochschule



Generalsekretär, Johannes Bleck

**D**ie Kooperation mit der Karlsruhochschule (KARLS) wurde im Berichtszeitraum nochmals intensiv betrachtet und als Ergebnis wurde eine schriftliche Kooperationsvereinbarung erarbeitet und stellvertretend für beide Organisationen von Natascha Sonnenberg, als Vertreterin des VCP-Bundesvorstand und von Michael Zerr, dem Leiter der Karlsruhochschule im Oktober 2020 unterzeichnet.

Eine Zusammenarbeit im Rahmen dieser Kooperation erfolgte bereits unter anderem beim Kode L-Format des VCP.

Für die weitere Kooperation zwischen dem VCP und der KARLS werden die Kontakte und Ideen jetzt nach der Besetzung des Referates Bildung an die verantwortlichen Leitungen Joanna und Anja mit übergeben.

Beispielhafte Eckpunkte der Kooperation sind wie folgt:

- + Neue Formen der Partizipation, Entscheidungsfindung und Konsensbildung
- + Ausweitung: Bestehende Angebote intensivieren
- + Gegenseitige kostenfreie Nutzung von freien Raumkapazitäten für eigene Workshops, Meetings, Events etc.
- + Studentische Arbeiten
- + SENSE-Projekt: In vom „SENSE Center for Civic Engagement and Responsible Management Education“ betreuten Projekten und Lehrveranstaltungen werden die Studierenden befähigt, soziale Herausforderungen durch eine kritische Reflexion der gegenwärtigen Gesellschaft und der sozialen und politischen Strukturen zu identifizieren und Projekte zum Umgang mit diesen Herausforderungen zu entwickeln und anzubieten.
- + Wissenschaft: Die Kooperationspartner informieren sich gegenseitig über Forschungsbedarfe und Forschungsvorhaben und loten aus, ob es mögliche Felder der Zusammenarbeit gibt.

#### 4. Handlungsfelder

- + Wachstumsszenario – fachliche Unterstützung für den VCP-Wachstumsprozess
- + Studium – Stipendien für VCP-Mitglieder

Einer guten Zusammenarbeit für die aktuelle und zukünftige Bundesleitungen mit der Karlsruhochschule steht somit nichts mehr im Wege.

### Aktuell ist wieder ein Stipendium für den VCP ausgeschrieben:

[www.vcp.de/pfadfinden/stipendium/](http://www.vcp.de/pfadfinden/stipendium/)



[www.vcp.de/pfadfinden/  
stipendium/](http://www.vcp.de/pfadfinden/stipendium/)



## Prometheus | Die VCP-Academy



Referat Stämme, Carina „neklen“ Schwenecker

**P**rometheus hat das Feuer gebracht und die Projektgruppe sowie die gleichnamige Veranstaltung sollen ihrerseits einige Funken der Erkenntnis in den Verband bringen. Prometheus ist neu und steckt aktuell noch in der Entwicklung. Seit unserem letzten Bericht im Sommer 2020 hat der Bundesrat eine PG eingesetzt, die mit der Konzeption und Durchführung beauftragt wurde.

Hinter Prometheus steht ein Wochenende voller Schulung- und Austausch für Leitungen im VCP. Die PG soll ein Format entwickeln, das nachfolgende Funktionen in sich vereint:

- + Austausch untereinander, jenseits der typischen Gremienarbeit des Verbandes
- + Schulung für die eigene (Leitungs-)Aufgabe im Verband
- + Dank des Verbandes für all das ehrenamtliche Engagement
- + Spaß und einfache Teilnahme ohne organisatorische Verantwortung

Ein facettenreiches Treffen also, das gleichzeitig eine stark pfadfinderische Prägung haben soll: Zelte, Feuer, Draußen sein und Gesang sollen feste Elemente des Wochenendes sein. Hinsichtlich des Schulungsanteils stand die Academy von WAGGGS und WOSM mit ihrem modularen Aufbau und den verschiedenen Lernpfaden ein Stück weit Pate und bietet sicherlich einen fruchtbaren Anknüpfungspunkt. Auch die Konferenz der Landesverantwortlichen (Kode L) im ersten Quartal 2021 haben wir uns hinsichtlich ihres Aufbaus und ihrer Organisation sehr genau angesehen. Hier hat der VCP sicherlich etwas gelernt, was auch in Prometheus einfließen kann.

Wir sehen auf Grundlage dieses Veranstaltungsprofils unsere Burg Rieneck als einen idealen Ort. Es kann gezeltet werden, für Schulungsmodul stehen Räume zur Verfügung, Rahmenprogramm kann im Hof, auf der Wiese und in der Löwengrube stattfinden. Eine Mischung von Bildung und Spiel, Zelt und Whiteboard lässt sich hier ideal realisieren.

## 4. Handlungsfelder

Seit der Einsetzung durch den BR hat uns die Pandemie allerdings einen Strich durch die Rechnung gemacht. Treffen gehen auch digital, laufende Arbeit kann in Telkos fortgeführt werden – Neugründungen von Gruppen mit Menschen, die sich noch nicht kennen, Ideen-spinnen, Kreativsein... das ist im rein Digitalen nicht das Gleiche wie im echten Leben. Wir hoffen auf den Sommer und wünschen uns eine baldige Konstituierung der Projektgruppe, damit es losgehen kann.

Wenn Prometheus startet, kommen wir damit auch unseren selbstgesetzten Zielen ein Stück weit näher. Zur Förderung junger Menschen, insbesondere auch unserer Stammes-leitungen, in ihren Aufgabenbereichen und ihrer Persönlichkeit sowie zur spezifischen Schulung unserer Führungen und Leitungen für ihre Aufgaben kann Prometheus etwas beitragen.

### Woodbadge



Referat Bildung, Anja Blume & Joanna Cunningham

Nachdem der letzte Woodbadge-Kurs im Rahmen des Training of Leaders (ToL) in Simbabwe stattfand und anschließend keine Ressourcen zur Verfügung standen, einen weiteren Kurs anzubieten, soll das Woodbadge-Training im VCP auf Grundlage der Trainingsvorschläge von WAGGGS und WOSM neu konzipiert werden. Besonders soll aber der Bedarf an Ausbildung für Mitarbeitende auf Landes- und Bundesebene im Mittelpunkt stehen.

Im April 2021 wird dazu ein Online-Treffen mit Schulungsverantwortlichen und -erfahrenen aus Bund und Ländern stattfinden. Nach diesem Treffen soll ein neues Konzept für den VCP geschrieben werden und auch ein neues Kernteam für die Woodbadgeschulung stehen. Aktuell wird das Ziel verfolgt, mit einem neuen beschlossenen Konzept bereits Ende des Jahres 2021 ein Woodbadge-Training anbieten zu können.

## Zusammen ist man weniger allein – und wenn es nur durch den Bildschirm oder ein paar Worte ist.

Wir verbringen gerade alle unglaublich viel Zeit Zuhause, nehmen Dinge vielleicht viel intensiver wahr oder stumpfen ab gegenüber so mancher Nachricht.

Der Lockdown ist für uns alle eine große Herausforderung – sei es durch Home-Schooling, Kurzarbeit, Online-Uni, den Verlust des Arbeitsplatzes, Home-Office oder das Vermissen von Freund\*innen und Familie.

Ein bisschen scheint es so, als wäre Pause gedrückt und wir befinden uns in einer Schleife, in der es nicht so richtig vorangeht. Aber viele empfinden gerade ähnlich und selbst wenn die Langeweile oder die Einsamkeit manchmal überhand zu nehmen scheint, kann es doch beruhigend sein, zu wissen, dass wir mit unseren Gefühlen nicht allein sind.

Gehen dir gerade ähnliche Gedanken durch den Kopf? Hast du vielleicht sogar schon ein Gedicht, einen Poetry Slam oder ein Lied darüber geschrieben? Oder kribbelt es dir schon in den Fingerspitzen, weil du etwas zu erzählen hast? Dann schick uns gern deine Kreation an [anp@vcp.de](mailto:anp@vcp.de) und/oder poste sie in den Sozialen Medien mit dem Hashtag [#vcplockdownlyrik](https://twitter.com/vcplockdownlyrik) und [@vcp\\_de](https://twitter.com/vcp_de).

Gedanken über Gedanken, drehen sich wie Schleifen,  
manche kann und andere will ich nicht begreifen.

Die Tage ziehen vorbei, gleich Zügen auf Gleisen.  
Zeit verwischt, fließt, singt die immer gleichen Weisen.

Emotionen umkreisen mich, lullen mich ein,  
ziehen mich mit, wollen auf Reisen sein.

Routiniert verstreichen die Stunden, verwehen im Wind.  
Eintönigkeit bestimmt die Zeit, wenn alle Tage gleich sind.

Doch das Herz sehnt sich nach mehr, lechzt Abenteuer.  
Trübheit ergreift, erweckt so manch schlafendes Ungeheuer.

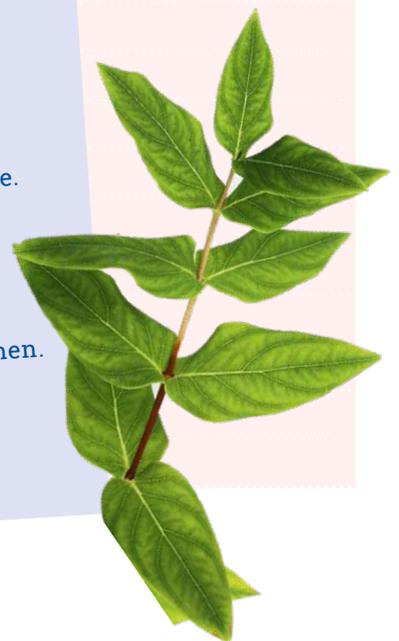
Dankbarkeit für die kleinen Dinge ist in aller Munde.  
Rausgehen, Yoga, besinnen; Achtsamkeit verbreitet frohe Kunde.

Nur manchmal genügt es nicht, dankbar zu denken,  
wenn Gedanken kreisen und die Herzen verrenken.

Dann braucht es Veränderung, Ausbruch aus dem Trübsinn.  
Zeit muss wieder einen Rhythmus kriegen, nicht mehr zerrinnen.

Aber wo soll ich beginnen?

Von Rica Rösner



# Handlungsfeld: Offen sein

2026 wird der VCP in der Öffentlichkeit durch sein Wirken als tolerant, modern und aufgeschlossen wahrgenommen werden. Alle, die sich zu unseren Grundwerten bekennen, sind willkommen, Teil unserer Gemeinschaft zu sein. Menschen mit Einschränkungen haben teil.

Ziele des Handlungsfeldes sind:

- + Wir verbessern die Möglichkeiten der Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen an allen Aktivitäten deutlich.
- + Wir werden vielfältiger in unserer Mitgliederstruktur.



## PG Queeres Pfadfinden



Referat Vielfalt, Gesa Witt

Pfadfinder\*innen egal welchen Geschlechts und welcher sexuellen Orientierung sollen sich im VCP wohlfühlen und entwickeln können. Außerdem sollen Gruppenleiter\*innen unterstützt werden, wenn sie mit Gruppenkindern über Vielfalt reden wollen.

Seit der letzten Bundesversammlung haben wir an der Planung und Umsetzung einer Anlaufstelle für queere VCPer\*innen, die Diskriminierung im Verband erfahren, gearbeitet. Darüber hinaus arbeiten wir an Programmpunkten für den Ökumenischen Kirchentag und einem Programmformat auf dem nächsten Bundeslager.

## PG Soziale Gerechtigkeit



Referat Vielfalt, Antonia Mann

**M**enschen aus allen gesellschaftlichen Bereichen sollen die Möglichkeit haben, an Aktivitäten des Verbandes teilzunehmen und über Gremien ihre Interessen zu vertreten. Die Projektgruppe soll die Beobachtung, dass in den höheren Gremien des VCP die Zahl der Akademiker\*innen sehr groß ist, in einer Sozialerhebung überprüfen und Maßnahmen anstoßen, die den Zugang für jeden Berufs- und Bildungsstand in den Verband und dessen Gremien erleichtern.

Im Berichtszeitraum hat die Projektgruppe den Fragebogen zur Sozialerhebung fertiggestellt und beginnt mit der Verteilung an die Mitglieder. Darüber hinaus haben wir zusammen mit unserer Schatzmeisterin, dem Bundesgeschäftsführer und dem Referat Stämme über Förder- und Solidaritätsmitgliedschaften diskutiert und eruieren die Möglichkeiten, für finanziell schlechter gestellte Menschen einen möglichst barrierearmen Zugang zu günstigeren Beiträgen zu schaffen.

Als nächstes wird die Projektgruppe die Sozialerhebung durchführen und auswerten und an den Solidaritäts- und Fördermitgliedschaften weiterarbeiten.

Proud to be (Sc)out –  
zusammen für Vielfalt  
auf der Straße.



Die Fachgruppe „achtsam & aktiv“ und unsere Aufarbeitung

5

# Prävention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt



# 5| Prävention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt

## Prävention FG „achtsam & aktiv“



Referat Bildung, Esther Koch

### Ziele und Themen

Unter dem Motto „achtsam & aktiv“ beschreibt der VCP seine Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt. Die Fachgruppe „achtsam & aktiv“ wurde für die Steuerung, (Weiter-)Entwicklung und Evaluation der Präventionsarbeit im VCP eingesetzt. Zu ihren Aufgaben gehörtes u. a. in der Zusammenarbeit mit der Präventionsbeauftragten Strukturen und Konzepte für die Präventionsarbeit (weiter-) zu entwickeln und zu etablieren, Materialien für den Themenbereich zu erstellen und eine innerverbandliche Vernetzung aufzubauen und zu pflegen. Außerdem vernetzt sich die Fachgruppe mit anderen Verbänden und Institutionen zu dem Thema, entwickelt Präventionskonzepte für die VCP-Großveranstaltungen und beobachtet den aktuellen Aufarbeitungsprozess, um daraus Schlussfolgerungen für das Präventionskonzept zu ziehen.

### Ergebnisse

Zum fünften Mal hat im vergangenen Jahr das Vernetzungstreffen „Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt“ stattgefunden. Zu diesem Treffen sind regelmäßig die Vertrauens-

## 5. Prävention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt

personen und Mitarbeiter\*innen der Präventionsarbeit aus dem VCP eingeladen. Schwerpunktthema war diesmal „Sexuelle Bildung“. Dazu hatten wir Steffen Baer, Sexualpädagoge an der Hochschule RheinMain und VCP-Vertrauensperson aus RPS als Referenten gewinnen können. Mit ihm haben wir zu folgenden Fragestellungen gearbeitet: Was ist ein Konzept der sexuellen Bildung? Braucht der VCP ein Konzept der sexuellen Bildung? Was sind Themen und Bausteine eines solchen Konzeptes? Welche Methoden für sexuelle Bildung gibt es? Das Vernetzungstreffen fand erstmalig digital statt und ermöglichte so vielen Interessierten die Teilnahme. Der Input von Steffen Baer war sehr reich an Impulsen und motivierte viele Teilnehmer\*innen zur Weiterarbeit. Im Januar fand ein „Nachtreffen“ statt, indem erste Schritte für ein Konzept der sexuellen Bildung im VCP überlegt wurden. Die FG „achtsam & aktiv“ nahm die Impulse mit und arbeitet nun weiter an diesem Konzept. Aus dem „Nachtreffen“ fand sich außerdem eine weitere Arbeitsgruppe, die Angebote zur sexuellen Bildung für Kinder und Jugendliche erarbeiten will.

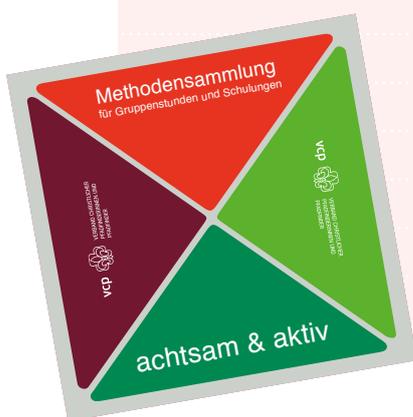
Mit der Besetzung des Referates Bildung durch Anja Blume und Joanna Cunningham, wurde die Fachgruppe wieder diesem Referat zugeordnet. Außerdem freut sich die Fachgruppe über die Verstärkung von zwei neuen Mitarbeiter\*innen.

Ende letzten Jahres wurden mit dem Stammesversand drei Plakate veröffentlicht. Unter den Titeln „Was tun, wenn sich mir jemand anvertraut?“, „Was tun bei einem Verdacht auf sexualisierte Gewalt?“ und „Hinweise für Betroffene sexualisierter Gewalt“ beschreiben die Plakate einfach erklärt und ansprechend illustriert was zu tun ist.

### Ausblick

Die Überarbeitung der Handreichung hat sich leider nochmals verzögert. Bis Mitte des Jahres soll die Konzeption in überarbeiteter Version vorliegen. Außerdem soll dieses Jahr auch das Konzept zur sexuellen Bildung fertig gestellt werden.

Neben den weiterhin regelmäßigen anp-Artikeln soll das Thema Prävention mit „achtsam & aktiv live“ (Arbeitstitel) auch in den digitalen Kanälen des VCP präsenter gemacht werden.



## Hier die Methodensammlung „achtsam & aktiv“ bestellen:

[go.vcp.de/materialbestellung](https://go.vcp.de/materialbestellung)



[go.vcp.de/materialbestellung](https://go.vcp.de/materialbestellung)

## Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs im VCP



Bundesvorstand, Esther Koch

### Ziele der Aufarbeitung

Mit einem Aufarbeitungsprozess will sich der VCP der Verantwortung stellen, in der Vergangenheit Kinder und Jugendliche nicht ausreichend vor sexualisierter Gewalt geschützt zu haben. Dabei wollen wir Betroffenen von sexualisierter Gewalt, die über das erlebte Unrecht lange Zeit schweigen mussten, die Möglichkeit geben, ihre Geschichte zu erzählen. Als VCP haben wir ein ehrliches Interesse an jedem einzelnen Vorfall und wir erkennen das erlebte Leid sowie die Folgen an. Wir sind bestrebt, Betroffene, soweit es uns möglich ist, in der individuellen Aufarbeitung zu unterstützen. Die berichteten Vorfälle sollen daraufhin untersucht werden, welche Strukturen und Bedingungen sexualisierte Gewalt im VCP ermöglicht haben und was eine Aufdeckung erschwert bzw. verhindert hat. Aus den Ergebnissen wollen wir Konsequenzen für eine Verbesserung unseres Präventionskonzepts ziehen.

### Aktueller Sachstand

Zur Steuerung und Gesamtkoordination des komplexen Aufarbeitungsprozesses wurde ein Beirat „Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im VCP“ eingesetzt. Der Beirat hatte seine konstituierende Sitzung am 19. August 2020 und ist mit Kristina Lohe (VCP Westfalen), Rüdiger Jung (VCP Nordrhein), Marlene Kowalski (Uni Hildesheim), Thomas Rieske (Uni Flensburg), Ute Ochs (Opferhilfe Kassel), Beate Steinbach (BJR Prätect), Neals Nowitzki (Bundesvorstand) und Esther Koch (Beauftragte Aufarbeitung) besetzt. Jakob Hoffmann (VCP Hessen) gab mit der konstituierenden Sitzung seine Beauftragung für die Aufarbeitung ab. Sprecher\*innen des Beirats sind Marlene Kowalski und Kristina Lohe.

Der nächste Schritt soll die Einrichtung einer unabhängigen Anlaufstelle sein, an die sich Betroffene, die im VCP-Kontext sexualisierte Gewalt erfahren haben, wenden können. Für diese Anlaufstelle hat der Beirat eine Konzeption erarbeitet, die auf dem Bundesrat II/2021 vorgestellt werden soll. Nach Zustimmung des Bundesrates wird es eine Ausschreibung für potenzielle Anlaufstellen geben.

## 5. Prävention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt

Die unabhängige Anlaufstelle wird die Aufgabe haben, Erstgespräche mit Betroffenen zu führen, über den Aufarbeitungsprozess im VCP zu informieren und auf Unterstützungsangebote hinzuweisen. Bei Einverständnis der Betroffenen werden die Dokumentationen an den VCP weitergegeben. Die Fälle werden innerhalb des VCP von einem Aufarbeitungsteam bearbeitet. Das Aufarbeitungsteam besteht aus Neals Nowitzki (Bundesvorstand), Johannes Bleck (Generalsekretär), Lena Dohmann (Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Rüdiger Jung (Mitglied Beirat) und Esther Koch (Beauftragte Aufarbeitung). Da der VCP bereits aktuell Kenntnis über sogenannte „Altfälle“ erlangt hat, ist das Aufarbeitungsteam jetzt schon aktiv.

Von Anfang an wurde die Kooperation mit der EKD gesucht. Ziel ist es dabei, dass der VCP Gegenstand und Teil der Studie „ForuM-Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“ wird, welche die EKD in Auftrag gegeben hat. Ob der VCP in dieser Studie vorkommen wird, ist derzeit nach wie vor unklar. In Zusammenarbeit mit der Landeskirche Hessen-Nassau, haben wir den Forschungsverbund über einen Fall im VCP-Kontext informiert, mit der Bitte, diesen Fall exemplarisch in die Studie aufzunehmen. Im zweiten Quartal des Jahres plant der Forschungsverbund einen öffentlichen Aufruf an Betroffene, ihre Geschichte im Rahmen der Studie zu erzählen. Möglicherweise ergeben sich darüber weitere Anknüpfungspunkte.

Auch mit den anderen Mitgliedsverbänden des rdp stehen wir in einem intensiven Austausch. Sowohl der BdP als auch die DPSG haben eine Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt innerhalb ihres Verbandes beschlossen. Die Prozesse der jeweiligen Verbände sind unterschiedlich weit fortgeschritten, wir wissen aber aus Erfahrung, dass Veröffentlichungen zum Themenkomplex „Sexualisierte Gewalt und Pfadfinden“ Rückmeldungen an alle Verbände zur Folge haben. Deshalb wollen wir uns zukünftig gerade im Hinblick auf die Öffentlichkeitsarbeit besser abstimmen. Auch mit der CPD befinden wir uns in einem guten Austausch. Da wir vor 1973 eine „gemeinsame Vergangenheit“ haben, gibt es Überlegungen, bei der unabhängigen Anlaufstelle zu kooperieren.

### Weiteres Vorgehen:

Zentrale Aufgabe des Beirates wird es zunächst sein, die geplante Anlaufstelle zu etablieren und die verbandsinterne und verbandsexterne Öffentlichkeit darüber zu informieren. Weitere Schritte werden stark von der Anzahl und der Rückmeldungen an die Anlaufstelle abhängig sein. Unabhängig davon sind noch die Fragen nach Möglichkeiten einer Entschädigungszahlung/Anerkennungszahlung für Betroffene sowie einer systematischen Aufarbeitung der bekannten Fälle offen.

5. Prävention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt

Dank

Die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt ist auch nach einem Jahr intensiver Bearbeitung noch eine herausfordernde, aber auch spannende Aufgabe. Ohne Unterstützung wäre sie nicht möglich.

Wir möchten deshalb an dieser Stelle allen danken, die uns bei unserer Arbeit mit ihrem Fachwissen, ihrem Rat und ihren Gedanken unterstützen. Allen voran den Mitgliedern des Beirates, die uns ihr Fachwissen, ihre Kompetenz und ihre Zeit ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Aber auch den Ansprechpartner\*innen für Aufarbeitung innerhalb der EKD und ihren Gliedkirchen, den Verantwortlichen in den Ringverbänden, den Kolleg\*innen in der Bundeszentrale und den Ländern, den leitenden Gremien des Bundes und den Ländern und allen Pfadfinder\*innen aus dem VCP, die das Thema konstruktiv begleiten. Herzlichen Dank!

**Was tun bei einem Verdacht auf sexualisierte Gewalt?**

Ich habe ein komisches Gefühl  
 Ruhe bewahren  
 Anhaltspunkte aufrufen (Datum, Uhrzeit, Situation, involvierte Personen)  
 Mit anderen »Beobachtungen« austauschen, um eigene Erfahrungen zu bestätigen (»Ist dir in letzter Zeit etwas aufgefallen«)  
 Situationen schaffen, die einen Kontakt mit der betroffenen Person ermöglichen

Kontaktaufnahme zur Vertrauensperson, Landesleitung, Stammesleitung, oder einer externen Beratungsstelle.

Gerne kannst du die Präventionsbeauftragte kontaktieren.

Weitere Informationen zur Präventionsarbeit

**Was tun, wenn sich mir jemand anvertraut?**

Eine von sexualisierter Gewalt betroffene Person hat sich mir anvertraut

Ruhe bewahren  
 Der\*dem Betroffenen aufmerksam zuhören (und für das Vertrauen danken)  
 Nichts versprechen, was nicht gehalten werden kann  
 Der\*dem Betroffenen mitteilen, dass man sich selbst Rat einholen möchte  
 Das weitere Vorgehen mit der\*dem Betroffenen besprechen  
 Angebote der Begleitung machen und für weitere Gespräche zur Verfügung stehen

Kontaktaufnahme zur Vertrauensperson, Landesleitung, externen Beratungsstelle

Dokumentation des Verlaufs

Eigene Grenzen achten und respektieren.

AUF KEINEN FALL

Die vermutete Täterin\*den oder den vermuteten Täter informieren.

Gegen den Willen der\*des Betroffenen die Eltern informieren.

**Hinweise für Betroffene sexualisierter Gewalt**

STOP!

... was deine ... und du dich ... t fühlst

... der große ... ein ...

... du vertraust ... nesleitung sein.

... und glauben, ... ob und wie ... werden sollte ... resprochen.

... e ... sich ändern.

...chluss der ...

Diese wird sich an eine Vertrauensperson aus deinem Landesverband wenden. Das ist die Landesleitung, die sich auf Landesebene damit beschäftigen kann. Du kannst eine Vertrauensperson auch direkt ansprechen. Ihre Kontaktdaten findest du im Internet unter [www.vcp.de/vertrauenspersonen](http://www.vcp.de/vertrauenspersonen)

...portal-misbrauch.de, Tel.: 0800-2255330, ...ventionsbeauftragte\*innen wenden.

...bt es unter [www.vcp.de/kinderschutz](http://www.vcp.de/kinderschutz)

QR Code

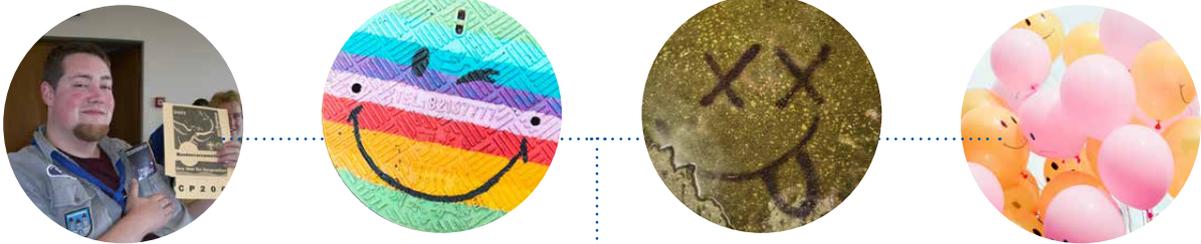
Was sagt unser Bundesversammlungsvorstand?

6

# Bundes- versammlungs- vorstand



# 6| Bundesversammlungsvorstand



Daniel Werner, Eva Lubnau, Svante Bornhöft, Amelie Mund

## Ziele und Themen

Der Bundesversammlungsvorstand (BVV) führt die Bundesversammlung (BV) durch und wacht unterjährig über die Einhaltung von Satzung, Ordnungen und Beschlüssen der BV, indem er die laufende Arbeit begleitet. Der BVV besteht aktuell aus Daniel Werner, Eva Lubnau, Svante Bornhöft und Amelie Mund.

## Ergebnisse

Die zurückliegende 51. Bundesversammlung war für uns alle eine neue Erfahrung – die erste digitale Bundesversammlung. Wir sind mit dem technischen und inhaltlichen Ablauf der Versammlung sehr zufrieden.

### Auf der Bundesversammlung wurden u. a. folgende Anträge beschlossen:

- + Die Bundesfahrt 2023 soll für Pfadfinder\*innen, Ranger\*Rover und Gruppenleitungen ggf. in Kooperation mit dem BdP stattfinden. Die genauere Planung folgt, wenn ein Leitungsteam eingesetzt ist.
- + Die Bundesleitung prüft die Verfahren in Satzung und Geschäftsordnungen auf Barrierefreiheit.
- + Die Satzung wird zukünftig gegendert.
- + Die Bundesversammlung ermutigt insbesondere alle Erwachsenen und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen, sich aktiv an friedlichen Protesten, Aktionen, Mahnwachen und Demonstrationen gegen Veranstaltungen von Parteien oder Vereinigungen, die Fremdenhass, Rassismus, Nationalismus, Faschismus oder Intoleranz und Gewalt gegen über Andersdenkenden verbreiten, zu beteiligen.
- + Der Jahresabschluss des Bundeshaushaltes ist zukünftig online einsehbar.
- + Das Mentor\*innen Projekt Baghira wird im VCP großflächig eingeführt.
- + Wir akzeptieren keine Diskriminierung und/oder keinen Ausschluss aufgrund von Sexualität, Identität oder Geschlecht und bieten Betroffenen Unterstützung an.

Nun beschäftigen wir uns viel damit, ob die kommende Bundesversammlung erneut digital stattfinden muss.

### Ausblick

Turnusgemäß endet zur BV 2021 die Amtszeit von Eva Lubnau und Daniel Werner.



Diskutieren, Abstimmen und Quatschen – auf der Bundesversammlung gibt es eine Menge zu erleben.

6. Bundesversammlungsvorstand

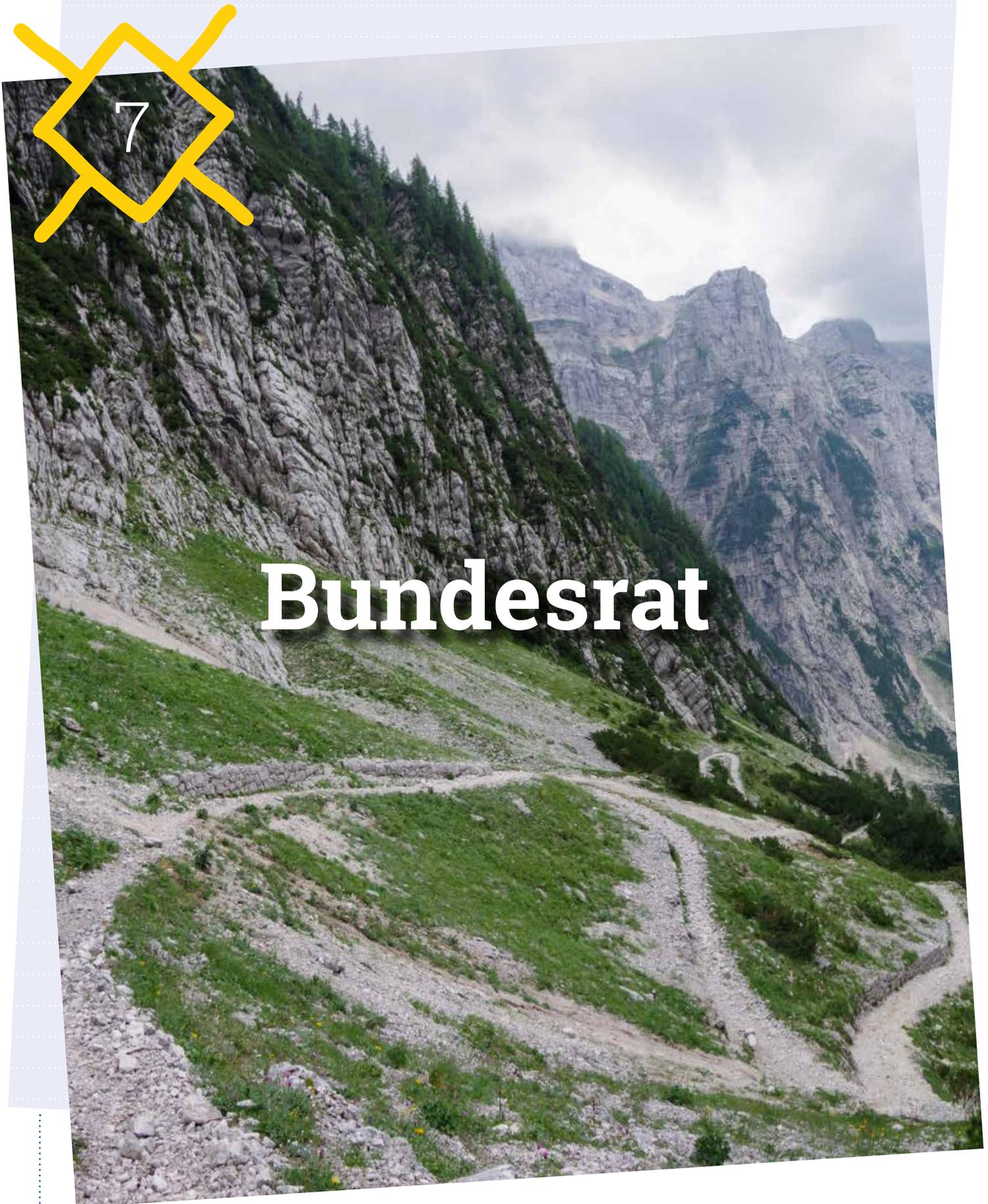


(Geselliges) Zusammensein auf dem Burghof – bald ist es wieder möglich!

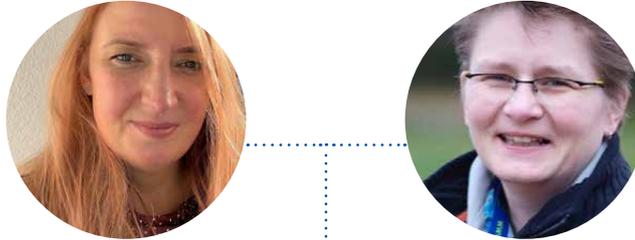
Die inhaltliche Vernetzung zwischen Bund und Ländern

7

# Bundesrat



# 7 | Bundesrat



Melanie Bitter & Susanne Heinrich

Der Bundesrat ist als Ländergremium Teil der Verbandsführung. Er trägt gemeinsam mit der Bundesleitung die Verantwortung für die inhaltliche Ausrichtung des VCP zwischen den Bundesversammlungen. Dazu tritt er regulär viermal pro Jahr zusammen um Aufgaben und Themen, die ihm satzungsgemäß zugewiesen sind oder selbst eingebracht werden, zu beraten und zu beschließen.

Die Mitglieder des Bundesrates haben somit eine Doppelfunktion wahrzunehmen. Zum einen handeln sie als Länderdelegierte, um die Meinungen und Argumente aus den Ländern zu den anstehenden Themen in die Diskussion einzubringen. Zum anderen wirken sie als Bundesgremium, das bei seinen Überlegungen und Entscheidungen stets den gesamten Verband im Fokus hat. Diese „doppelte Rolle“ führt manchmal zu gewissen Zwickmühlen, meistens aber zu einem weiteren Horizont Dinge zu betrachten und überwiegend zu Prozessen und Entscheidungen, die von der Gesamtheit der Länder getragen wird.

Im Berichtszeitraum wurden zahlreiche und vielfältige Themen behandelt. Regelmäßig findet der Austausch über den aktuellen **Bericht der Bundesleitung** und des Vorstandes statt. Ebenso ist der **Länderaustausch** ein fester Bestandteil jeder Sitzung. Bei aller Unterschiedlichkeit der Länder zeigen sich immer wieder auch Schwierigkeiten, denen alle gegenüberstehen, gerade in Zeiten von Corona und den massiven Einschränkungen für die Gruppenarbeit vor Ort. Der gemeinsame Austausch von Ideen und Anregungen wird als wichtig und bereichernd eingeschätzt.

Der Bundesrat betrachtet regelmäßig die Haushaltsentwicklung und beschließt den Haushaltsplan für das Folgejahr, der von Bundesvorstand und Bundesleitung erstellt wird. Eine intensive Diskussion über die Inhalte hinter dem Zahlenwerk führten im Herbst/Winter 2020 zu vermehrtem Gesprächsbedarf über das grundsätzliche Verfahren. Mit der Bundesleitung wurde daher für die Haushaltsaufstellung 2022 verabredet, dass der Bundesrat frühzeitiger an dem Prozess beteiligt wird, um Prämissen zu benennen, die bei der folgenden Haushaltsplanung berücksichtigt werden sollten. Ebenso ist geplant, dass zunächst die von der Bundesleitung für das Folgejahr geplanten Maßnahmen und Ziele vorgestellt werden, bevor die dazu benötigten finanziellen Mittel betrachtet werden.

Darüber hinaus wurde im Bundesrat über Länderanträge an den Strukturfonds beschlossen und alle eingesetzten Fach- und Projektgruppen sowie Referent\*innen der Bundesleitung bestätigt. Neben diesen Standardaufgaben wurden im Berichtszeitraum zahlreiche weitere Themen behandelt, von denen nachfolgend eine Auswahl dargestellt wird.

### **Personalkonzept der Bundeszentrale**

Der Bundesrat wurde über die aktuelle Stellenbesetzung und Aufgabenverteilung der Hauptberuflichen in der Bundeszentrale informiert. Im Zuge dieser Diskussion wurde auch der Ausschreibung für eine Social-Media-Managerin\*innen Social-Media-Manager zugestimmt und Erwartungen an dieses Tätigkeitsfeld formuliert.

### **Bundeslager 2022**

Die Bundeslagerleitung hat regelmäßig über ihre Planungen berichtet und dem Bundesrat II/2021 den Haushaltsplan zur Bestätigung vorgelegt.

### **Ombudsrat**

Turnusmäßig hatte der Bundesrat zwei Personen in den Ombudsrat des VCP zu entsenden. Erneut wurden Katja Müller (Westfalen) und Michael Hinzmann-Schwan (Schleswig-Holstein) für diese Aufgabe gewählt.

### **Zusammenarbeit im rdp**

Der Bundesrat wurde ausführlich über die langjährige, teils komplizierte Struktur der Ringgremien und Verantwortlichkeiten informiert. Nicht zuletzt durch die Aufnahme des BMPPD als Vollmitglied waren Anpassungen erforderlich. Zu den geplanten Strukturvereinfachungen und den im rdp vereinbarten Zielen hat Oliver J. Mahn (Bundesvorstand) als „unsere Stimme“ im Ring das Feedback des Bundesrates eingeholt.

### **Ausleihe von Bundes(lager)material**

Das Konzept zur Nutzung von Bundesmaterial für Aktivitäten der Untergliederungen wurde im Sinne des Bundesrates nachgebessert. Schlussendlich hat der Bundesrat sich dafür ausgesprochen, dass die Ausleihe von Bundesmaterial grundsätzlich kostenfrei an Länder, Regionen etc. ermöglicht wird. Notwendige Versicherungs- und Transport-/Versandkosten sind allerdings durch die\*den Ausleihende\*n zu tragen.

### **Bundeszeltplatz Großzerlang (BZG)**

Im Rahmen der Haushaltsberatung ist ein gezielter Blick auf den BZG gerichtet worden, da der Platz noch immer nicht seine Kosten erwirtschaftet. Der Bundesrat ist in intensiven Austausch mit der FG BZG, um Möglichkeiten und Initiativen auszuloten, wie diese Situation verändert werden kann, um den BZG auch nach dem Bundeslager 2022 als „unseren Zeltplatz im Norden“ zu betreiben.

### **Tagungsformen des Bundesrates**

„Das bisschen Haushalt ...“ hat der Bundesrat zum Anlass genommen, seine eigenen Kosten zu hinterfragen und auf Sparpotenziale zu prüfen. Ab 2022 soll daher von den vier regulären Sitzungswochenenden der Januartermin als Web-Konferenz durchgeführt werden – auch wenn uns dann keine Pandemie mehr dazu zwingt. Zum Herbsttermin will sich der Bundesrat dagegen „auf Reisen“ begeben und geeignete VCP-Häuser und Zeltplätze nutzen.

### **Allgemeines**

Der Bundesrat und seine Mitglieder sind inzwischen geübt im digitalen Tagen. Einzig im September 2020, als die Corona-Einschränkungen zwischenzeitlich etwas weniger eng waren, haben wir „hybrid“ getagt: 30 Personen (unter Hygienekonzept der Burg) in Rieneck und ca. weitere 15 online dazu geschaltet. Unser Fazit: technisch herausfordernd und mindestens für „anständige“ Wahlen nicht geeignet. Aber die Mühe lohnt sich für das Miteinander drumherum, das immer mehr fehlt.

### **Ausblick**

Aus den üblichen Tagungsordnungspunkten entwickeln sich immer wieder neue Themen, mit denen sich der Bundesrat intensiver beschäftigen möchte. Dies spiegelt sich zunehmend in der Zusammenstellung der Tagesordnung wider. Es bleibt unser Ansporn, diese „ewige“ Liste Stück für Stück anzugehen, sich von entsprechenden Expert\*innen Input zu holen und sich mit einem Mix von Tagungsmethoden allen Themen angemessen zu nähern, um zu konstruktivem Dialog und Ergebnissen zu kommen.

Was unsere Hauptberuflichen so alles machen

8

# Bundeszentrale



# 8 | Bundeszentrale



Carsten Schramm, Johannes Bleck

Die Bundeszentrale (BuZe) blickt auf das Jahr 2020 mit Bedauern zurück. Unserer Aufgabe auch als Bundeszentrum zu fungieren, konnten wir, wie so viele andere Einrichtungen auch, nicht nachgehen. Dennoch bleiben wir als Mitarbeiter\*innen des VCP optimistisch und freuen uns darauf so bald wie möglich wieder Gäste empfangen zu können und Veranstaltungen auf Bundesebene – egal ob hier oder an einem anderen Veranstaltungsort – tatkräftig unterstützen zu können.

## Personal

Die Ausschreibung der Social Media-Manager\*in-Stelle läuft derzeit und wir hoffen aus den Bewerbungen zur Mitte des Jahres eine\*n geeignete\*n Kandidaten\*in als Mitarbeiter\*in begrüßen zu können.

Johanna Mixsa aus dem VCP Sachsen arbeitet nun seit einem halben Jahr als FSJlerin in der Bundeszentrale und unterstützt sowohl die Referent\*innen im inhaltlichen Bereich der Bundeszentrale genauso wie sie bei vielen Verwaltungsprozessen in der BuZe voller Engagement zur Seite steht. Hierfür ein herzliches Dankeschön!

## Schwerpunktt Themen im Verwaltungsbereich

Der Verwaltungsbereich der Bundeszentrale ist für das administrative Alltagsgeschäft des Verbandes zuständig. Zusätzlich sind im Berichtszeitraum folgende Schwerpunkte bearbeitet worden:

- + Überprüfung der Aktualität von Regelungen (weiterhin Thema Datenschutz, COVID19 für die BuZe, Förderungen und Kurzarbeit in Zeiten von Corona)
- + Beratung von Gliederungen in Fragen der Verbandsstruktur
- + Regelmäßige Planungsgespräche mit dem Bundesministerium (BMFSFJ) für Fördergelder
- + Diverse Projekte im IT-Bereich zur Verknüpfung der vorhandenen IT-Systeme (Buchhaltung, BZG-Verwaltung, VEWA, Microsoft 365) zur Automatisierung und Digitalisierung von Abläufen
- + Anlauf der Projektphase für das Bundeslager 2022 (Flächenbedarfe, personelle Ausstattung, Struktur & Haushalt)

Die Einführung des Online-Anmeldeverfahrens für neue Mitglieder im VCP steht kurz vor dem Abschluss. Die Software ist in der letzten Testphase und wird dann umgehend mit unserer VCP-Homepage verknüpft werden. Sowohl von Landes- als auch von Stammesebene haben engagierte Personen gemeinsam mit unserem IT-Verantwortlichen Tobias Schwick die Prozesse besprochen und eine gute Lösung entwickelt. Zusätzlich bietet das Rollout nun auch für die Stammesverantwortlichen die Möglichkeit, unsere Mitgliederverwaltung VEWA für Ihren Stamm zu nutzen (Mitgliederlisten, Adressen etc.). Natürlich wurde bei der Umsetzung ein großes Augenmerk auf den Datenschutz gelegt, damit die Mitgliederdaten auch immer nur für die wirklich berechtigten und geschulten Personen einsehbar sind.

Entsprechende Einweisungen/Schulungen in und für die Software erfolgen im April und Mai 2021.

## Schwerpunktt Themen im inhaltlichen Bereich

Gemeinsam mit dem Generalsekretär unterstützen die hauptberuflichen Referent\*innen die inhaltliche Arbeit des VCP und tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, dass Veranstaltungen, Handreichungen, Projekte und diverse Formate in aller Vielfalt realisiert werden. Ganz zentral ist dabei die Mitarbeit der hauptberuflichen Referent\*innen an Vorhaben der Fach- und Projektgruppen sowie das Setzen von Impulsen und fachlichem Input für die Arbeit dieser Gruppen. Konkret gehören dazu auch die Planung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen auf Bundesebene, die Mitgestaltung von Projekten der VCP-Länder oder die Begleitung und Unterstützung bei der Erstellung von Publikationen jeder Art. Außerdem werden die Bundesorgane Bundesleitung und Bundesrat in ihrer Arbeit beraten.

Der Generalsekretär steht ebenso beratend und koordinierend allen benannten Gremien und Arbeitsgruppen zur Seite und hat die Aufgabe, die Arbeit des hauptberuflichen Personals in der Bundeszentrale fachlich zu begleiten. Darüber hinaus steht er in engem Kontakt mit den Vertreter\*innen der Dachorganisationen und Kooperationspartnern, wie z. B. der aej, dem DBJR, dem rdp, der Karlshochschule und der Diakonie Deutschland. Neben der engen Vernetzung und der Außenrepräsentanz des VCP ist es Teil der Aufgaben des Generalsekretärs, die Interessen des VCP auf jugendpolitischer Ebene zu vertreten und zu gestalten.

Nachfolgend werden einige Tätigkeitsschwerpunkte der Bundeszentrale exemplarisch genannt:

- + Mitarbeit und Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der digitalen Zusammentreffen für Arbeit und Kommunikation - ZAK!
- + Mitarbeit und Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der verschiedenen Bildungsveranstaltungen des Verbandes:
  - > Vernetzungstreffen Prävention & Intervention sexualisierter Gewalt
  - > Planung und Mitwirkung bei der Vorbereitung des 3. Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt 2021 gemeinsam mit den Ringverbänden
  - > Mitarbeit und Mitwirkung in verschiedenen (temporären) Arbeitsgruppen der Ringe Deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände
  - > Entsendung und inhaltliche Mitarbeit in der jugendpolitischen Kommission des rdp
  - > Interessensvertretung und Mitarbeit im Deutschen Bundesjugendring
  - > Unterstützung der AG Pfadfinden für Nachhaltige Entwicklung des rdp
  - > Vorbereitung und Planung des Deutschen Kinder- und Jugendhilfetags 2021
  - > Entsendung und inhaltliche Mitarbeit in der AG Thinking Day
  - > Entsendung und inhaltliche Mitarbeit in der PG zur Erstellung eines Präventionskonzepts auf rdp-Ebene
  - > Entsendung und inhaltliche Mitarbeit in der AG Öffentlichkeitsarbeit
  - > Mitarbeit, Koordination und Mitwirkung im Bereich der Aktion »Friedenslicht« und der Delegation der Ringe zum politischen Friedenslicht in Berlin
- + Organisation und inhaltliche Beteiligung an den Hauptberuflichenkonferenzen
- + Betreuung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes auf Bundesebene
- + Aktive Begleitung und individuelle Unterstützung des Großprojekts #pfadisbleiben (**vcp.de/pfadisbleiben**)
- + Planung und Aufbau der Strukturen für den verbandsinternen Prozess der »Aufarbeitung sexualisierter Gewalt«
- + Beratung und Begleitung bei Vorfällen von sexualisierter Gewalt
- + Aktive Begleitung und inhaltliche Gestaltung von Handreichungen und Veröffentlichungen des VCP

## VCP-Bundesarchiv



Bernd Eichhorn

Die Hauptarbeit im Bundesarchiv bleibt die Sortierung der Archivalien, deren Aufbewahrung und Erfassen der Informationen. Inzwischen konnte mit der Feinsortierung von Materialien und Unterlagen begonnen werden. Aktuell sind ca. 900 Archivalien entsprechend abgelegt. Damit verbunden ist die Aufnahme von Informationen in unsere neue Datenbank. Diese ist jetzt fertig und einsatzbereit. Aus Datenschutzgründen wird die Nutzung nur mit einer Anmeldung möglich sein. Da die Datenbank auch von regionalen VCP-Archiven mitbenutzt werden kann und soll, wurde Kontakt zu Archivgruppen im Verband aufgenommen. Der Bestandskatalog, der im Bundesarchiv vorhandenen Zeitschriften, wurde finalisiert und ist inzwischen in die Website des Bundesarchivs eingebunden. Die Erfassung des Zeitschriftenbestands ist damit abgeschlossen. Natürlich werden Neuzugänge jeweils nachgetragen. Zeitschriften aus den VCP-Ländern werden ebenfalls im Bestandskatalog ergänzt. Die Sammlung von Liederbüchern wurde für die Erfassung vorbereitet.

Diverse Rechercheanfragen kamen unter anderem per Mail, welche alle beantwortet werden konnten.

Das Archiv wächst kontinuierlich und wir konnten im Berichtszeitraum eine ganze Reihe von Schenkungen entgegennehmen: Materialien des EMP, der CP Württemberg und des VCP Schleswig-Holstein. Außerdem konnten Objekte und Unterlagen einer Vielzahl von Personen und einige Nachlässe dem Archiv zugefügt werden.

Das Archiv soll nach der coronabedingten Schließung ab Frühsommer wieder für Nutzer\*innen öffnen. Zusätzlich wird derzeit nach der Möglichkeit recherchiert, die Tonbänder im Archiv zu digitalisieren, was ebenfalls in diesem Jahr erfolgen soll. Um regionalen und Landesgruppen bei den Überlegungen zu helfen, eventuell ein eigenes Archiv anzulegen, werden ein paar Entscheidungshilfen erstellt. Zu guter Letzt soll versucht werden, mehr Archivalien z. B. im VCP-Blog vorzustellen, um die Verbandsgeschichte etwas lebhafter werden zu lassen.

8. Bundeszentrale



Nach einer Menge Arbeit nimmt das Archiv langsam aber sicher Form an.



Sonderbriefmarken vom Jamboree 1937 in den Niederlanden.

Von Burg Rieneck, der Bundeszentrale und dem Bundeszeltplatz Großerlang

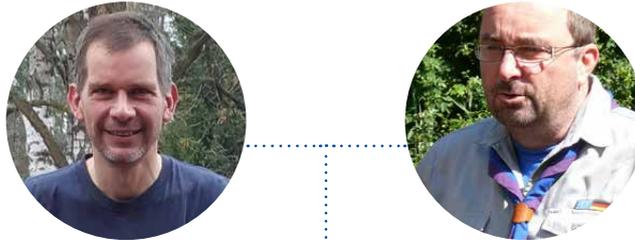
9

# Bundeszentren



# 9 | Bundeszentren

## Bundeszeltplatz Großzerlang



Bundesvorstand, Matthias Tschöpe & Volker Schultz

Die Fachgruppe Bundeszeltplatz Großzerlang (BZG) unterstützt den Vorstand bei der inhaltlichen und strukturellen Weiterentwicklung des Platzes. Die Verantwortung für Belegung und Finanzen liegt in der Bundeszentrale. Diese Themen sind daher nicht Teil von diesem Bericht.

Zum Saisonende 2020 fand eine Bauhütte des VCP Sachsen auf dem Platz statt. Hier wurden viele kleinere Arbeiten und Reparaturen erledigt. Auch die vorhandenen Programmangebote wurden gesichtet und bewertet.

Wir haben uns auch mit den Planungen zum Wiederaufbau der Fahnenmasten und des Lagerkreuzes sowie der Planung und Umsetzung des Eingangsbereiches beschäftigt. Wir sind guten Mutes, diese Dinge zum Saisonstart 2021 umzusetzen.

Ein Schwerpunkt lag auch auf der Vorbereitung und Präsentation zum Status des BZG auf dem Bundesrat. Hier gab es ein positives Feedback. Die Mitarbeitenden in der FG sind daher weiterhin motiviert sich für euren Bundeszeltplatz zu engagieren.

Innerhalb der Fachgruppe haben wir uns in Themengebiete aufgeteilt. Wir arbeiten in kleinen Gruppen an den Themen Bau und Instandhaltung, Kommunikation, Programm, Mitteleinwerbung sowie Anreise und Versorgung.

Wir sind auch im Gespräch mit der Bundeslagerleitung 2022. Hier unterstützen wir mit unserem Netzwerk in der Region, wenn es um Gespräche mit den Anwohner\*innen,

## 9. Bundeszentren

Anmietungen von zusätzlichen Flächen und Einholung von Genehmigungen geht. Auch bei möglichen Programmangeboten rund um den Platz helfen wir gerne.

Das Ziel, den Bundeszeltplatz Großzerlang inhaltlich und betriebswirtschaftlich voranzubringen, benötigt noch viele gute Ideen, fleißige Hände, Spenden für Investitionen, Fördermittel und viele VCP-Gruppen, die den Platz für ihre Fahrten und Lager nutzen. Wir bitten hier um eure Unterstützung. Alle Fachgruppen sind herzlich willkommen, ihre Programme und Inhalte auf dem BZG umzusetzen.

## Der Weg zum Bundeszeltplatz:

Mehr Informationen zum Platz findet ihr unter

[www.vcp-bundeszeltplatz.de](http://www.vcp-bundeszeltplatz.de).

Oder ihr sprecht uns FG-Sprecher

([matthias.tschoepe@vcp.de](mailto:matthias.tschoepe@vcp.de)

und [volker.schultz@vcp.de](mailto:volker.schultz@vcp.de)) einfach an.

Wir freuen uns auf euch und eure Ideen!



[www.vcp-bundeszeltplatz.de](http://www.vcp-bundeszeltplatz.de)



## Bildungs- und Erholungswerk Burg Rieneck e.V.



Rainer Hoffmann, Bernd Luxenburger, Stefanie Schulz, Dr. Peter Staab, Klaus Wolbert

### *Bericht des Vorstandes des Bildungs- und Erholungswerkes Burg Rieneck e.V. an die Bundesversammlung 2021 des VCP e.V. (BEW)*

#### **Vorstand**

Rainer Hoffmann, Bernd Luxenburger, Stefanie Schulz,  
Dr. Peter Staab, Klaus Wolbert

#### **Gremien des BEW**

Das Bildungs- und Erholungswerk Burg Rieneck e.V. des VCP (BEW) dient dem VCP als Rechtsträger zum Betrieb der Burg Rieneck. Gremien des BEW sind die mindestens einmal im Jahr tagende Mitgliederversammlung und der Vorstand.

Zuletzt im Mai 2019 wurde der Vorstand des BEW e.V. satzungsgemäß für zwei Jahre gewählt. Mitglieder sind:

|                                 |                 |
|---------------------------------|-----------------|
| + Rainer Hoffmann (VCP e.V.)    | 1. Vorsitzender |
| + Klaus Wolbert (Sachkundiger.) | 2. Vorsitzender |
| + Bernd Luxenburger (FFK e.V.)  | Schriftführer   |
| + Stefanie Schulz (VCP e.V.)    | Beisitzerin     |
| + Dr. Peter Staab (VCP e.V.)    | Beisitzer       |

Der VCP e.V. entsendet acht Mitglieder in das BEW, der Freundes- und Fördererkreis Burg Rieneck e.V. vier Mitglieder. Diese zwölf Mitglieder können durch die Mitgliederversammlung um bis zu sechs sachkundige Personen erweitert werden.

## Personelles

Stand Februar 2021: leider sind durch die Belegungsausfälle durch die Corona-Bedingungen fast alle Mitarbeiter\*innen in Kurzarbeit.

## Finanzen

### Haushalt

Die finanzielle Situation wird immer schwieriger. Die Belegung für das Jahr 2020 war durch Absagen von fast allen Gruppen- und Klassenfahrten geprägt. Die Aktion „Sommer auf Burg Rieneck“, die sich an Familien und kleine Gruppierungen im erlaubten Kontext richtete, konnte nicht den nötigen Zulauf generieren, um wirtschaftlich relevante Ergebnisse zu erzielen.

Auch für das Jahr 2021 wird sich das erst in der zweiten Jahreshälfte leicht ändern können. Wir rechnen nicht mit Klassenfahrten, da diese von den meisten Kultusministerien nicht erlaubt werden. Tagungen, Jugendfreizeiten und Konfirmandenfreizeiten könnten zu Belegungen beitragen.

Es wurden alle möglichen Hilfen beantragt und durch ein KfW-Darlehen eine Haushaltsabsicherung vorgenommen.

Wir erhalten aus dem VCP sehr viel positive Unterstützung und konnten das Jahr 2020 trotz erheblicher Abschreibungen mit einem geringeren Defizit abschließen als erwartet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 wurde durch die CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt.

Die CURACON hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Mit einem Ergebnis von – 90.000€ bei 170.000€ Abschreibungen blieb noch etwas Liquidität übrig.

## Belegungsentwicklung

Unsere Übernachtungszahlen der letzten Jahre sehen wie folgt aus

|                | 2013  | 2014   | 2015   | 2016   | 2017   | 2018   | 2019   | 2020  |
|----------------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|
| Haus           | 24220 | 23.228 | 23.868 | 25.314 | 20.894 | 24.300 | 24.579 | 9.384 |
| Zeltplatz      | 2.936 | 1.191  | 2.673  | 2.774  | 1.138  | 1.540  | 1.922  | 50    |
| Matratzenlager | 300   | 400    | 211    | 225    | 338    | 471    | 265    | 0     |

Für das Geschäftsjahr 2021 rechnen wir mit 3650 Übernachtungen im Haus und 200 auf dem Zeltplatz. Dadurch werden wir am Jahresende ein Defizit von rund 410.000 € ausweisen müssen. Das ist eine schwere Hypothek für die folgenden Jahre.

Wir bemühen uns weiter um staatliche und private Hilfe sowie Darlehen, um den Fortbestand der Burg zu sichern.

### Laufende Investitionen

Investitionen zur Erhaltung des Gebäudes und des Betriebes werden so weit heruntergefahren, wie es vertretbar ist. Es müssen alle vermeidbaren Ausgaben eingespart werden.

### Zukunftsfähigkeit – Nachhaltigkeit

Mit wiedereinsetzender Betriebsbelegung werden wir auch weiter an der Zukunftsfähigkeit arbeiten. Aber die finanziellen Möglichkeiten werden durch die Ausfälle der Corona Zeit auf niedrigem Niveau liegen.

Besonderen Dank wollen wir allen Helfer\*innen aussprechen, die uns teilweise mit unglaublichem Einsatz bei der Zukunftssicherung der Burg unterstützen.

## Programm/VCP

Die Programmangebote sind vielfältig und können an die Bedürfnisse verschiedenster Gruppen angepasst werden. Wir entwickeln, auch in Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft, also der Fachgruppe des VCP, ständig neue Angebote. Allerdings konnte hier im vergangenen Jahr auch weniger umgesetzt werden als geplant. Ein spannendes fünftägiges Programmpaket zum Thema Energie wartet zum Beispiel auf den letzten Feinschliff, der erst erfolgen kann, wenn das Programm auch einmal getestet werden konnte. Die belegungsfreie Zeit konnte aber auch für das ein oder andere kleine Projekt genutzt werden wie z.B. die Neuorganisation des Gruppen-Werkraums.

Unser Weg, Übernachtungen mit Programmangeboten zu verbinden, hat sich grundsätzlich sehr bewährt. Magnet wird sicherlich auch weiterhin das erlebnispädagogische Angebot um den Hochseilgarten sein, wenn wieder Belegung möglich ist.

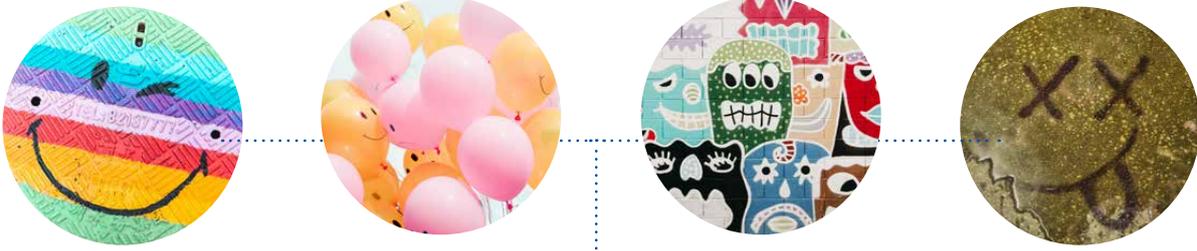
Freuen konnten wir uns sehr über ein wunderbares Wohnzimmer-Konzert@BurgRieneck im November, dass die Bürgerschaft organisiert hat. Das Konzert kann hier noch angeschaut werden: <https://www.youtube.com/watch?v=93zh-k5NKzk>

Das Social Media-Team der Burg hat im vergangenen Berichtszeitraum sein Engagement auf Facebook und Instagram deutlich ausbauen können, wodurch die Burg dort erfreulich stark präsent war.

## Dank

An dieser Stelle danken wir allen Freund\*innen unserer Burg, die als Gast, als hauptberufliche oder ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen unser Leben auf der Burg bereichert, uns finanziell und ideell unterstützt oder mitgearbeitet haben.

## Fachgruppe Burg Rieneck



Bundesvorstand Chrissi Brüggemann, Sonja Rechkemmer, Marie Meckelburg, Ellen Øyan

**D**ie Fachgruppe Burg Rieneck fördert, vertritt und garantiert zusammen mit der Bürgerschaft (ehrenamtlich engagierte Menschen) Pfadfinder\*innenarbeit auf der Burg Rieneck, einem der beiden Bundeszentren des VCP.

Die Fachgruppe wird gebildet aus dem Kleinen Rat dieser Bürgerschaft, der die Arbeit der AGs koordiniert und organisiert.

Die Arbeit der FG und auch die kooperative Zusammenarbeit mit anderen auf der Burg Rieneck aktiven Personen und Vereinen (BEW, FFK, Burgleitung) dient allen Gästen der Burg Rieneck.

Als Teil des VCP möchte sie natürlich den Verband auf der Burg sichtbar machen und dadurch versuchen, andere Gästegruppen für die Idee des Pfadfindens zu begeistern. Sowohl ihre internationale Vernetzung mit anderen Pfadizentren als auch der Austausch von Ideen innerhalb des Netzwerkes und im Verband helfen ihr dabei.

### Ergebnisse

- + neues Programmangebot „Castle for Future“ zum Thema Energie und Nachhaltigkeit
- + erfolgreiche Kampagne „Mein Sommer auf Burg Rieneck“
- + Willkommenstage für die neuen Staffler\*innen zum 3.ten Mal durchgeführt
- + Rittersaalgemütlichkeit für die ehrenamtlichen Helfer\*innen 3x digital stattgefunden
- + Teambuilding für die Staffler\*innen
- + digitales Abendprogramm für die BV 2020
- + Wohnzimmerkonzert@BurgRieneck als Livestream zur Spendengenerierung
- + Weihnachtsgruß für ehrenamtliche Helfer\*innen
- + Klausurtagung Kleiner Rat (FG Sprecher\*innen)
- + Social Media AG mit Postingplan für 2021 für Auftritt der Burg Rieneck für Instagram + Facebook

## Ausblick

- + Unterstützung des BEW bei der Bewerbung von diversen Aktionen z. B. Burgjackede, Fotoaktion
- + Teilnahme am Goose Network Treffen Ostern 2021
- + Mittelalterwoche 2021 vom 01.–08.08.2021
- + Große Runde 2021 für Bürgerschaft geplant
- + Angebot auf dem Bundeslager 2022 seitens der Bürgerschaft initiieren
- + neue Kampagne für Burgsommer und neue Gäste(gruppen) erdenken/bewerben
- + verstärkter Social Media-Auftritt der Burg Rieneck auf Instagram und Facebook
- + Hilfe und Unterstützung bei der Generierung von Spenden



Begeistert für Burg Rieneck!

## Bundeszentrale

Neben den Büros unserer Hauptberuflichen befindet sich in der Bundeszentrale in Kassel auch eine Tagungsstätte, die gerne besucht und gebucht werden kann.

Die Bundeszentrale liegt mitten im Herzen von Kassel und ist gut vom Hauptbahnhof und vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe mit dem ÖPNV oder zu Fuß zu erreichen.

In der Tagungsstätte gibt es einen Konferenzraum, welcher mit Moderationsmaterial und modernster Tagungstechnik ausgestattet ist. Daran anschließend befindet sich eine große Küche, von der aus es auch einen Zugang zur Terrasse und in den Garten gibt. Hier kann Feuer gemacht und auch eine Kohte aufgebaut werden.

Zudem gibt es 6 Schlafzimmer mit insgesamt 22 Betten. Zwei der vier Bäder sowie zwei der Schlafzimmer sind barrierearm, außerdem gibt es einen Fahrstuhl.

Ob Fachgruppentreffen, Regionsleitungssitzung oder einfach ein gemeinsames Pfadiwochenende – die Türen der Bundeszentrale stehen euch offen.

Also kommt doch mal vorbei, wir freuen uns auf euch! Gebucht werden kann die Tagungsstätte unter 0561 / 78 43 7 – 0 und **[info@vcp.de](mailto:info@vcp.de)**



Kaufen, kaufen, kaufen

10



# Freizeit- und Fahrtenbedarf

# 10| Freizeit- und Fahrtenbedarf



Torsten Brandes

## Allgemeines

Wie bereits erwartet, hat uns die Corona-Krise ein sehr schlechtes Geschäftsjahr beschert. Durch die staatlichen Hilfen ist es aber doch noch ein wenig besser ausgefallen als auf der letzten Bundesversammlung erwartet. Zu unserem letzten Bericht gibt es keine Neuerungen. Die Arbeit am neuen Webshop geht voran, durch unsere Kurzarbeit leider langsamer als gewünscht.

Die geplante Neubesetzung der freien Stelle im Büro ist erst einmal auf unbestimmte Zeit verschoben.

## F&F als Ausrüster für den VCP und andere Jugendgruppen

Zu unserem Jahresumsatz habt ihr als VCP 264.936,- Euro (Netto) beigesteuert. Das entspricht 52%. Somit ist der Umsatzanteil leicht gestiegen (2019: 48,5%). Bei der Malteserjugend und den sonstigen Pfadfinder\*innenverbänden gibt es große Rückgänge in den Umsatzzahlen. Dagegen sind die Umsätze bei den Kund\*innen ohne spezielle Zuordnung gestiegen. Das hängt mit einer Hilfsaktion für die Obdachlosenhilfe zusammen, die uns Umsatz, aber keinen wirtschaftlichen Gewinn gebracht hat. Malteserjugend 3,5% (8%), CVJM 5,6% (4,4%), Kirchengemeinden, Schulen usw. 18,2% (18,4%), sonstige Pfadfinder\*innenverbände 9,2% (17,2%), Kund\*innen ohne spezielle Zuordnung 11,5% (3,5%).

### **Wirtschaftliche Situation**

Unser Umsatz ist um 47,3 % zurückgegangen, dadurch ließ sich ein größerer Verlust nicht verhindern.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hatten wir vom VCP e.V. ein Saisondarlehen in Höhe von 100.000,- Euro, das wir zum Ende des Jahres das erste Mal nicht zurückzahlen konnten. Die Einlagen des VCP e.V. sind immer durch Warenwerte abgesichert. Unser Warenbestand zum Jahresende 2020 betrug 212.000,- Euro.

Unsere Kurzarbeit dauert aktuell an und ist von der Bundesagentur für Arbeit bis zum Ende 2021 genehmigt. Wir versuchen weiter, mögliche Hilfen in Anspruch zu nehmen.

### **F&F und der VCP**

Die ersten neuen Artikel sind in Zusammenarbeit mit Rebecca „Becci“ Haugwitzki, unserer Beauftragten für Merchandising, in das Sortiment genommen worden. Hier laufen die Planungen für weitere Artikel. Vielen Dank an Becci und die Projektgruppe, die uns bei der Umstellung und Aktualisierung unseres Webshops geduldig unterstützen. Wir danken auch allen, die uns aktuell die Treue halten und immer mal ein gutes und aufmunterndes Wort für uns haben.

### **Ausblick**

Wir hoffen, dass sich zur Mitte des Jahres die Situation ein wenig entspannt und wir dann gemeinsam mit euch wieder durchstarten können. Im Jahr 2022 steht das 50jährige Jubiläum der Freizeit- und Fahrtenbedarf GmbH an. Das möchten wir natürlich gerne mit euch gemeinsam feiern.

## Aufsichtsrat F&F



Bundesvorstand Thomas Kramer

Im Berichtsjahr besteht der Aufsichtsrat aus Carsten Schramm, Peter Staab, Marcus Beck und Thomas Kramer (Vorsitz).

Seine Aufgaben sind im Wesentlichen:

- + Überwachung der Geschäftsführung von F&F
- + Beschlussvorschlag für den Gesellschafter über den Jahresabschluss und zur Verwendung des Jahresergebnisses
- + Vorschlag für die Bestellung, Abberufung und Entlastung der Geschäftsführung
- + Erarbeitung von Vorschlägen an den Gesellschafter über
  - > den Abschluss von Verträgen
  - > die Aufnahme oder Gewährung von Krediten
- + Erarbeitung von Grundsätzen der Geschäftspolitik

Die Einsetzung eines Aufsichtsrates sowie die Aufgabenbeschreibung entstammt noch aus einer Zeit, in der der VCP nicht alleiniger Eigentümer von F&F war. Dieser Umstand sowie die Einsetzung von weiteren Beauftragungen (z. B. Merchandising) führten zu einer unklaren Aufgaben- und Verantwortungssituation für den Aufsichtsrat.

Ein mit dem Vorstand vereinbarter Workshop zur Erarbeitung eines neuen Zielbildes für den Aufsichtsrat hat Corona bedingt leider nicht stattgefunden.

Die Abstimmung mit der Geschäftsführung von F&F hat überwiegend in Form von Telefonkonferenzen zwischen dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates und dem Geschäftsführer stattgefunden.

Wir hoffen, dass die Entwicklungen möglichst bald wieder ein solches Workshop-Format zulassen, um für den Aufsichtsrat eine Vision und Mission entwickeln zu können.

Pfadfinden im Sinne des VCP ideell und finanziell fördern

11

# Evangelische Stiftung Pfadfinden



# 11| Evangelische Stiftung Pfadfinden



Norbert Kluck-Kuehn, Volker Schultz, Elgin Marklewitz, Thomas Semler

Die Evangelische Stiftung Pfadfinden möchte Pfadfinden im Sinne des VCP ideell und finanziell fördern. Mit den in unserer Satzung festgeschriebenen Schwerpunkten finden wir uns gleich in mehreren Zielen der Pfadfindung wieder. Der Vorstand der Evangelischen Stiftung Pfadfinden ist darum bemüht, Geld zu sammeln, es gewinnbringend anzulegen und aus den Erträgen VCP-Gruppen und Projekte bei ihrer Arbeit vor Ort zu unterstützen. So bieten wir die Gelegenheit, die eigene lebenslange Verbundenheit zur Pfadfinderei auszudrücken und mit einer Spende oder Zustiftung jüngerer Generationen ähnliche Erfahrungen zu ermöglichen (Ziel: Pfadfinder\*in sein). Auf der Bundesversammlung Ende November 2020 konnten wir ergänzend über die Förderung einer Brandschutztür in einem Pfadiheim und unsere Unterstützung für die Burg Rieneck berichten. Bei Erstellung dieses Berichts liegen uns vereinzelt Förderanfragen vor, die die Aufrechterhaltung des Gruppenbetriebs fördern (Ziel: Zukunftsfähig sein).

Im Berichtszeitraum haben wir unsere Kuratoriumssitzung digital durchgeführt und dabei unseren Vorstand um Johannes Schrader erweitert. Er hat berufliche Erfahrungen im Fundraising, welche er nun auch in der Evangelischen Stiftung Pfadfinden schwerpunktmäßig einbringen möchte. Unsere Weihnachtspost hat ihr Ziel, die Spenden und Zustiftungen zu erhöhen, erreicht. Dadurch konnten wir für das Jahr 2020 noch rund 12.000 € an Zuwendungen verbuchen. Vielen Dank an alle Unterstützer\*innen.

Den lange angekündigten Workshop zur Weiterentwicklung der Stiftung konnten wir am 20.02.2021 in digitaler Form abhalten. In konzentrierter und konstruktiver Zusammenarbeit

## 11. Evangelische Stiftung Pfadfinden

zwischen Vorstand und Kurator\*innen sind gute Ideen entstanden, die wir gerne auf der BV näher ausführen können.

Derzeit ist ein neues Set an Postkarten im Druck. Es umfasst diesmal fünf Motive, die alle von Andreas Kläger aufgenommen wurden, der uns im vergangenen Jahr auf so tragische Weise verlassen hat. Wir möchten damit seine langjährige Arbeit für den VCP würdigen.

Im Januar haben wir die Unterstützung des Projektes „Zeit zum Bäume pflanzen“ beschlossen. (<http://www.zeitzumbaeumepflanzen.de/>) Von unserer Seite aus wird es 100 € Zuschuss für die ersten 10 teilnehmenden VCP-Gruppen geben. Außerdem wird unsere Aktion 3 x 100 € auch in diesem Jahr wieder angeboten. Wir sind gespannt, welche Gruppen wir damit unbürokratisch unterstützen können.

### Aktuelles zur Stiftung unter:

[www.vcp-stiftung.de](http://www.vcp-stiftung.de)



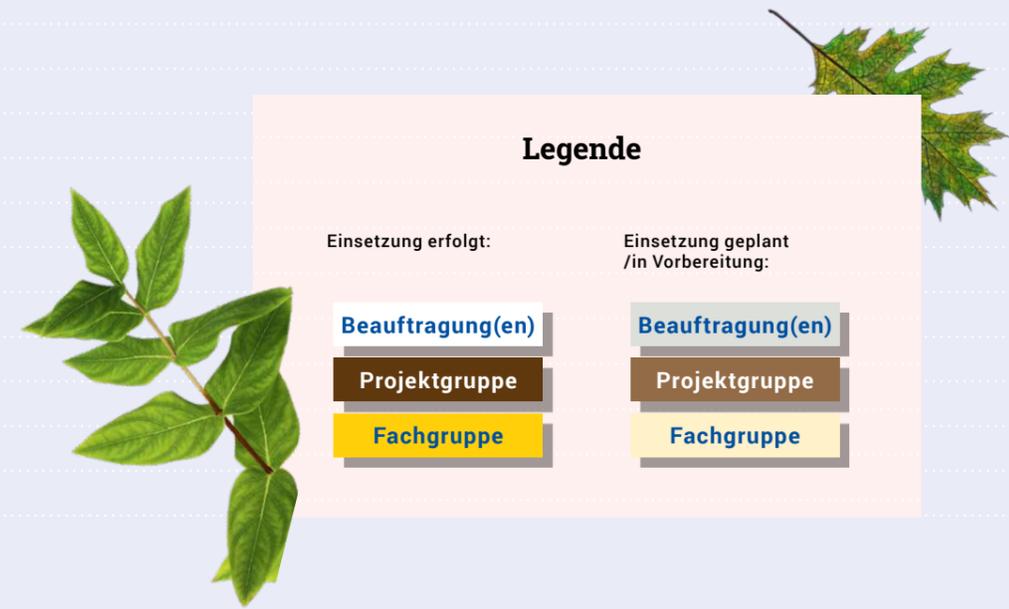
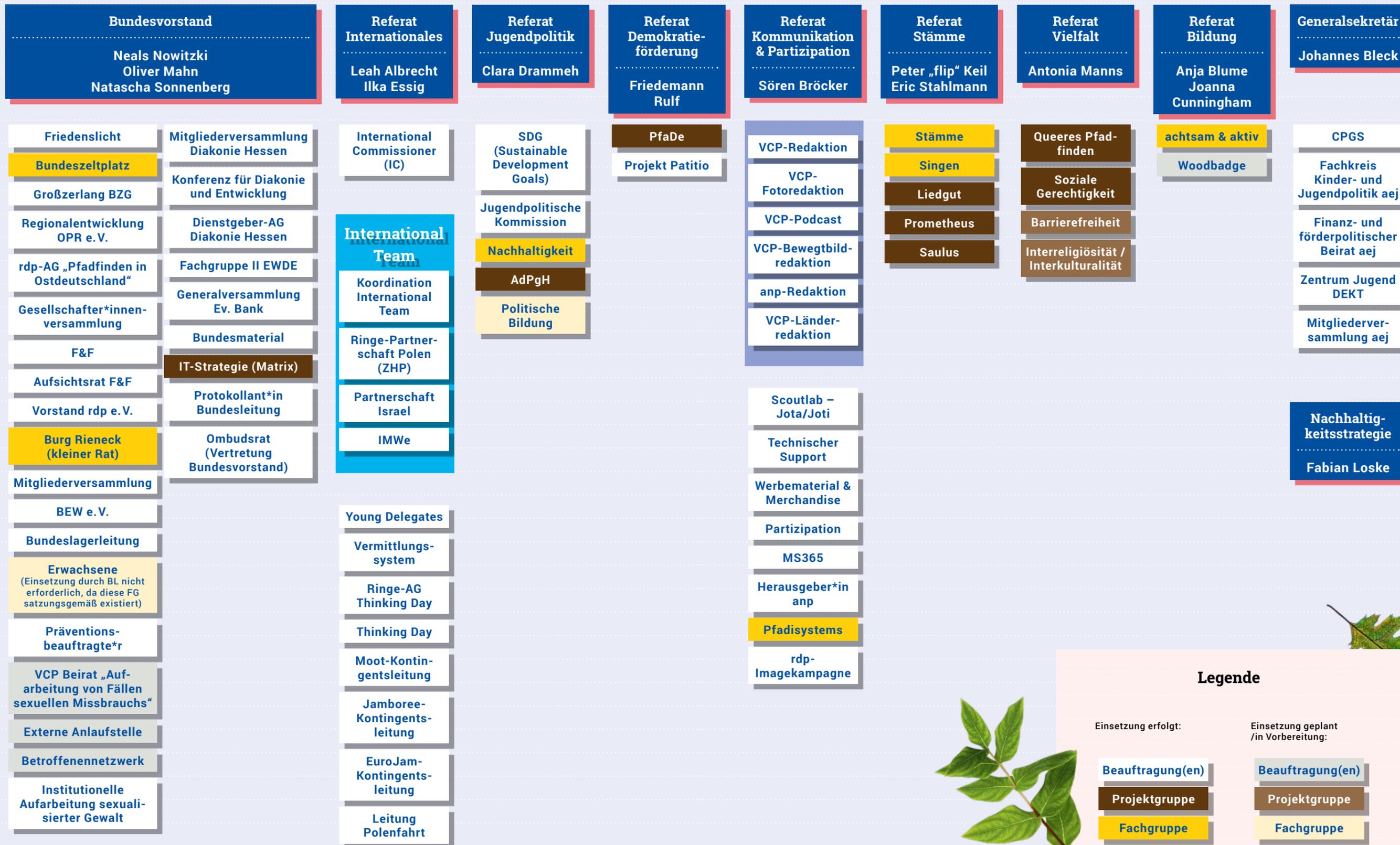
[www.vcp-stiftung.de/](http://www.vcp-stiftung.de/)

Unsere Fach- und Projektgruppen sowie Beauftragungen, die Bundeszentrale und die Kontakte im Überblick



# Anhang

## Fach- und Projektgruppen sowie Beauftragungen



## Organigramm Bundeszentrale

### Leitung der Bundeszentrale



**Generalsekretär**

**Johannes Bleck**  
0561 78 43 7 – 11  
johannes.bleck@vcp.de



**Geschäftsführung**

**Carsten Schramm**  
0561 78 43 7 – 12  
carsten.schramm@vcp.de



### Inhalte



**Archiv**

**Bernd Eichhorn**  
0561 78 43 7 – 40  
bernd.eichhorn@vcp.de



**Freiwilliges  
Soziales Jahr**

**Johanna Mixsa**  
0561 78 43 7 – 50  
johanna.mixsa@vcp.de  
ab 1. September 2020



**Bildungsreferent**

**Rainer Finn**  
0561 78 43 7 – 18  
rainer.finn@vcp.de



**Assistenz  
Generalsekretariat**

**Jessica Peterson**  
0561 78 43 7 – 21  
jessica.peterson@vcp.de



**Referentin für  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Lena Dohmann**  
0561 78 43 7 – 19  
lena.dohmann@vcp.de



**Bildungsreferentin**

**Esther Koch**  
0561 78 43 7 – 23  
esther.koch@vcp.de



**Verbands-  
management und -  
entwicklung**

**Lena Kiefer**  
0561 78 43 7 – 28  
lena.kiefer@vcp.de

### Verwaltung



**Mitglieder-  
und Verbandsservice**

**Eva Jungermann**  
0561 78 43 7 – 10  
eva.jungermann@vcp.de



**Assistenz  
Geschäftsführung**

**Erzsebet Haris**  
0561 78 43 7 – 20  
erzsebet.haris@vcp.de



**Mitglieder-  
und Verbandsservice**

**Tobias Schwick**  
0561 78 43 7 – 15  
tobias.schwick@vcp.de



**Buchhaltung**

**Susanne Gatzke**  
0561 78 43 7 – 30  
susanne.gatzke@vcp.de

## Übersicht Kontaktpersonen

| Name             |                     | Funktion                                 | Zuständigkeit  |
|------------------|---------------------|--|----------------|
| <b>Oliver J.</b> | <b>Mahn</b>         | BL Bundesvorstand                        | Bundesvorstand |
| <b>Neals</b>     | <b>Nowitzki</b>     | BL Bundesvorstand                        | Bundesvorstand |
| <b>Natascha</b>  | <b>Sonnenberg</b>   | BL Bundesvorstand                        | Bundesvorstand |
| <b>Marcus</b>    | <b>Beck</b>         | Aufsichtsrat F&F                         | Bundesvorstand |
| <b>Thomas</b>    | <b>Kramer</b>       | Aufsichtsrat F&F                         | Bundesvorstand |
| <b>Carsten</b>   | <b>Schramm</b>      | Aufsichtsrat F&F                         | Bundesvorstand |
| <b>Peter</b>     | <b>Staab</b>        | Aufsichtsrat F&F                         | Bundesvorstand |
| <b>Sven</b>      | <b>Grüner</b>       | Beauftragte*r Bundesmaterial             | Bundesvorstand |
| <b>Frank</b>     | <b>Schmaljohann</b> | Beauftragte*r Bundesmaterial             | Bundesvorstand |
| <b>Andrea</b>    | <b>Söhnholz</b>     | Beauftragte*r Friedenslicht              | Bundesvorstand |
| <b>Thorsten</b>  | <b>Zenk</b>         | Beauftragte*r Friedenslicht              | Bundesvorstand |
| <b>Esther</b>    | <b>Koch</b>         | Beauftragte*r Inst. Aufarbeit. sex. Gew. | Bundesvorstand |
| <b>Peter</b>     | <b>Keil</b>         | Beauftragte*r rdp Pfadfinden in Osttd    | Bundesvorstand |
| <b>Eric</b>      | <b>Stahlmann</b>    | Beauftragte*r rdp Pfadfinden in Osttd    | Bundesvorstand |
| <b>Antje</b>     | <b>Zelmer</b>       | Protokollant*in Bundesleitung            | Bundesvorstand |
| <b>Christina</b> | <b>Brüggemann</b>   | Bundeslagerleitung                       | Bundesvorstand |
| <b>Lisa</b>      | <b>Werner</b>       | Bundeslagerleitung                       | Bundesvorstand |

| Name                        |                     | Funktion                                  | Zuständigkeit  |
|-----------------------------|---------------------|---|----------------|
| <b>Daniel</b>               | <b>Werner</b>       | Bundeslagerleitung                        | Bundesvorstand |
| <b>Thomas</b>               | <b>Wolff</b>        | Bundeslagerleitung                        | Bundesvorstand |
| <b>Carsten</b>              | <b>Schramm</b>      | Dienstgeber-AG Diakonie Hessen            | Bundesvorstand |
| <b>Johannes</b>             | <b>Bleck</b>        | Fachgruppe II EWDE                        | Bundesvorstand |
| <b>Carsten</b>              | <b>Schramm</b>      | Generalversammlung<br>Ev. Bank            | Bundesvorstand |
| <b>Natascha</b>             | <b>Sonnenberg</b>   | Gesellschafterversammlung F&F             | Bundesvorstand |
| <b>Johannes</b>             | <b>Bleck</b>        | Konferenz für Diakonie<br>und Entwicklung | Bundesvorstand |
| <b>Christina</b>            | <b>Brüggemann</b>   | Sprecher*in FG Burg Rieneck Kleiner Rat   | Bundesvorstand |
| <b>Marie</b>                | <b>Meckelburg</b>   | Sprecher*in FG Burg Rieneck Kleiner Rat   | Bundesvorstand |
| <b>Sonja</b>                | <b>Rechkemmer</b>   | Sprecher*in FG Burg Rieneck Kleiner Rat   | Bundesvorstand |
| <b>August<br/>Gottfried</b> | <b>Spenn</b>        | Sprecher*in FG Burg Rieneck Kleiner Rat   | Bundesvorstand |
| <b>Volker</b>               | <b>Schultz</b>      | Sprecher*in FG BZG                        | Bundesvorstand |
| <b>Matthias</b>             | <b>Tschöpe</b>      | Sprecher*in FG BZG                        | Bundesvorstand |
| <b>Lydia</b>                | <b>Groß-Thebing</b> | Mitglied FG BZG                           | Bundesvorstand |
| <b>Fedja</b>                | <b>Groß-Thebing</b> | Mitglied FG BZG                           | Bundesvorstand |
| <b>Michael</b>              | <b>Hindenburg</b>   | Mitglied FG BZG                           | Bundesvorstand |
| <b>Matthias</b>             | <b>Höps</b>         | Mitglied FG BZG                           | Bundesvorstand |



| Name             |                       | Funktion                  | Zuständigkeit  |
|------------------|-----------------------|---------------------------|----------------|
| <b>Martin</b>    | <b>Köhler</b>         | Mitglied FG BZG           | Bundesvorstand |
| <b>Eva</b>       | <b>Ronig</b>          | Mitglied FG BZG           | Bundesvorstand |
| <b>Christian</b> | <b>Ronig</b>          | Mitglied FG BZG           | Bundesvorstand |
| <b>Ulf</b>       | <b>Senska</b>         | Mitglied FG BZG           | Bundesvorstand |
| <b>Philipp</b>   | <b>Wagner</b>         | Mitglied FG BZG           | Bundesvorstand |
| <b>Wolfgang</b>  | <b>Zarth</b>          | Mitglied FG BZG           | Bundesvorstand |
| <b>Silke</b>     | <b>Tucholka</b>       | Sprecher*in FG Erwachsene | Bundesvorstand |
| <b>Andreas</b>   | <b>Zeiser</b>         | Sprecher*in FG Erwachsene | Bundesvorstand |
| <b>Thomas</b>    | <b>Daunicht</b>       | Mitglied FG Erwachsene    | Bundesvorstand |
| <b>Frauke</b>    | <b>Dieckmann</b>      | Mitglied FG Erwachsene    | Bundesvorstand |
| <b>Ulrich</b>    | <b>Franz</b>          | Mitglied FG Erwachsene    | Bundesvorstand |
| <b>Imke</b>      | <b>Freischem</b>      | Mitglied FG Erwachsene    | Bundesvorstand |
| <b>Jörg</b>      | <b>Günther</b>        | Mitglied FG Erwachsene    | Bundesvorstand |
| <b>Stefan</b>    | <b>Maass-Hinrichs</b> | Mitglied FG Erwachsene    | Bundesvorstand |
| <b>Peter</b>     | <b>Müller</b>         | Mitglied FG Erwachsene    | Bundesvorstand |
| <b>Helmut</b>    | <b>Naaf</b>           | Mitglied FG Erwachsene    | Bundesvorstand |
| <b>Volker</b>    | <b>Schultz</b>        | Mitglied FG Erwachsene    | Bundesvorstand |



| Name               |                    | Funktion                       | Zuständigkeit  |
|--------------------|--------------------|--------------------------------|----------------|
| <b>Martin</b>      | <b>Trautvetter</b> | Mitglied FG Erwachsene         | Bundesvorstand |
| <b>Isabelle</b>    | <b>Schürle</b>     | Sprecher*in PG Matrix          | Bundesvorstand |
| <b>Ayke</b>        | <b>Bröcker</b>     | Mitglied PG Matrix             | Bundesvorstand |
| <b>Jan</b>         | <b>Delcker</b>     | Mitglied PG Matrix             | Bundesvorstand |
| <b>Rainer</b>      | <b>Finn</b>        | Mitglied PG Matrix             | Bundesvorstand |
| <b>Jan-Hendrik</b> | <b>Garber</b>      | Mitglied PG Matrix             | Bundesvorstand |
| <b>Carsten</b>     | <b>Schramm</b>     | Mitglied PG Matrix             | Bundesvorstand |
| <b>Tobias</b>      | <b>Schwick</b>     | Mitglied PG Matrix             | Bundesvorstand |
| <b>Alexander</b>   | <b>Wittmann</b>    | Mitglied PG Matrix             | Bundesvorstand |
| <b>Julia</b>       | <b>Flötemann</b>   | Mitgliederversammlung BEW e.V. | Bundesvorstand |
| <b>Rainer</b>      | <b>Hoffmann</b>    | Mitgliederversammlung BEW e.V. | Bundesvorstand |
| <b>Andreas</b>     | <b>Narr</b>        | Mitgliederversammlung BEW e.V. | Bundesvorstand |
| <b>Arnold</b>      | <b>Pietzcker</b>   | Mitgliederversammlung BEW e.V. | Bundesvorstand |
| <b>Stefanie</b>    | <b>Schulz</b>      | Mitgliederversammlung BEW e.V. | Bundesvorstand |
| <b>Rolf</b>        | <b>Sehne</b>       | Mitgliederversammlung BEW e.V. | Bundesvorstand |
| <b>Peter</b>       | <b>Staab</b>       | Mitgliederversammlung BEW e.V. | Bundesvorstand |
| <b>Helmut</b>      | <b>Völskow</b>     | Mitgliederversammlung BEW e.V. | Bundesvorstand |

| Name             |                  | Funktion                                 | Zuständigkeit |
|------------------|------------------|--|---------------|
| <b>Carsten</b>   | <b>Schramm</b>   | Mitgliederversammlung Diakonie Hessen    | Bundsvorstand |
| <b>Christian</b> | <b>Ronig</b>     | MV Regionalentwicklung OPR e.V.          | Bundsvorstand |
| <b>Tim</b>       | <b>Augustin</b>  | Ombudsrat (Bundsvorstand)                | Bundsvorstand |
| <b>Esther</b>    | <b>Koch</b>      | Präventions- u. Aufarbeitungsbeauftragte | Bundsvorstand |
| <b>Johannes</b>  | <b>Bleck</b>     | VCP-Beirat Aufarbeitung                  | Bundsvorstand |
| <b>Rüdiger</b>   | <b>Jung</b>      | VCP-Beirat Aufarbeitung                  | Bundsvorstand |
| <b>Esther</b>    | <b>Koch</b>      | VCP-Beirat Aufarbeitung                  | Bundsvorstand |
| <b>Marlene</b>   | <b>Kowalski</b>  | VCP-Beirat Aufarbeitung                  | Bundsvorstand |
| <b>Kristina</b>  | <b>Lohe</b>      | VCP-Beirat Aufarbeitung                  | Bundsvorstand |
| <b>Birgit</b>    | <b>Maschke</b>   | VCP-Beirat Aufarbeitung                  | Bundsvorstand |
| <b>Neals</b>     | <b>Nowitzki</b>  | VCP-Beirat Aufarbeitung                  | Bundsvorstand |
| <b>Ute</b>       | <b>Ochs</b>      | VCP-Beirat Aufarbeitung                  | Bundsvorstand |
| <b>Thomas</b>    | <b>Rieske</b>    | VCP-Beirat Aufarbeitung                  | Bundsvorstand |
| <b>Beate</b>     | <b>Steinbach</b> | VCP-Beirat Aufarbeitung                  | Bundsvorstand |
| <b>Harald</b>    | <b>Wiester</b>   | VCP-Beirat Aufarbeitung                  | Bundsvorstand |
| <b>Oliver J.</b> | <b>Mahn</b>      | Vorstand rdp e. V.                       | Bundsvorstand |



| Name            |                   | Funktion                                 | Zuständigkeit      |
|-----------------|-------------------|--|--------------------|
| <b>Johannes</b> | <b>Bleck</b>      | BL Generalsekretär*in                    | Generalsekretär    |
| <b>Carsten</b>  | <b>Schramm</b>    | Finanz- und Förderpolitischer Beirat aej | Generalsekretär*in |
| <b>Robin</b>    | <b>Günkel</b>     | Zentrum Jugend DEKT                      | Generalsekretär*in |
| <b>Anja</b>     | <b>Blume</b>      | BL Referent*in Bildung                   | Referat Bildung    |
| <b>Joanna</b>   | <b>Cunningham</b> | BL Referent*in Bildung                   | Referat Bildung    |
| <b>Esther</b>   | <b>Koch</b>       | Sprecher*in FG achtsam und aktiv         | Referat Bildung    |
| <b>Anika</b>    | <b>Engelmann</b>  | Mitglied FG achtsam und aktiv            | Referat Bildung    |
| <b>Judith</b>   | <b>Herbener</b>   | Mitglied FG achtsam und aktiv            | Referat Bildung    |
| <b>Clemens</b>  | <b>Mohn</b>       | Mitglied FG achtsam und aktiv            | Referat Bildung    |
| <b>Martin</b>   | <b>Rybak</b>      | Mitglied FG achtsam und aktiv            | Referat Bildung    |
| <b>Miriam</b>   | <b>Schittko</b>   | Mitglied FG achtsam und aktiv            | Referat Bildung    |
| <b>Lena</b>     | <b>Schmidt</b>    | Mitglied FG achtsam und aktiv            | Referat Bildung    |

| Name               |                  | Funktion                                | Zuständigkeit               |
|--------------------|------------------|---|-----------------------------|
| <b>Friedemann</b>  | <b>Rulf</b>      | BL Referent*in Demokratieförderung      | Referat Demokratieförderung |
| <b>Lena</b>        | <b>Simosek</b>   | Sprecher*in PG PfaDe                    | Referat Demokratieförderung |
| <b>Simon</b>       | <b>Lach</b>      | Mitglied PG PfaDe                       | Referat Demokratieförderung |
| <b>Marvin</b>      | <b>Laesecke</b>  | Mitglied PG PfaDe                       | Referat Demokratieförderung |
| <b>Lars</b>        | <b>Leckler</b>   | Beauftragung Patitio                    | Referat Demokratieförderung |
| <b>Henrik</b>      | <b>Arlt</b>      | Beauftragung Patitio                    | Referat Demokratieförderung |
| <b>Leah</b>        | <b>Albrecht</b>  | BL Referent*in Internationales          | Referat Internationales     |
| <b>Ilka Sophie</b> | <b>Essig</b>     | BL Referent*in Internationales          | Referat Internationales     |
| <b>Leah</b>        | <b>Albrecht</b>  | International Commissioner              | Referat Internationales     |
| <b>Ilka Sophie</b> | <b>Essig</b>     | International Commissioner              | Referat Internationales     |
| <b>Esther</b>      | <b>Koch</b>      | AG Thinking Day                         | Referat Internationales     |
| <b>Jobst</b>       | <b>Liebau</b>    | Beauftragte*r Leitung Polenfahrt        | Referat Internationales     |
| <b>Vera Joanna</b> | <b>Steinberg</b> | Beauftragte*r Leitung Polenfahrt        | Referat Internationales     |
| <b>Jasper</b>      | <b>Engelmann</b> | Beauftragte*r Partnerschaft Simbabwe    | Referat Internationales     |
| <b>Verena</b>      | <b>Kunberger</b> | Beauftragte*r Rinepartnerschaft mit ZHP | Referat Internationales     |



| Name                  |                      | Funktion                         | Zuständigkeit           |
|-----------------------|----------------------|----------------------------------|-------------------------|
| <b>Esther</b>         | <b>Koch</b>          | Beauftragte*r Thinking Day       | Referat Internationales |
| <b>Martin</b>         | <b>Griwatz</b>       | Beauftragte*r Vermittlungssystem | Referat Internationales |
| <b>Lena</b>           | <b>Radmer</b>        | Beauftragte*r<br>Young Delegates | Referat Internationales |
| <b>Thomas</b>         | <b>Kramer</b>        | Eurojam-Kontingentsleitung       | Referat Internationales |
| <b>Luisa</b>          | <b>Riesner</b>       | Jamboree-Kontingentsleitung      | Referat Internationales |
| <b>Franziska</b>      | <b>Weidenhagen</b>   | Moot-Kontingentsleitung          | Referat Internationales |
| <b>Daniel</b>         | <b>Werner</b>        | Beauftragte*r IMWe               | Referat Internationales |
| <b>Josephine</b>      | <b>Zana</b>          | Beauftragte*r IMWe               | Referat Internationales |
| <b>Zupancic</b>       | <b>Blaz</b>          | Mitarbeit Beauftragte*r IMWe     | Referat Internationales |
| <b>Jens Björn</b>     | <b>Buß</b>           | Mitarbeit Beauftragte*r IMWe     | Referat Internationales |
| <b>Lisa</b>           | <b>Doppelbauer</b>   | Mitarbeit Beauftragte*r IMWe     | Referat Internationales |
| <b>Julia</b>          | <b>Fält-Nardmann</b> | Mitarbeit Beauftragte*r IMWe     | Referat Internationales |
| <b>Sebastian</b>      | <b>Fryburg</b>       | Mitarbeit Beauftragte*r IMWe     | Referat Internationales |
| <b>Eleanor</b>        | <b>Grievesson</b>    | Mitarbeit Beauftragte*r IMWe     | Referat Internationales |
| <b>Bergþór Bjarki</b> | <b>Guðmundsson</b>   | Mitarbeit Beauftragte*r IMWe     | Referat Internationales |
| <b>Simon</b>          | <b>Jansen</b>        | Mitarbeit Beauftragte*r IMWe     | Referat Internationales |
| <b>Ronja</b>          | <b>Kok</b>           | Mitarbeit Beauftragte*r IMWe     | Referat Internationales |

| Name            |                          | Funktion  | Zuständigkeit           |
|-----------------|--------------------------|---|-------------------------|
| <b>Philipp</b>  | <b>Neugebauer-Lobeck</b> | Mitarbeit Beauftragte*r IMWe                            | Referat Internationales |
| <b>Annika</b>   | <b>Regelsberger</b>      | Mitarbeit Beauftragte*r IMWe                            | Referat Internationales |
| <b>Pia</b>      | <b>Ruttner</b>           | Mitarbeit Beauftragte*r IMWe                            | Referat Internationales |
| <b>Arnór</b>    | <b>Svarfdal</b>          | Mitarbeit Beauftragte*r IMWe                            | Referat Internationales |
| <b>Martin</b>   | <b>Griwatz</b>           | Beauftragte*r Koordination International Team           | Referat Internationales |
| <b>Michelle</b> | <b>Morgenstern</b>       | Beauftragte*r Koordination International Team           | Referat Internationales |
| <b>Marvin</b>   | <b>Daab</b>              | Mitarbeit Beauftragte*r Koordination International Team | Referat Internationales |
| <b>Thomas</b>   | <b>Haeckel</b>           | Mitarbeit Beauftragte*r Koordination International Team | Referat Internationales |
| <b>Verena</b>   | <b>Kunberger</b>         | Mitarbeit Beauftragte*r Koordination International Team | Referat Internationales |
| <b>Lars</b>     | <b>Leckler</b>           | Mitarbeit Beauftragte*r Koordination International Team | Referat Internationales |
| <b>Johanna</b>  | <b>Mixsa</b>             | Mitarbeit Beauftragte*r Koordination International Team | Referat Internationales |
| <b>Andreas</b>  | <b>Nick</b>              | Mitarbeit Beauftragte*r Koordination International Team | Referat Internationales |
| <b>Felix</b>    | <b>Nitsch</b>            | Mitarbeit Beauftragte*r Koordination International Team | Referat Internationales |
| <b>Lukas</b>    | <b>Peter</b>             | Mitarbeit Beauftragte*r Koordination International Team | Referat Internationales |
| <b>Nicole</b>   | <b>Rechkemmer</b>        | Mitarbeit Beauftragte*r Koordination International Team | Referat Internationales |
| <b>Stefanie</b> | <b>Regge</b>             | Mitarbeit Beauftragte*r Koordination International Team | Referat Internationales |
| <b>Kristina</b> | <b>Trenk</b>             | Mitarbeit Beauftragte*r Koordination International Team | Referat Internationales |

| Name              |                       | Funktion  | Zuständigkeit           |
|-------------------|-----------------------|---|-------------------------|
| <b>Friederike</b> | <b>von Hantelmann</b> | Mitarbeit Beauftragte*r Koordination International Team | Referat Internationales |
| <b>Daniel</b>     | <b>Werner</b>         | Mitarbeit Beauftragte*r Koordination International Team | Referat Internationales |
| <b>Josephine</b>  | <b>Zana</b>           | Mitarbeit Beauftragte*r Koordination International Team | Referat Internationales |
| <b>Franziska</b>  | <b>Zepf</b>           | Mitarbeit Beauftragte*r Koordination International Team | Referat Internationales |
| <b>Andreas</b>    | <b>Nick</b>           | Mitarbeit Beauftragte*r Partnerschaft Israel            | Referat Internationales |
| <b>Felix</b>      | <b>Nitsch</b>         | Beauftragte*r Partnerschaft Israel                      | Referat Internationales |
| <b>Friederike</b> | <b>von Hantelmann</b> | Beauftragte*r Partnerschaft Israel                      | Referat Internationales |
| <b>Sarah</b>      | <b>Schliffke</b>      | Mitarbeit Beauftragte*r Partnerschaft Israel            | Referat Internationales |
| <b>Kristina</b>   | <b>Trenk</b>          | Mitarbeit Beauftragte*r Partnerschaft Israel            | Referat Internationales |
| <b>Clara</b>      | <b>Drammeh</b>        | BL Referent*in Jugendpolitik                            | Referat Jugendpolitik   |
| <b>Lena</b>       | <b>Radmer</b>         | Beauftragte*r SDG Sustainable Development               | Referat Jugendpolitik   |
| <b>Lena</b>       | <b>Kiefer</b>         | Jugendpolitische Kommission                             | Referat Jugendpolitik   |
| <b>Lena</b>       | <b>Kiefer</b>         | Vollversammlung DBJR                                    | Referat Jugendpolitik   |
| <b>Florian</b>    | <b>Brod</b>           | Mitglied FG Nachhaltigkeit                              | Referat Jugendpolitik   |
| <b>Karina</b>     | <b>Schell</b>         | Mitglied FG Nachhaltigkeit                              | Referat Jugendpolitik   |



| Name          |              | Funktion                                       | Zuständigkeit                           |
|---------------|--------------|--|---|
| Lars          | Wandtke      | Mitglied FG Nachhaltigkeit                     | Referat Jugendpolitik                   |
| Ronja         | Wehmeyer     | Mitglied FG Nachhaltigkeit                     | Referat Jugendpolitik                   |
| Alida Marie   | Kilanowitsch | Mitglied PG Auf die Plätze gegen Hetze (AdPpH) | Referat Jugendpolitik                   |
| Fabian        | Neubrand     | Mitglied PG Auf die Plätze gegen Hetze (AdPpH) | Referat Jugendpolitik                   |
| Karina        | Schell       | Mitglied PG Auf die Plätze gegen Hetze (AdPpH) | Referat Jugendpolitik                   |
| Sören         | Bröcker      | BL Referent*in Kommunikation und Partizipation | Referat Kommunikation und Partizipation |
| Peter         | Mestel       | Beauftragte*r rdp Imagekampagne                | Referat Kommunikation und Partizipation |
| Peter         | Diehl        | Beauftragte*r Technischer Support              | Referat Kommunikation und Partizipation |
| Lukas Michael | Zintel-Lumma | Beauftragte*r VCP-Redaktion                    | Referat Kommunikation und Partizipation |
| Rebecca       | Haugwitz     | Beauftragte*r Werbematerial und Merchandise    | Referat Kommunikation und Partizipation |
| Oliver J.     | Mahn         | Herausgeber*in anp                             | Referat Kommunikation und Partizipation |
| Birthe        | Bröcker      | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion          | Referat Kommunikation und Partizipation |
| Jascha        | Buder        | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion          | Referat Kommunikation und Partizipation |
| Lilli         | Burlafinger  | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion          | Referat Kommunikation und Partizipation |
| Peter         | Diehl        | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion          | Referat Kommunikation und Partizipation |



| Name                 |                     | Funktion                              | Zuständigkeit                           |
|----------------------|---------------------|---------------------------------------|---|
| <b>Patrick</b>       | <b>Franz</b>        | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Sandra</b>        | <b>Grünewald</b>    | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Rebecca</b>       | <b>Haugwitz</b>     | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Julia</b>         | <b>Hoffmann</b>     | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Katarina</b>      | <b>Kern</b>         | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Jakob</b>         | <b>Krüger</b>       | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Verena</b>        | <b>Kunberger</b>    | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Jule</b>          | <b>Lumma</b>        | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Oliver J.</b>     | <b>Mahn</b>         | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Johannes</b>      | <b>Malinowski</b>   | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Lena</b>          | <b>Radmer</b>       | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Rica</b>          | <b>Rösner</b>       | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Anna</b>          | <b>Sämisch</b>      | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Lena</b>          | <b>Simosek</b>      | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Edith</b>         | <b>Wendler</b>      | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Andreas</b>       | <b>Witt</b>         | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Lukas Michael</b> | <b>Zintel-Lumma</b> | Mitarbeit Beauftragte*r anp-Redaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |

| Name                 |                   | Funktion                                | Zuständigkeit                           |
|----------------------|-------------------|---|---|
| <b>Jule</b>          | <b>Lumma</b>      | Beauftragte*r Bewegtbildredaktion       | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Phil</b>          | <b>Kirchhofer</b> | Mitarbeit Beauftragte*r Bewegtbild      | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Ole</b>           | <b>Kornhagen</b>  | Mitarbeit Beauftragte*r Bewegtbild      | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Clara</b>         | <b>Läßle</b>      | Mitarbeit Beauftragte*r Bewegtbild      | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Lea</b>           | <b>Luthle</b>     | Mitarbeit Beauftragte*r Bewegtbild      | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Hanna</b>         | <b>Röwer</b>      | Mitarbeit Beauftragte*r Bewegtbild      | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Fabian</b>        | <b>Wisner</b>     | Mitarbeit Beauftragte*r Bewegtbild      | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Benedikt</b>      | <b>Bahl</b>       | Beauftragte*r Fotoredaktion             | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Moritz</b>        | <b>Dilger</b>     | Mitarbeit Beauftragte*r Fotoredaktion   | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Florian</b>       | <b>Gutnoff</b>    | Mitarbeit Beauftragte*r Fotoredaktion   | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Jakob</b>         | <b>Ost</b>        | Mitarbeit Beauftragte*r Fotoredaktion   | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Mona</b>          | <b>Tarrey</b>     | Mitarbeit Beauftragte*r Fotoredaktion   | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Caroline</b>      | <b>Winnicker</b>  | Mitarbeit Beauftragte*r Fotoredaktion   | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Alexander</b>     | <b>Wittmann</b>   | Mitarbeit Beauftragte*r Fotoredaktion   | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Lars</b>          | <b>Andresen</b>   | Beauftragte*r Länderredaktion           | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Rahel Johanna</b> | <b>Bringt</b>     | Mitarbeit Beauftragte*r Länderredaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Maja Sophie</b>   | <b>Büttner</b>    | Mitarbeit Beauftragte*r Länderredaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |

| Name               |                     | Funktion                                | Zuständigkeit                           |
|--------------------|---------------------|---|---|
| <b>Paul Kilian</b> | <b>Frank</b>        | Mitarbeit Beauftragte*r Länderredaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Niels</b>       | <b>Frielinghaus</b> | Mitarbeit Beauftragte*r Länderredaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Paul</b>        | <b>Haaßengier</b>   | Mitarbeit Beauftragte*r Länderredaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Julia</b>       | <b>Hoffmann</b>     | Mitarbeit Beauftragte*r Länderredaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Mona</b>        | <b>Keller</b>       | Mitarbeit Beauftragte*r Länderredaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Noah</b>        | <b>Kriesch</b>      | Mitarbeit Beauftragte*r Länderredaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Marvin</b>      | <b>Laesecke</b>     | Mitarbeit Beauftragte*r Länderredaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Marius</b>      | <b>Mayer</b>        | Mitarbeit Beauftragte*r Länderredaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Johanna</b>     | <b>Mixsa</b>        | Mitarbeit Beauftragte*r Länderredaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Thomas</b>      | <b>Otto</b>         | Mitarbeit Beauftragte*r Länderredaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Maximilian</b>  | <b>Randelshofer</b> | Mitarbeit Beauftragte*r Länderredaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Eva</b>         | <b>Ronig</b>        | Mitarbeit Beauftragte*r Länderredaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Patrick</b>     | <b>Roppenecker</b>  | Mitarbeit Beauftragte*r Länderredaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Jannes</b>      | <b>Rosenberg</b>    | Mitarbeit Beauftragte*r Länderredaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Fabian</b>      | <b>Wisner</b>       | Mitarbeit Beauftragte*r Länderredaktion | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Janina</b>      | <b>Fischer</b>      | Beauftragte*r Partizipation             | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Christian</b>   | <b>Borchert</b>     | Mitarbeit Beauftragte*r Partizipation   | Referat Kommunikation und Partizipation |



| Name              |                  | Funktion                                   | Zuständigkeit                           |
|-------------------|------------------|--|---|
| <b>Lena</b>       | <b>Dölemeyer</b> | Mitarbeit Beauftragte*r Partizipation      | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Simon</b>      | <b>Dürsch</b>    | Mitarbeit Beauftragte*r Partizipation      | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Barbara</b>    | <b>Feldmann</b>  | Mitarbeit Beauftragte*r Partizipation      | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Ute</b>        | <b>Jekel</b>     | Mitarbeit Beauftragte*r Partizipation      | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Katarina</b>   | <b>Kern</b>      | Mitarbeit Beauftragte*r Partizipation      | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Cordula</b>    | <b>Ließ</b>      | Mitarbeit Beauftragte*r Partizipation      | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Nele</b>       | <b>Schmitz</b>   | Mitarbeit Beauftragte*r Partizipation      | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Patrick</b>    | <b>Franz</b>     | Beauftragte*r Podcast                      | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Michael</b>    | <b>Bernegger</b> | Mitarbeit Beauftragte*r Podcast            | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Kira Malou</b> | <b>Bokowski</b>  | Mitarbeit Beauftragte*r Podcast            | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Lea</b>        | <b>Eller</b>     | Mitarbeit Beauftragte*r Podcast            | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Rebecca</b>    | <b>Haugwitz</b>  | Mitarbeit Beauftragte*r Podcast            | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Finn</b>       | <b>Heimberg</b>  | Mitarbeit Beauftragte*r Podcast            | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Leon</b>       | <b>Hornke</b>    | Mitarbeit Beauftragte*r Podcast            | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Joscha</b>     | <b>Kerssens</b>  | Mitarbeit Beauftragte*r Podcast            | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Johannes</b>   | <b>Engelke</b>   | Beauftragte*r Scoutlab-Jota/Joti           | Referat Kommunikation und Partizipation |
| <b>Peter</b>      | <b>Diehl</b>     | Mitarbeit Beauftragte*r Scoutlab-JOTA/JOTI | Referat Kommunikation und Partizipation |

| Name               |                 | Funktion                                       | Zuständigkeit                              |
|--------------------|-----------------|--|--|
| <b>Andre</b>       | <b>Häberle</b>  | Mitarbeit Beauftragte*r Scoutlab-JOTA/<br>JOTI | Referat Kommunikation<br>und Partizipation |
| <b>Peter</b>       | <b>Mestel</b>   | Mitarbeit Beauftragte*r Scoutlab-JOTA/<br>JOTI | Referat Kommunikation<br>und Partizipation |
| <b>Martin</b>      | <b>Schröder</b> | Mitarbeit Beauftragte*r Scoutlab-JOTA/<br>JOTI | Referat Kommunikation<br>und Partizipation |
| <b>Ayke</b>        | <b>Bröcker</b>  | Sprecher*in FG Pfadisystems                    | Referat Kommunikation<br>und Partizipation |
| <b>Peter</b>       | <b>Diehl</b>    | Mitglied FG Pfadisystems                       | Referat Kommunikation<br>und Partizipation |
| <b>Moritz</b>      | <b>Dilger</b>   | Mitglied FG Pfadisystems                       | Referat Kommunikation<br>und Partizipation |
| <b>Jan-Hendrik</b> | <b>Garber</b>   | Mitglied FG Pfadisystems                       | Referat Kommunikation<br>und Partizipation |
| <b>Patrick</b>     | <b>Horn</b>     | Mitglied FG Pfadisystems                       | Referat Kommunikation<br>und Partizipation |
| <b>Max</b>         | <b>Nuding</b>   | Mitglied FG Pfadisystems                       | Referat Kommunikation<br>und Partizipation |
| <b>Tobias</b>      | <b>Schwick</b>  | Mitglied FG Pfadisystems                       | Referat Kommunikation<br>und Partizipation |
| <b>Marcus</b>      | <b>Strecker</b> | Mitglied FG Pfadisystems                       | Referat Kommunikation<br>und Partizipation |
| <b>Jan Felix</b>   | <b>Teupke</b>   | Mitglied FG Pfadisystems                       | Referat Kommunikation<br>und Partizipation |
| <b>Fabian</b>      | <b>Loske</b>    | BL Referent*in Nachhaltigkeitsstrategie        | Referat Nach-<br>haltigkeitsstrategie      |





| Name              |                              | Funktion              | Zuständigkeit  |
|-------------------|------------------------------|-----------------------|----------------|
| <b>Peter</b>      | <b>Keil</b>                  | BL Referent*in Stämme | Referat Stämme |
| <b>Eric</b>       | <b>Stahlmann</b>             | BL Referent*in Stämme | Referat Stämme |
| <b>Bernhard</b>   | <b>Böhringer</b>             | Sprecher*in FG Singen | Referat Stämme |
| <b>Jens</b>       | <b>Bauer</b>                 | Mitglied FG Singen    | Referat Stämme |
| <b>David</b>      | <b>Fritzsche</b>             | Mitglied FG Singen    | Referat Stämme |
| <b>Andreas</b>    | <b>Hahn</b>                  | Mitglied FG Singen    | Referat Stämme |
| <b>Peter</b>      | <b>Kluth</b>                 | Mitglied FG Singen    | Referat Stämme |
| <b>Simon</b>      | <b>Simmel</b>                | Mitglied FG Singen    | Referat Stämme |
| <b>Claus A.</b>   | <b>Thuk von Toschanowitz</b> | Mitglied FG Singen    | Referat Stämme |
| <b>Katharina</b>  | <b>Thuk von Toschanowitz</b> | Mitglied FG Singen    | Referat Stämme |
| <b>Sonja</b>      | <b>Stein</b>                 | Sprecher*in FG Stämme | Referat Stämme |
| <b>Franziska</b>  | <b>Backer</b>                | Mitglied FG Stämme    | Referat Stämme |
| <b>Kira Malou</b> | <b>Bokowski</b>              | Mitglied FG Stämme    | Referat Stämme |
| <b>Folke</b>      | <b>Brodersen</b>             | Mitglied FG Stämme    | Referat Stämme |
| <b>Martin</b>     | <b>Bulling</b>               | Mitglied FG Stämme    | Referat Stämme |
| <b>Jens Björn</b> | <b>Buß</b>                   | Mitglied FG Stämme    | Referat Stämme |
| <b>Simon</b>      | <b>Dürsch</b>                | Mitglied FG Stämme    | Referat Stämme |

| Name                |                   | Funktion           | Zuständigkeit  |
|---------------------|-------------------|--------------------|----------------|
| <b>Rainer</b>       | <b>Finn</b>       | Mitglied FG Stämme | Referat Stämme |
| <b>Justus</b>       | <b>Fricke</b>     | Mitglied FG Stämme | Referat Stämme |
| <b>Kaspar Jakob</b> | <b>Grünthaler</b> | Mitglied FG Stämme | Referat Stämme |
| <b>Robin</b>        | <b>Günkel</b>     | Mitglied FG Stämme | Referat Stämme |
| <b>Lars</b>         | <b>Günther</b>    | Mitglied FG Stämme | Referat Stämme |
| <b>Susi</b>         | <b>Heinrich</b>   | Mitglied FG Stämme | Referat Stämme |
| <b>Gesine</b>       | <b>Jendras</b>    | Mitglied FG Stämme | Referat Stämme |
| <b>Annika</b>       | <b>Kanitz</b>     | Mitglied FG Stämme | Referat Stämme |
| <b>Stephan</b>      | <b>Kanzinger</b>  | Mitglied FG Stämme | Referat Stämme |
| <b>Urs</b>          | <b>Kirchhofer</b> | Mitglied FG Stämme | Referat Stämme |
| <b>Ronja</b>        | <b>Köpke</b>      | Mitglied FG Stämme | Referat Stämme |
| <b>Eva</b>          | <b>Krämer</b>     | Mitglied FG Stämme | Referat Stämme |
| <b>Kristina</b>     | <b>Lohe</b>       | Mitglied FG Stämme | Referat Stämme |
| <b>Christina</b>    | <b>Oedekoven</b>  | Mitglied FG Stämme | Referat Stämme |
| <b>Jeanette</b>     | <b>Rausch</b>     | Mitglied FG Stämme | Referat Stämme |
| <b>Sonja</b>        | <b>Rechkemmer</b> | Mitglied FG Stämme | Referat Stämme |
| <b>Benedikt</b>     | <b>Reusch</b>     | Mitglied FG Stämme | Referat Stämme |

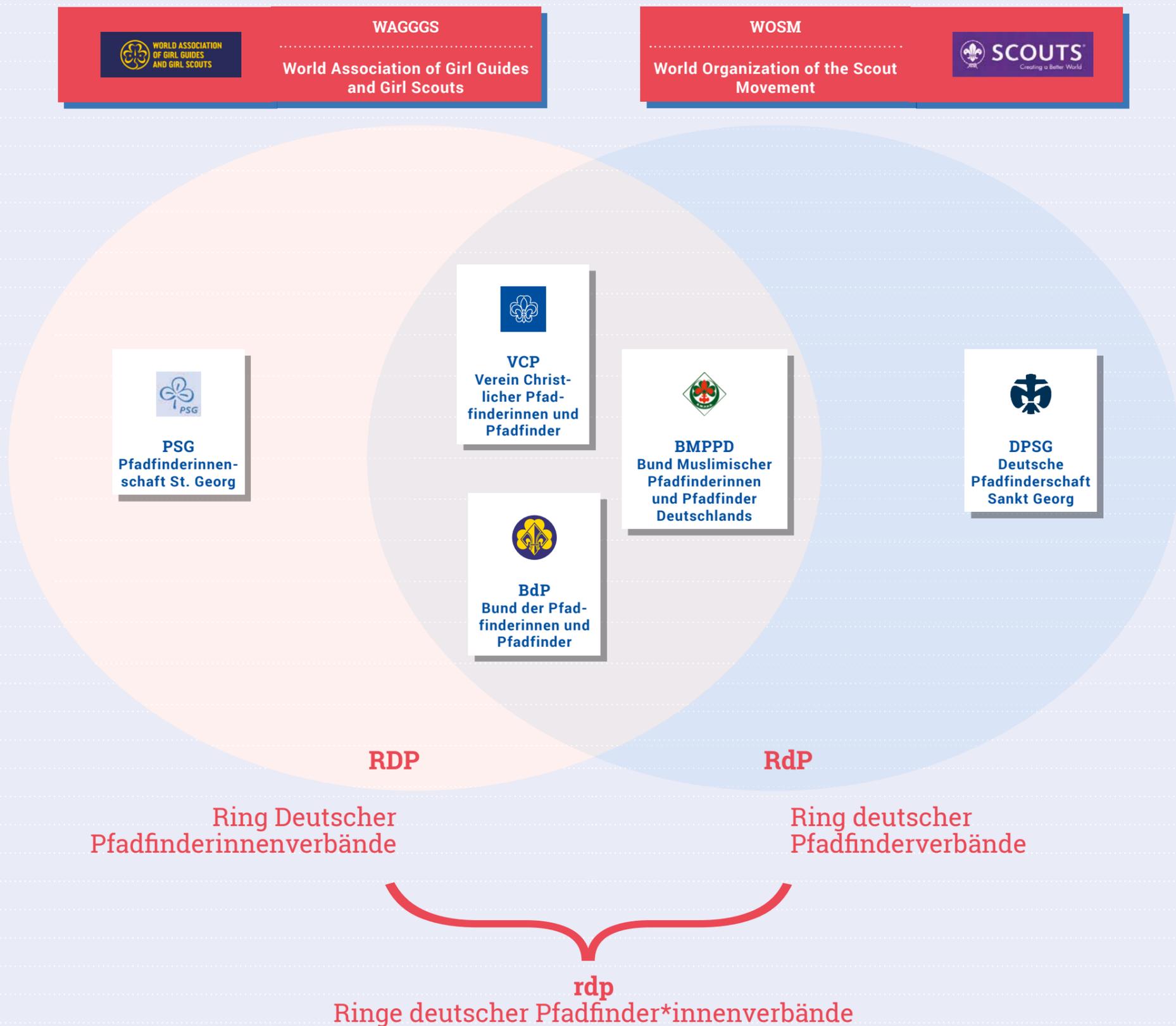
| Name           |                    | Funktion                  | Zuständigkeit  |
|----------------|--------------------|---------------------------|----------------|
| <b>Patrick</b> | <b>Roppenecker</b> | Mitglied FG Stämme        | Referat Stämme |
| <b>Thomas</b>  | <b>Scherff</b>     | Mitglied FG Stämme        | Referat Stämme |
| <b>Bente</b>   | <b>Schmidt</b>     | Mitglied FG Stämme        | Referat Stämme |
| <b>Johanna</b> | <b>Stahlmann</b>   | Mitglied FG Stämme        | Referat Stämme |
| <b>Rebecca</b> | <b>Steidle</b>     | Mitglied FG Stämme        | Referat Stämme |
| <b>Stefan</b>  | <b>Stolz</b>       | Mitglied FG Stämme        | Referat Stämme |
| <b>Melissa</b> | <b>Weber</b>       | Mitglied FG Stämme        | Referat Stämme |
| <b>Philipp</b> | <b>Wendel</b>      | Mitglied FG Stämme        | Referat Stämme |
| <b>Moritz</b>  | <b>Winkler</b>     | Mitglied FG Stämme        | Referat Stämme |
| <b>Robert</b>  | <b>Zeterberg</b>   | Mitglied FG Stämme        | Referat Stämme |
| <b>Eva</b>     | <b>Bissinger</b>   | Sprecher*in PG Liedgut    | Referat Stämme |
| <b>Hanno</b>   | <b>Terbuyken</b>   | Mitglied PG Liedgut       | Referat Stämme |
| <b>Carina</b>  | <b>Schweneker</b>  | Sprecher*in PG Prometheus | Referat Stämme |
| <b>Peter</b>   | <b>Keil</b>        | Mitglied PG Prometheus    | Referat Stämme |
| <b>Sonja</b>   | <b>Rechkemmer</b>  | Mitglied PG Prometheus    | Referat Stämme |
| <b>Eric</b>    | <b>Stahlmann</b>   | Mitglied PG Prometheus    | Referat Stämme |

## 3. Pfadfindung

| Name                      |                   | Funktion                          | Zuständigkeit     |
|---------------------------|-------------------|-----------------------------------|-------------------|
| <b>Antonia</b>            | <b>Manns</b>      | BL Referent*in Vielfalt           | Referat Vielfalt  |
| <b>Gesa</b>               | <b>Witt</b>       | Sprecher*in PG Queeres Pfadfinden | Referat Vielfalt  |
| <b>Anika</b>              | <b>Engelmann</b>  | Mitglied PG Queeres Pfadfinden    | Referat Vielfalt  |
| <b>Frederic</b>           | <b>Rolke</b>      | Mitglied PG Queeres Pfadfinden    | Referat Vielfalt  |
| <b>Mike Andre</b>         | <b>Traupe</b>     | Mitglied PG Queeres Pfadfinden    | Referat Vielfalt  |
| <b>Bianca</b>             | <b>Zelisinski</b> | Mitglied PG Queeres Pfadfinden    | Referat Vielfalt  |
| <b>Katharina Beatrice</b> | <b>Imhof</b>      | Mitglied PG Soziale Gerechtigkeit | Referat Vielfalt  |
| <b>Bente</b>              | <b>Schmidt</b>    | Mitglied PG Soziale Gerechtigkeit | Referat Vielfalt  |
| <b>Johannes</b>           | <b>Bleck</b>      | Steuerungsgruppe Pfadfindung      | Bundesversammlung |
| <b>Annika</b>             | <b>Kanitz</b>     | Steuerungsgruppe Pfadfindung      | Bundesversammlung |
| <b>Melanie</b>            | <b>Bitter</b>     | Steuerungsgruppe Pfadfindung      | Bundesversammlung |
| <b>Johanna</b>            | <b>Mixsa</b>      | Steuerungsgruppe Pfadfindung      | Bundesversammlung |
| <b>Eric</b>               | <b>Stahlmann</b>  | Steuerungsgruppe Pfadfindung      | Bundesversammlung |
| <b>Philipp</b>            | <b>Wendel</b>     | Steuerungsgruppe Pfadfindung      | Bundesversammlung |
| <b>Lena</b>               | <b>Kiefer</b>     | Steuerungsgruppe Pfadfindung      | Bundesversammlung |



# Einbindung des VCP in die Strukturen von Pfadfinden



# Impressum

Herausgegeben im Auftrag der Bundesleitung des VCP. e. V.

[www.vcp.de](http://www.vcp.de)

**Verantwortliches Mitglied der Bundesleitung:**

Oliver Mahn, Neals Nowitzki, Natascha Sonnenberg

**Redaktion:** Johanna Mixsa, Lena Dohmann, Jessica Peterson, Lena Kiefer

**Autor\*innen:** Bundesleitung, Mitarbeiter\*innen der Fach- und Projektgruppen,  
Beauftragungen auf Bundesebene

**Layout:** Miriam Lochner, elfgen pick gmbh & co. kg, [www.elfgenpick.de](http://www.elfgenpick.de)

**Stand:** Mai 2021

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung,  
Verbreitung und Übersetzung vorbehalten.

Kopien für den individuellen Gebrauch in der pädagogischen Arbeit sind erwünscht.

Die Nutzung ist nur unter Angabe folgender Quelle gestattet:

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) e. V. (2020).  
Jahresbericht 2020/21. Kassel.

Der VCP ist Mitglied im Weltbund der Pfadfinderinnen WAGGGS) und in der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung (WOSM), im Ring Deutscher Pfadfinderinnenverbände (RDP) und im Ring deutscher Pfadfinderverbände (RdP) sowie im Deutschen Bundesjugendring (DBJR) und in der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej).

Wir danken für die freundliche Unterstützung und Förderung unserer Arbeit.



Evangelische Kirche  
in Deutschland



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Wir danken dir fürs Lesen!

